



Bern-Wabern, 15. Februar 2022

Focus Afghanistan

Verfolgung durch Taliban: Potentielle Risikoprofile

Haftungs- und Nutzungshinweis zu Quellen und Informationen

Die Länderanalyse des Staatssekretariats für Migration (SEM) hat den vorliegenden Bericht gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat die zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Die Inhalte sind unabhängig verfasst und können nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden. Die auszugsweise oder vollständige Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung dieses Berichts unterliegt den in der Schweiz geltenden Klassifizierungsregeln.

Clauses sur les sources, les informations et leur utilisation

L'Analyse Pays du Secrétariat d'Etat aux Migrations (SEM) a élaboré le présent « Focus » dans le respect des [Lignes directrices de l'UE](#) en matière de traitement et de transmission d'informations sur les pays d'origine. L'Analyse Pays a, recherché, évalué et traité toutes les informations figurant dans ce document avec la plus grande vigilance. Toutes les sources d'informations utilisées sont dûment référencées. Cependant, ce document ne prétend pas à l'exhaustivité. Si le rapport ne mentionne pas un événement, une personne ou une organisation déterminé(e), cela ne signifie pas forcément que l'événement n'a pas eu lieu ou que la personne ou l'organisation n'existe pas. L'Analyse Pays a produit ce document de manière indépendante et son contenu ne doit pas être considéré comme une prise de position officielle de la Suisse ou de ses autorités. Il n'est pas davantage concluant pour décider du bien-fondé d'une demande de statut de réfugié ou d'une demande d'asile particulière. Par ailleurs, ce rapport est soumis, tant dans son utilisation, sa diffusion et sa reproduction partielle ou intégrale, aux règles de classification en vigueur en Suisse.

Reservation on information, its use, and on sources

This report, written by Country Analysis of State Secretariat for Migration (SEM), is in line with [the EU-Guidelines](#) for processing Country of Origin Information. The report draws on carefully selected sources; they are referenced in the report. Information has been researched, analyzed, and edited respecting best practices. However, the authors make no claim to be exhaustive. No conclusions may be deduced from the report on the merits of any claim to the well-foundedness of a request for refugee status or asylum. The fact that some occurrence, person, or organization may not have been mentioned in the report does not imply that such occurrence is considered as not having happened or a person or organization does not exist. This report is the result of independent research and editing. The views and statements expressed in this report do not necessarily represent any consensus of beliefs held by the Swiss government or its agencies. Using, disseminating, or reproducing this report or parts thereof is subject to the provisions on the classification of information applicable under Swiss law.

Fragen/Kommentare, questions / commentaires, questions/comments:

coi@sem.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	4
Kernaussage	4
Main findings.....	5
1. Quellenlage / Methodologie.....	5
2. Die «Amnestie» und ihre Umsetzung	7
3. Potentielle Risikoprofile	10
3.1. Mitarbeiter der bisherigen Regierung	10
3.2. Angehörige der bisherigen Sicherheitskräfte	14
3.3. Ehemalige Mitarbeiter der internationalen Truppen	20
3.4. Mitarbeiter internationaler Organisationen, NGOs, Botschaften	21
3.5. Menschenrechtsaktivisten	23
3.6. Medienschaaffende.....	26
3.7. Religiöse/ethnische Minderheiten.....	31
3.8. Frauen	33
3.8.1. Zugang zu Arbeit.....	34
3.8.2. Zugang zu Bildung	36
3.8.3. Bewegungsfreiheit.....	39
3.8.4. Kleidung	40
3.8.5. Umgang mit Sportlerinnen.....	41
3.8.6. Weitere Rechte	42
3.9. «Verwestlichte» Personen und Rückkehrer.....	43
3.10. Kunstschaaffende	44
4. Verfolgung von Familienangehörigen	47
5. Wie identifizieren Taliban Angehörige der Risikogruppen?	48
6. Verjährung	50
7. Fazit.....	50

Fragestellung

Der vorliegende Bericht beantwortet folgende Fragen:

- Was ist über den Umgang der Taliban mit den folgenden potentiellen Risikogruppen bekannt?
 - Bisherige Mitarbeiter im Staatsdienst (Regierung, Lehrer, Angestellte afghanischer Auslandsvertretungen, Dorfschützer, Dorfälteste)
 - Mitglieder der bisherigen Sicherheitskräfte (Armee, Polizei)
 - Ehemalige Mitarbeiter der internationalen Streitkräfte
 - (Ehemalige) Mitarbeiter internationaler Organisationen
 - NGO-Mitarbeiter, Menschenrechtsaktivisten
 - Journalisten, Medienschaffende, Blogger
 - Angehörige religiöser/ethnischer Minderheiten (v.a. Hazara)
 - Frauen, Mädchen
 - Personen mit westlichen Wertvorstellungen («Verwestlichung»), Rückkehrer aus dem Ausland
 - Kunstschaffende (Musiker, Maler, Schauspieler)
- Ist bekannt, ob das konkrete Profil (Rang, Exposition) eine Rolle spielt?
- Gibt es Angaben zur Verfolgung von Familienangehörigen der genannten Gruppen?
- Gibt es Hinweise, dass diese Profile «verjähren», z. B. nach mehrjähriger Landesabwesenheit?

Kernaussage

Kurz nach ihrer Machtübernahme in Kabul am 15. August 2021 erklärten die Taliban eine «Amnestie» gegenüber ihren bisherigen Gegnern, also u. a. den Mitarbeitern von Behörden, Sicherheitskräften, internationalen Truppen und Organisationen sowie Journalisten und Menschenrechtsaktivisten. Dennoch sind in der Periode zwischen August 2021 und Januar 2022 zahlreiche Übergriffe gegenüber Personen aus diesen Gruppen dokumentiert: Hausdurchsuchungen, Festnahmen bzw. Verschleppungen und Tötungen. Dies liegt u. a. daran, dass die Taliban-Interimsregierung keine funktionierende Befehlskette zu den zahlreichen Kämpfergruppen hat und dass es innerhalb der Taliban-Bewegung unterschiedliche Ansichten zum Umgang mit diesen Gruppen gibt.

Diese Übergriffe sind nicht systematisch und nicht einheitlich. Die Taliban-Interimsregierung distanziert sich in der Regel davon, bemüht sich aber wenig darum, sie zu sanktionieren. Die Intensität der Übergriffe ist unterschiedlich. Am häufigsten betroffen sind die ehemaligen Sicherheitskräfte. Übergriffe gibt es auch auf Journalisten, Menschenrechtsaktivisten und ehemalige Behördenmitarbeiter. Innerhalb dieser Gruppen gibt es teils grosse Unterschiede. Besonders stark betroffen sind Personen, die sich vor August 2021 gegenüber den Taliban exponiert hatten oder direkt in die Bekämpfung der Taliban involviert waren. Es spielen aber auch Faktoren eine Rolle, die nicht unmittelbar mit der Taliban-Machtübernahme zusammenhängen, aber durch die neue Machtbalance eine neue Dynamik erhalten haben. Dazu gehören persönliche Rivalitäten oder lokale Ressourcenkonflikte.

Familienangehörige von Personen aus diesen Gruppen können vor allem in zwei Konstellationen betroffen sein: Wenn sie bei einem Übergriff zufällig anwesend sind und die Gewalt auch sie trifft, oder wenn über sie Druck auf ein gesuchte Person ausgeübt wird, sich zu stellen.

Personen aus den genannten potentiellen Risikogruppen gehen unterschiedlich mit dieser Situation um. Abhängig von der konkreten Bedrohung, der persönlichen Risikoeinschätzung und ihren finanziellen Möglichkeiten entscheiden sie sich entweder dafür, das Land zu verlassen, sich innerhalb Afghanistans zu verstecken oder so weiterzuleben wie bisher. Viele Mitarbeiter von Behörden und internationalen Organisationen, teils aber auch Sicherheitskräfte, sind weiterhin in ihren bisherigen Berufen tätig.

Für Frauen ist der Zugang zur Arbeit seit der Taliban-Machtübernahme stark eingeschränkt, insbesondere im Staatsdienst. Ausnahmen sind die Bereiche Bildung und Gesundheit. Die meisten Primarschulen sind für Mädchen weiterhin offen, die Sekundarschulen hingegen

grösstenteils nicht zugänglich. Es gibt jedoch regionale und lokale Ausnahmen. Die Hochschulen sind für beide Geschlechter zugänglich. Offiziell müssen Frauen ausserhalb ihres Hauses einen Hijab tragen und bei Reisen über eine längere Distanz als 72 Kilometer von einem männlichen Verwandten begleitet sein. Faktisch legen Taliban-Kämpfer lokal die Regeln zur Bekleidung und Bewegungsfreiheit oft strenger aus.

Main findings

Shortly after the Taliban took control of Kabul on 15 August 2021, they granted an amnesty to their former opponents, including government employees, security forces, employees of international troops and organisations, human rights activists, and journalists. Nevertheless, numerous abuses against individuals from these groups have been documented in the period between August 2021 and January 2022, including house searches, arrests or abductions, and killings. This is due in part to the Taliban interim government's lack of a functioning chain of command with the numerous militant groups, and to differing views within the Taliban movement on how to deal with their former opponents.

The Taliban interim government generally distances itself from these attacks, which are not systematic or uniform, but makes little effort to penalise them. The intensity of the attacks varies. Former security forces are the most severely affected, and there are also many attacks against journalists, human rights activists, and former government employees. Within these groups, there are sometimes significant differences. Individuals who had openly opposed the Taliban before August 2021 or were directly involved in fighting the Taliban are particularly exposed. However, factors that are not directly related to the Taliban takeover, but have gained a new dynamic as a result of the new balance of power, also play a role. These include personal rivalries or local resource conflicts.

Family members of individuals from these groups are primarily affected in two situations: when they happen to be present during an assault and the violence also affects them, or when pressure is exerted through them on a wanted person to turn themselves in.

People from the aforementioned potential risk groups deal with this situation in different ways. Depending on the specific threat, their personal risk assessment and their financial means, they decide either to leave the country, to go into hiding within Afghanistan or to continue living as before. Many government employees and employees of international organisations, but also some security forces, continue to work in their previous jobs.

For women, access to work has been severely restricted since the Taliban takeover, especially in the civil service. Exceptions are education and health. Most elementary schools remain open to girls, but girls are generally denied access to secondary schools. However, there are regional and local exceptions. Universities are open to both sexes. Officially, women must wear a hijab outside the home and be accompanied by a male relative when travelling more than 72 kilometres. In reality, Taliban representatives often enforce dress code regulations and freedom of movement more strictly on a local level.

1. Quellenlage / Methodologie

Der vorliegende Focus stützt sich im Wesentlichen auf seit Mitte August 2021 erschienene Berichte internationaler Organisationen und ausländischer Partnerbehörden, Medienberichte sowie vereinzelt auf Meldungen aus den *Social Media*. Der Zugang zu Informationen zur Lage in Afghanistan hat sich bei allen diesen Quellen seit der Taliban-Machtübernahme verschlechtert:

- **Berichte internationaler Organisationen/Behörden:** Die Taliban-Machtübernahme liegt noch nicht lange zurück. In dieser Zeit sind erst wenige ausführliche Lageberichte erschienen. Ältere Berichte derselben Quellen sind aufgrund der grundlegend veränderten Situation für die Beantwortung der Fragestellung nicht mehr relevant.

Zahlreiche Organisationen und Institutionen sind nicht mehr in Afghanistan präsent und haben ihre periodische Berichterstattung zu Afghanistan eingestellt.¹

- **Medienberichte:** Seit August 2021 haben zahlreiche afghanische Medien ihre Operationen eingestellt – teils aus finanziellen Gründen, teils aufgrund der neuen Restriktionen. Viele Journalisten haben das Land verlassen.² Die Medien, die weiterhin berichten, haben ihre Berichterstattung den neuen Bedingungen (siehe [Kapitel 3.6.](#)) angepasst. Sie vermeiden offensichtliche Provokationen der Taliban³ und üben teils Selbstzensur.⁴ Deshalb sind die Medienberichte nicht mehr gleich unabhängig wie vor der Taliban-Machtübernahme und decken die Ereignisse im Land nicht mehr gleich zuverlässig ab. Insbesondere über die Lage ausserhalb Kabuls und anderer grosser Städte gibt es deutlich weniger Medienberichte.⁵ Zudem haben viele ausländische Journalisten das Land verlassen, viele Berichte in nicht-afghanischen Medien werden aus dem Ausland verfasst.⁶
- **Social Media:** Seit der Taliban-Machtübernahme hat das Ausmass an Falschmeldungen in den *Social Media* zugenommen.⁷ Meldungen über *Social Media*-Kanäle sind generell schwer zu verifizieren. Aus diesem Grund verwendet die Länderanalyse SEM in diesem Focus lediglich *Social Media*-Beiträge von vertrauenswürdigen Accounts (bekannte Journalisten und Medien) sowie vereinzelt von Taliban-Sprechern.

Diese Umstände erschweren den Zugang zu zuverlässigen und vollständigen Informationen und die Überprüfung der vorhandenen Meldungen. Es ist deshalb kaum möglich, ein umfassendes Bild der Lage in allen Provinzen des Landes zu zeichnen. Hinzu kommt, dass die Taliban ihren Umgang mit der Bevölkerung noch nicht konsolidiert haben.⁸ Dennoch liegen zu den meisten Punkten der Fragestellung ausreichend verifizierbare Informationen vor. Diese sind im vorliegenden Focus zusammengestellt.

Ergänzend sind in den Unterkapiteln zu den potentiellen Risikoprofilen jeweils anekdotische Meldungen zu einzelnen Übergriffen aufgelistet. Bei diesen Meldungen handelt es sich nicht um vollständige Aufzählungen. Dies liegt einerseits daran, dass die Berichterstattung der Medien lückenhaft ist. Andererseits musste sich die Länderanalyse SEM aus Qualitäts- und

¹ Vgl. Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 8-9.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 11. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

² Khaama Press, Kabul. 70% of Afghan media outlets stopped working since Taliban takeover. 03.10.2021. <https://www.khaama.com/70-of-afghan-media-outlets-stopped-working-since-taliban-takeover-4574575/> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. 257 Media Outlets Closed in 100 Days Since Takeover. 23.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-175586> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 16. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

³ BBC, London. How Afghanistan's media is changing under Taliban rule. 21.08.2021. <https://www.bbc.com/news/av/world-asia-58273011> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Fewer Women, No Entertainment: Kabul's Media Scene Transforms After Taliban Takeover. 18.08.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-taliban-media-restrictions/31417225.html> (01.02.2022).

⁴ New York Times, New York. 'Everything Changed Overnight': Afghan Reporters Face an Intolerant Regime. 11.09.2021. <https://www.nytimes.com/2021/09/11/world/afghanistan-journalists-reporters.html> (01.02.2022).

⁵ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 17. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindiv_final-2.pdf (01.02.2022). / Landinfo, Oslo. Temanotat Afghanistan: Talibans maktovertakelse. 02.09.2021. S. 2. <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2021/09/Landinfo-temanotat-Afghanistan-Talibans-maktovertakelse-02092021-1.pdf> (01.02.2022).

⁶ CNN, New York. The media spotlight in Afghanistan is about to dim as journalists evacuate. 20.08.2021. <https://edition.cnn.com/2021/08/20/media/journalists-leave-afghanistan-reliable-sources/index.html> (01.02.2022). / International Journalists' Network, Washington. Report responsibly on Afghanistan with this advice. 05.10.2021. <https://ijnet.org/en/story/report-responsibly-afghanistan-advice> (01.02.2022).

⁷ Deadline, New York. Afghanistan Has Its Own Fake News Problem – Special Report. 20.09.2021. <https://deadline.com/2021/09/taliban-afghanistan-fake-news-media-propaganda-1234838702/> (01.02.2022).

⁸ Vgl. European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 9. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

Kapazitätsgründen darauf beschränken, die als zuverlässig bekannten Quellen auszuwerten. Im Gegensatz zu den restlichen Informationen war es auch häufig unmöglich, solche Meldungen durch eine zweite Quelle zu verifizieren. Sie dienen darum primär der Illustration der Übergriffe gegenüber den dargestellten Risikoprofilen.

Dieser Focus deckt nur Ereignisse zwischen dem 15. August 2021 und dem 31. Januar 2021 sowie in dieser Zeitspanne erschienene Berichte ab.

2. Die «Amnestie» und ihre Umsetzung

Die politischen Vertreter der Taliban haben wiederholt ihre Absicht bekanntgegeben, ihre früheren Gegner nicht zu verfolgen. Bereits vor ihrer Machtübernahme in Kabul verkündeten sie am 4. August 2021, dass Personen, die mit den USA zusammengearbeitet haben, weiterhin in Afghanistan leben könnten und keine Drohungen zu befürchten hätten.⁹ Nach der Machtübernahme machte Taliban-Sprecher Zabihullah Mujahid bei einer Pressekonferenz am 17. August 2021 Ankündigungen, die internationale Medien als «Amnestie» gegenüber den bisherigen Gegnern der Taliban aufgefasst haben.¹⁰ Der katarische TV-Sender *Al-Jazeera* hat den Wortlaut der Erklärungen in englischer Übersetzung publiziert.¹¹ Konkret sagte Zabihullah Mujahid zu den in diesem Focus behandelten Personengruppen:

- **Vertreter der bisherigen Regierung und Sicherheitskräfte:** “We have pardoned anyone, all those who had fought against us. We don’t want to repeat any conflict anymore again. We want to do away with the factors for conflict. Therefore, the Islamic Emirate does not have any kind of hostility or animosity with anybody; animosities have come to an end and we would like to live peacefully.”
- **Ehemalige Mitarbeiter der internationalen Truppen:** “I would like to assure all the compatriots, whether they were translators, whether they were with military activities or whether they were civilians, all of them have been important. Nobody is going to be treated with revenge. (...) We would like to assure you that nobody is going to knock on their door to inspect them, to ask them or to interrogate them as to who they have been working for or interpreting for. So I would like to assure you that no harm is going to be [done]. They’re going to be safe.”
- **Frauen:** “The issue of women is very important. The Islamic Emirate is committed to the rights of women within the framework of Sharia. Our sisters, our men have the same rights; they will be able to benefit from their rights. They can have activities in different sectors and different areas on the basis of our rules and regulations: educational, health and other areas. They are going to be working with us, shoulder to shoulder with us. The international community, if they have concerns, we would like to assure them that there’s not going to be any discrimination against women, but of course within the frameworks that we have. Our women are Muslim. They will also be happy to be living within our frameworks of Sharia.”
- **Medienschaffende:** “Once again I would like to assure the media, we are committed to media within our cultural frameworks. Private media can continue to be free and independent, they can continue their activities – with some requests for the media. One, is that Islam is a very important value in our country and nothing should be against Islamic values. When it comes to the activities of the media therefore, Islamic values

⁹ Voice of America, Washington. Taliban Slam US Relocation Program for Afghans, Take Credit for Kabul Bombing. 04.08.2021. https://www.voanews.com/a/south-central-asia_taliban-slam-us-relocation-program-afghans-take-credit-kabul-bombing/6209162.html (01.02.2022).

¹⁰ Al-Jazeera, Doha. Taliban offers amnesty, promises women’s rights and media freedom. 17.08.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/8/17/evacuation-flights-resume-as-biden-defends-afghanistan-pullout> (01.02.2022). / The Guardian, London. Taliban seek no ‘revenge’ and all Afghans will be ‘forgiven’. 17.08.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/aug/17/taliban-seek-no-revenge-and-all-afghans-will-be-forgiven> (01.02.2022). / Deutsche Welle, Berlin. Taliban verkünden Amnestie für Beamte. 17.08.2021. <https://www.dw.com/de/taliban-verk%C3%BCnden-amnestie-f%C3%BCr-beamte/a-58883509> (01.02.2022). / ARD, Berlin. Taliban verkünden Kriegsende und Amnestie. 18.08.2021. <https://www.tagesschau.de/ausland/afghanistan/afghanistan-taliban-behoerden-103.html> (01.02.2022).

¹¹ Al-Jazeera, Doha. Transcript of Taliban’s first news conference in Kabul. 17.08.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/8/17/transcript-of-talibans-first-press-conference-in-kabul> (01.02.2022).

should be taken into account when it comes to the activities of the media, when it comes to developing your programmes. Therefore, the media should be impartial. Impartiality of the media is very important. They can critique our work, so that we can improve. (...) The media should not work against this national values, against national unity.”

- **Generell:** “We have instructed everyone not to enter anybody’s house, whether they’re civilians or military.”

Seither wiederholen politische Taliban-Vertreter in offiziellen Aussagen immer wieder die «Vergebung» gegenüber den ehemaligen Feinden. Allerdings haben die Taliban selbst nie das Wording «Amnestie» benutzt und bisher für die «Vergebung» keine gesetzliche Grundlage geschaffen.¹²

Wie in den nächsten Kapiteln dargestellt, weicht die tatsächliche Praxis gegenüber den in diesem Focus behandelten Personengruppen von diesen Ankündigungen ab: Alle Gruppen können von Übergriffen – d. h. Verschleppungen und Tötungen – durch die Taliban oder von neuen Einschränkungen betroffen sein, wobei es allerdings zwischen den konkreten Profilen erhebliche Unterschiede gibt.¹³ Für die Diskrepanz zwischen Ankündigung und Umsetzung gibt es verschiedene Gründe:

- Die Taliban sind **dezentral organisiert**.¹⁴ Sie haben keine einheitliche Befehlsstruktur oder Kommandokette. Für die Taliban-Übergangsregierung ist es schwierig, neue Anweisungen im Umgang mit der Bevölkerung bis hinunter auf das Niveau der Kämpfer zu kommunizieren und deren Einhaltung durchzusetzen.¹⁵
- Die politischen Vertreter der Taliban in Kabul sprechen oft nicht für die gesamte Taliban-Bewegung, sondern mehrheitlich für relativ moderate **Fraktionen**; zudem sind ihre Verlautbarungen oft für die Weltöffentlichkeit bestimmt.¹⁶ Es gibt innerhalb der Taliban Fraktionen mit teilweise abweichenden Meinungen, bei denen entsprechend weniger Wille besteht, die offiziellen Ankündigungen umzusetzen.¹⁷ Deshalb ist es

¹² Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 3. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

¹³ The Diplomat, Tokio. The Taliban’s False Amnesty. 24.09.2021. <https://thediplomat.com/2021/09/the-talibans-false-amnesty/> (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / BBC, London. Amid violent reprisals, Afghans fear the Taliban’s ‘amnesty’ was empty. 31.08.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58395954> (01.02.2022).

¹⁴ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 3. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 23. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁵ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: ‘Anyone on the Taliban’s blacklist is in great danger.’ 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 23. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. 100 Days of the Taliban. 23.11.2021. <https://www.aljazeera.com/program/start-here/2021/11/23/100-days-of-the-taliban-start-here> (01.02.2022). / New York Times, New York. Afghans With Ties to U.S. Who Could Not Get Out Now Live in Fear. 03.09.2021. <https://www.nytimes.com/2021/09/03/world/asia/afghanistan-taliban-air-port-evacuation-refugees-asylum.html> (01.02.2022).

¹⁶ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 3. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Business Insider, New York. Hunted by the Taliban, Afghanistan’s former judges are disguising themselves and going underground. ‘I have a lot of enemies right now,’ said one. 02.10.2021. <https://www.businessinsider.com/judges-in-afghanistan-are-being-hunted-and-killed-by-taliban-fighters-2021-9?r=US&IR=T> (01.02.2022). / New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule? 13.12.2021. <https://newlinesmag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022).

¹⁷ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: ‘Anyone on the Taliban’s blacklist is in great danger.’ 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 20. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Foreign Policy, Washington. Taliban Splintered by Internal Division, External Spoilers. 12.11.2021. <https://foreignpolicy.com/2021/11/12/taliban-afghanistan-pakistan-factions-fighting-division-unity/> (01.02.2022). / War on the Rocks, Washington. The Haqqani Network: The new kingmakers in Kabul. 12.11.2021. <https://warontherocks.com/2021/11/the-haqqani-network-afghanistans-new-power-players/> (01.02.2022).

fraglich, ob die Taliban den Willen haben, ihre Kämpfer für Übergriffe konsequent zur Rechenschaft zu ziehen.¹⁸

- Ein Teil der Übergriffe erfolgt im Kontext **lokaler oder persönlicher Konflikte** um Land oder Wasser, oft mit ethnischem Hintergrund, die teils schon lange bestanden und durch die geänderten Machtverhältnisse neue Dynamik erhielten.¹⁹
- Manche Übergriffe direkt nach der Taliban-Machtübernahme sind eher als Racheakte in einer instabilen **Übergangssituation** anzusehen denn als explizite Praxis der Taliban.²⁰
- Für einen Teil der Übergriffe sind zudem **Kriminelle** verantwortlich, die sich als Taliban ausgeben. Dies war besonders in den ersten Phase nach der Machtübernahme der Fall und teilweise darauf zurückzuführen, dass die Taliban im Rahmen ihres Feldzugs fast alle Gefängnisinsassen entliessen.²¹

Die Taliban haben sich bisher stets von diesen Übergriffen distanziert. Sie erklärten jeweils entweder, sie seien von Kriminellen verübt worden oder gaben Übergriffe durch einzelne Kämpfer zu und kündigten Untersuchungen und Konsequenzen an.²² Sie würden ehemalige Gegner nicht ohne Gerichtsentscheid bestrafen.²³ Mehrfach kündigten die Taliban die Bildung einer neuen Kommission an. Diese soll Personen aus der Taliban-Bewegung entfernen, welche die Rechte der Bevölkerung verletzen, diese belästigen oder berauben.²⁴ Bisher ist kein Ergebnis der Arbeit dieser Kommission bekannt.²⁵ Generell tendieren die Taliban dazu, das Ausmass der Übergriffe herunterzuspielen und sind abgeneigt, die Verantwortlichen tatsächlich zu identifizieren und zu bestrafen.²⁶ Gegenüber der Menschenrechtsorganisation

¹⁸ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

¹⁹ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 7-8. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 48. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 10. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 23. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

²⁰ New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 48. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

²¹ National Public Radio, Washington. Afghan Lives Matter: What Price Would Afghans Have to Pay for Peace? 24.08.2021. <https://thedi diplomat.com/2021/08/afghan-lives-matter-what-price-would-afghans-have-to-pay-for-peace/> (01.02.2022). / The Times, London. Afghan judges face revenge from Taliban terrorists they sent to jail. 23.08.2021. <https://www.thetimes.co.uk/article/afghan-judges-face-revenge-from-taliban-terrorists-they-sent-to-jail-bzdnlpqh5> (01.02.2022).

²² Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 20-22. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Defense Minister Admits To Revenge Killings Despite Amnesty. 23.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-revenge-killings/31475124.html> (01.02.2022). / Reuters, New York. Afghan Taliban defence minister orders crackdown on abuses. 24.09.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/afghan-taliban-defence-minister-orders-crackdown-abuses-2021-09-24/> (01.02.2022). / The Express Tribune, Karachi. Taliban reject UN report accusing them of killing 100 ex-govt officials. 31.01.2022. <https://tribune.com.pk/story/2341303/taliban-reject-un-report-accusing-them-of-killing-100-ex-govt-officials> (01.02.2022).

²³ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 4. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

²⁴ Twitter, San Francisco. Zabehullah Mujadid (@Zabehullah_M33). Tweet vom 21.09.2021, 21:09 Uhr. https://twitter.com/zabehullah_M33/status/1440392816669040653?s=20 (01.02.2022). / Khaama Press, Kabul. Taliban creates commission to expel unfavourable members. 13.10.2021. <https://www.khaama.com/taliban-creates-commission-to-expel-unfavorable-members-568658568/> (01.02.2022).

²⁵ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 43. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

²⁶ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 8. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 20-22. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Afghan journalists lament 'bleak' future for media under Taliban. 22.10.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/10/22/afghanistan-journalists-taliban-media-freedom-exodus> (01.02.2022).

Human Rights Watch haben sie eine Stellungnahme verfasst, in der sie unter anderem geltend machen, 755 Taliban-Mitglieder aus ihren Positionen wegen gemeldeter Übergriffe entlassen zu haben.²⁷

Wie Berichte zur Menschenrechtslage in Afghanistan dokumentieren, haben auch die früheren Behörden und ihre Sicherheitskräfte Menschenrechtsverletzungen begangen.²⁸ Deren strafrechtliche Verfolgung kann legitim sein.

3. Potentielle Risikoprofile

3.1. Mitarbeiter der bisherigen Regierung

Die Taliban haben verlautbart, die Mitarbeiter der früheren Regierung nicht zu verfolgen. Vielmehr haben sie diese mehrfach dazu aufgerufen, an ihre Arbeitsplätze zurückzukehren, da auch die neue Interimsregierung auf ihre Kompetenzen angewiesen sei.²⁹ Ein Teil der Mitarbeiter der Ministerien ist diesem Aufruf gefolgt.³⁰ Nach Angaben der Taliban stehen 500 000 Behördenmitarbeiter weiterhin auf der staatlichen Lohnliste, ein ausländischer Beobachter schätzt die Zahl der zurückgekehrten Mitarbeiter auf 380 000.³¹ Bisher ist es den Taliban nicht gelungen, diesen Mitarbeitern regelmässig Löhne auszubezahlen.³² Gemäss einem Medienbericht verwenden die Taliban teilweise Weizen aus humanitären Hilfslieferungen, um Behördenmitarbeiter zu bezahlen.³³

²⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 20.

https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

²⁸ U.S. Department of State, Washington. 2020 Country Reports on Human Rights Practices. Afghanistan. 30.03.2021. <https://www.state.gov/wp-content/uploads/2021/10/AFGHANISTAN-2020-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf> (01.02.2022). / Amnesty International, London. Afghan security forces yet again demonstrate a chilling disregard for human life. 21.06.2017. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/6557/2017/en/> (09.02.2022). / Human Rights Watch, New York. "Education on the Front Lines". 17.08.2016. <https://www.hrw.org/report/2016/08/17/education-front-lines/military-use-schools-afghanistans-baghlani-province> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. "Today We Shall All Die." 03.03.2015. <https://www.hrw.org/report/2015/03/03/today-we-shall-all-die/afghanistans-strongmen-and-legacy-impunity> (09.02.2022).

²⁹ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 22. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022). / Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 12. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022). / AP News, New York. The economy on the brink, Taliban rely on former technocrats. 19.10.2021. <https://apnews.com/article/afghanistan-business-united-nations-economy-kabul-08db064b2e1d8986b3f731ae7f6589f4> (01.02.2022). / Anadolu, Ankara. Taliban notify gov't servants to return to jobs. 21.08.2021. <https://www.aa.com.tr/en/asia-pacific/taliban-notify-govt-servants-to-return-to-jobs/2342480> (01.02.2022).

³⁰ Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 12. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022). / AP News, New York. The economy on the brink, Taliban rely on former technocrats. 19.10.2021. <https://apnews.com/article/afghanistan-business-united-nations-economy-kabul-08db064b2e1d8986b3f731ae7f6589f4> (01.02.2022).

³¹ International Crisis Group, Brüssel. Beyond Emergency Relief: Averting Afghanistan's Humanitarian Catastrophe. 06.12.2021. S. 4. <https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/317-afghanistans-humanitarian-catastrophe.pdf> (01.02.2022).

³² Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 11. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule? 13.12.2021. <https://newlinesmag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022). / International Crisis Group, Brüssel. Beyond Emergency Relief: Averting Afghanistan's Humanitarian Catastrophe. 06.12.2021. S. 4. <https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/317-afghanistans-humanitarian-catastrophe.pdf> (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Killing the Goose that Laid the Golden Egg: Afghanistan's economic distress post-15 August. 11.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/economy-development-environment/killing-the-goose-that-laid-the-golden-egg-afghanistans-economic-distress-post-15-august/> (01.02.2022).

³³ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Cash-Strapped Taliban Uses Foreign Aid Intended For Starving Afghans To Pay State Employees. 25.01.2022. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-foreign-aid-starving-afghans/31670691.html> (01.02.2022).

Ein anderer Teil der Mitarbeiter – einer Quelle zufolge die Hälfte³⁴ – ist nicht an den Arbeitsplatz zurückgekehrt. Am stärksten betrifft dies die Frauen. Die Taliban schlossen sie explizit vom Aufruf aus, die Arbeit wiederaufzunehmen. Sie begründeten dies damit, dass die Taliban-Kämpfer im Umgang mit Frauen noch nicht geschult seien und erst die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssten.³⁵ Im Januar 2022 teilten Vertreter der Taliban-Interimsregierung mit, es sei noch nicht entschieden, ob Frauen bei neuen Stellenausschreibungen berücksichtigt würden.³⁶ Zudem gibt es Berichte, wonach die Taliban einen Teil der bisherigen Behördenmitarbeiter entlassen bzw. beurlaubt und durch Taliban-Mitglieder ersetzt haben.³⁷ Behörden sind aufgrund der vielen fehlenden Mitarbeiter nur beschränkt funktional.³⁸

Ein weiterer Teil der bisherigen Mitarbeiter vertraut den Ankündigungen der Taliban nicht – mutmasslich angesichts der Meldungen von Übergriffen gegenüber ehemaligen Regierungs-Mitarbeitern (siehe unten). Die Risikoeinschätzung der Betroffenen fällt unterschiedlich aus. Manche bleiben vorerst zuhause, andere verstecken sich bei Verwandten, Bekannten oder an wechselnden Aufenthaltsorten und weitere versuchen, das Land zu verlassen oder haben es bereits verlassen.³⁹

Da viele Behördenmitarbeiter ausgereist sind oder nicht mehr zur Arbeit erscheinen, besteht bei den afghanischen Behörden ein Mangel an kompetenten Fachkräften. In den ersten Monaten nach ihrer Machtübernahme besetzte die Taliban-Interimsregierung solche freien Stellen mit Taliban-Mitgliedern oder -Sympathisanten, die teilweise bis dahin in Pakistan gelebt hatten.⁴⁰ Im Januar 2022 kündigte die Kommission für Verwaltungsreform der Taliban-Interimsregierung schliesslich an, freie Stellen in der Verwaltung öffentlich auszuschreiben.⁴¹

Obwohl die Taliban angekündigt haben, den Mitarbeitern der bisherigen Regierung zu vergeben und sie nicht zu verfolgen, sind Übergriffe dokumentiert. Wie die Taliban eine Person behandeln, hängt stark von deren bisheriger Funktion ab.⁴² Übergriffe betreffen insbesondere Personen in exponierten Positionen, die zuvor in die Bekämpfung und Verurteilung der Taliban involviert waren – etwa Staatsanwälte und Richter (insbesondere Frauen), die an Verfahren

³⁴ International Crisis Group, Brüssel. Beyond Emergency Relief: Averting Afghanistan's Humanitarian Catastrophe. 06.12.2021. S. 10. <https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/317-afghanistans-humanitarian-catastrophe.pdf> (01.02.2022).

³⁵ ABC News, New York. Taliban tells female Kabul government workers not go to work as a deadly blast rocks Jalalabad. 19.09.2021. <https://www.abc.net.au/news/2021-09-20/taliban-tells-kabul-female-workers-to-stay-home/100475228> (01.02.2022). / Foreign Affairs, New York. New Afghanistan, Same Old Taliban. 09.11.2021. <https://www.foreignaffairs.com/articles/afghanistan/2021-11-09/new-afghanistan-same-old-taliban> (01.02.2022). / NPR, Washington. How life has changed for Afghan women and girls since the Taliban takeover. 18.10.2021. <https://www.npr.org/2021/10/18/1046952381/how-life-has-changed-for-afghan-women-and-girls-since-the-taliban-takeover> (01.02.2022).

³⁶ Khaama Press, Kabul. IEA to resume hiring government employees, women are excluded. 11.01.2022. <https://www.khaama.com/iea-to-resume-hiring-government-employees-women-are-excluded-8766476/> (01.02.2022).

³⁷ Hasht-e Subh Daily, Kabul. Taliban Fires 300 Staff of Herat Municipality. 20.01.2022. https://8am.af/eng/taliban-fires-300-staff-of-herat-municipality/?fbclid=IwAR2nBUzwmNJY5utOKCaN3t8zwV2_DDMUnjO6iJ7R5O8uqF0p8qOiCXR9K78 (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³⁸ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³⁹ Business Insider, New York. Hunted by the Taliban, Afghanistan's former judges are disguising themselves and going underground. 'I have a lot of enemies right now,' said one. 02.10.2021. <https://www.businessinsider.com/judges-in-afghanistan-are-being-hunted-and-killed-by-taliban-fighters-2021-9?r=US&IR=T> (01.02.2022).

⁴⁰ New York Times, New York. The Taliban Have Staffing Issues. They Are Looking for Help in Pakistan. 13.01.2022. <https://www.nytimes.com/2022/01/13/world/taliban-members.html> (01.02.2022). / Khaama Press, Kabul. IEA to resume hiring government employees, women are excluded. 11.01.2022. <https://www.khaama.com/iea-to-resume-hiring-government-employees-women-are-excluded-8766476/> (01.02.2022).

⁴¹ Khaama Press, Kabul. IEA to resume hiring government employees, women are excluded. 11.01.2022. <https://www.khaama.com/iea-to-resume-hiring-government-employees-women-are-excluded-8766476/> (01.02.2022).

⁴² Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 24. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

gegen Taliban-Vertreter beteiligt waren, oder das Gefängnis-Personal.⁴³ Von solchen Personen kennen die betroffenen Taliban teils die Namen und nehmen persönlich Rache. Es kommt auch vor, dass sich freigelassene ehemalige Häftlinge an ihnen rächen oder finanzielle Forderungen stellen.⁴⁴ Übergriffe gegenüber Angestellten im Gesundheits- und im Bildungs-Sektor sind hingegen selten.⁴⁵ Es gibt zudem regionale Unterschiede. Einer Quelle zufolge soll es in den Provinzen Panjshir, Balkh und Samangan besonders viele Übergriffe gegeben haben.⁴⁶

Berichten zufolge kommt es vor, dass Taliban-Kämpfer die Gesuchten mithilfe von Informationen und Listen (siehe [Kapitel 5](#)) zuhause aufsuchen, sie bedrohen und sie festnehmen bzw. verschleppen. Manche werden später wieder freigelassen, andere getötet.⁴⁷ Taliban-Kämpfer forderten oft auch die Herausgabe von Diensthandys und Dienstautos.⁴⁸ Es gibt Meldungen, wonach die Taliban ehemalige Behördenmitarbeiter mit Briefen⁴⁹ und Anrufen⁵⁰ bedrohen. Es gibt keine Hinweise darauf, dass diese Übergriffe systematisch sind. Viele ehemalige Behördenmitarbeiter leben weiterhin unbehelligt in Afghanistan.⁵¹

Unklar bleibt, ob die Taliban von den bisherigen Behördenmitarbeitern erwarten, dass sie sich analog zu den ehemaligen Sicherheitskräften registrieren und ein «Vergebungs-Schreiben» ausstellen lassen (siehe [Kapitel 3.2.](#)).⁵²

Die UN-Mission in Afghanistan (UNAMA) berichtete im Januar 2022, Angaben zu mehr als 100 Tötungen von ehemaligen Regierungsmitgliedern, Sicherheitskräften und Mitarbeitern der internationalen Truppen erhalten zu haben, davon zwei Drittel aussergerichtliche Tötungen

⁴³ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 10. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Washington Post, Washington. Judges from around the world work to save female Afghan colleagues amid waning hope. 28.08.2021. https://www.washingtonpost.com/local/afghan-women-judges-rescue/2021/08/28/ccd94798-075c-11ec-a654-900a78538242_story.html (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 9. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / International Association of Women Judges, Washington. Joint IAJ and IAWJ Statement on the Current Situation in Afghanistan. 20.09.2021. https://www.iawj.org/content.aspx?page_id=5&club_id=882224&item_id=68824& (01.02.2022). / Business Insider, New York. Hunted by the Taliban, Afghanistan's former judges are disguising themselves and going underground. 'I have a lot of enemies right now,' said one. 02.10.2021. <https://www.businessinsider.com/judges-in-afghanistan-are-being-hunted-and-killed-by-taliban-fighters-2021-9?r=US&IR=T> (01.02.2022).

⁴⁴ Washington Post, Washington. Judges from around the world work to save female Afghan colleagues amid waning hope. 28.08.2021. https://www.washingtonpost.com/local/afghan-women-judges-rescue/2021/08/28/ccd94798-075c-11ec-a654-900a78538242_story.html (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghanistan's Former Prosecutors Hunted By Criminals They Helped Convict. 21.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-prosecutors-targeted/31471145.html> (01.02.2022).

⁴⁵ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 24. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

⁴⁶ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Anyone on the Taliban's blacklist is in great danger.' 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022).

⁴⁷ UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / Business Insider, New York. Hunted by the Taliban, Afghanistan's former judges are disguising themselves and going underground. 'I have a lot of enemies right now,' said one. 02.10.2021. <https://www.businessinsider.com/judges-in-afghanistan-are-being-hunted-and-killed-by-taliban-fighters-2021-9?r=US&IR=T> (01.02.2022). / BBC, London. Life in Kabul under Taliban: Where is your male escort? 03.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58437713> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

⁴⁸ BBC, London. Life in Kabul under Taliban: Where is your male escort? 03.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58437713> (01.02.2022).

⁴⁹ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Anyone on the Taliban's blacklist is in great danger.' 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022).

⁵⁰ Wall Street Journal, New York. Taliban's Promises of Tolerance in Afghanistan Often Don't Match Reality. 01.09.2021. <https://www.wsj.com/articles/talibans-promises-of-tolerance-in-afghanistan-often-dont-match-reality-11630506729> (01.02.2022).

⁵¹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁵² Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 2. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

durch die Taliban bzw. die de facto-Behörden ihrer Interimsregierung.⁵³ Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe mit teils unbekannter Urheberschaft bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
August 2021	Maidan Shar, Provinz Wardak	Taliban-Kämpfer suchen das Haus der bisherigen Bürgermeisterin Zarifa Ghafari auf, beschlagnahmen ihr Auto und schlagen die Wächter. Ghafari ist zu diesem Zeitpunkt abwesend. ⁵⁴
26.08.2021	Nangarhar	Der ehemalige Staatsanwalt Ahmadi Shah wird getötet. ⁵⁵
27.08.2021	Farah	Ein ehemaliger Staatsanwalt wird getötet. ⁵⁶
30.08.2021	Kunduz	Taliban-Kämpfer erschossen den Leiter der Disziplinarabteilung des Gefängnisses Kunduz. ⁵⁷
12.09.2021	unbekannt	Der ehemalige Staatsanwalt Nusrat Ullah wird getötet. ⁵⁸
25.09.2021	Kandahar	Die Taliban greifen einen Mann auf, der nahe informelle Beziehungen zur ehemaligen Regierung hatte. Sie fügen ihm Verletzungen zu, an denen er später stirbt. ⁵⁹
29.09.2021	Herat	Unbekannte erwarten die ehemalige Direktorin des Frauengefängnisses vor dem Eingang des Gefängnisses. Sie kehrt von diesem Treffen nicht zurück. Vier Monate später bleibt sie vermisst. Familienangehörige machen die Taliban für ihr Verschwinden verantwortlich, diese dementieren dies. ⁶⁰
30.09.2021	Kabul	Die Taliban nehmen den ehemaligen Parlamentsabgeordneten Allah Gul Mujahid fest und beschuldigen ihn u. a. des Mords, der Entführung und Landraubs. ⁶¹
02.10.2021	Parwan	Taliban-Kämpfer suchen ehemalige Regierungsmitarbeiter an ihren Wohnadressen auf und nehmen zahlreiche von ihnen fest. ⁶²
31.01.2022	Jalalabad	Taliban nehmen den ehemaligen Sprecher des Gouverneurs der Provinz Nangarhar fest. ⁶³
11.01.2022	Kabul	Nach Angaben seiner Familie haben die Taliban-Behörden Din-Mohammad Azimi, ehemaliger stellvertretender Leiter der Wahlbeschwerdekommission, an seinen Arbeitsplatz einberufen und halten ihn seither fest. ⁶⁴
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

⁵³ UN Security Council, New York. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. 28.01.2022. S. 7. <http://www.undocs.org/S/2022/64> (02.02.2022).

⁵⁴ Al Jazeera, Doha. The world should not yet engage with the new Taliban government. 16.09.2021. <https://www.aljazeera.com/opinions/2021/9/16/the-world-should-not-yet-engage-with-the-new-taliban-government> (01.02.2022).

⁵⁵ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghanistan's Former Prosecutors Hunted By Criminals They Helped Convict. 21.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-prosecutors-targeted/31471145.html> (01.02.2022).

⁵⁶ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghanistan's Former Prosecutors Hunted By Criminals They Helped Convict. 21.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-prosecutors-targeted/31471145.html> (01.02.2022).

⁵⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 8. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁵⁸ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghanistan's Former Prosecutors Hunted By Criminals They Helped Convict. 21.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-prosecutors-targeted/31471145.html> (01.02.2022).

⁵⁹ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 12. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁶⁰ Amnesty International, London. Afghanistan: Taliban authorities must reveal Alia Azizi's whereabouts. 21.01.2022. <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2022/01/afghanistan-taliban-authorities-must-reveal-alia-azizis-whereabouts/> (01.02.2022). / Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. Four months on, the director of women's prison in Herat is still missing. Calls grow for her release. 14.01.2022. <https://rukshana.com/en/four-months-on-the-director-of-womens-prison-in-herat-is-still-missing-call-grows-for-her-release> (01.02.2022).

⁶¹ ANI News, New Delhi. Ex-Afghan lawmaker detained by Taliban for various crimes: Report. 30.09.2021. <https://www.aninews.in/news/world/asia/ex-afghan-lawmaker-detained-by-taliban-for-various-crimes-report20210930185021/> (01.02.2022).

⁶² Twitter, San Francisco. Natiq Malikzada (@natiqmalikzada). Tweet vom 02.10.2021, 8:40 Uhr. <https://twitter.com/natiqmalikzada/status/1444190452995878914> (01.02.2022).

⁶³ Twitter, San Francisco. Ziar Khan Yaad (@ziaryaad). Tweet vom 31.01.2022, 10:52 Uhr. <https://twitter.com/ziaryaad/status/1488087905457348609> (01.02.2022).

⁶⁴ TOLO News, Kabul. Ex-IECC Official Goes Missing in Kabul. 11.01.2022. https://tolonews.com/afghanistan-176262?fbclid=IwAR1Cxfnd2LDlbKG3lyd-NuODzST7nfFh_ZF28xvySjGXXBZNQrWjSD-5h60 (01.02.2022).

3.2. Angehörige der bisherigen Sicherheitskräfte

Auch gegenüber den Angehörigen der bisherigen Sicherheitskräfte haben die Taliban angekündigt, keine Vergeltung zu nehmen. Zu den Sicherheitskräften gehörten:

- Armee (*Afghan National Army*, ANA) und Luftwaffe (*Afghan Air Force* (AFA))
- Polizei (*Afghan National Police*, ANP) inkl. Lokalpolizei (*Afghan Local Police*, ALP)
- Nationaler Sicherheitsdienst (Geheimdienst, *National Directorate of Security*, NDS)
- Paramilitärische Formationen und Milizen wie die *Khost Protection Force* (KPF)

Im September 2021 kündigte die Taliban-Interimsregierung an, aus Bestandteilen der ehemaligen Armee und Taliban-Kämpfern eine neue afghanische Armee aufzubauen.⁶⁵ Dabei gab das Interims-Verteidigungsministerium den acht Korps der bisherigen Armee neue Namen.⁶⁶ In diesem Zusammenhang riefen die Taliban ehemalige Armee-Angehörigen dazu auf, sich wieder ihren einstigen Formationen anzuschließen. Diesem Aufruf sollen nach Taliban-Angaben einige ehemaligen Armeeangehörige Folge geleistet haben.⁶⁷ In der Provinz Balkh seien die meisten Piloten und Techniker der Luftwaffe wieder zur Arbeit erschienen.⁶⁸ Viele ehemalige Armeeangehörige haben diese Möglichkeit allerdings nicht und deshalb keinen Zugang zu Verdienstmöglichkeiten.⁶⁹ Vereinzelt sind auch Polizisten an ihre früheren Arbeitsplätze zurückgekehrt.⁷⁰ Grösstenteils setzen die Taliban aber bei den Polizei-Aufgaben auf bisherige Taliban-Kämpfer⁷¹, die vorherigen Polizeiformationen haben sich aufgelöst.⁷²

Gleich wie Regierungsmitarbeiter warten zahlreiche ehemalige Angehörige der Sicherheitskräfte zuhause oder in Verstecken ab, wie sich die Lage entwickelt. Einer Quelle zufolge verstecken sich insbesondere Personen, die Drohungen erhalten haben.⁷³ Ein Teil hat das Land verlassen, besonders Angehörige der Luftwaffe: Sie flogen etwa einen Viertel der afghanischen Armeeflugzeuge während der Taliban-Machtübernahme nach Usbekistan und Tadschikistan.⁷⁴

Nach übereinstimmender Einschätzung mehrerer Quellen sind Angehörige der bisherigen Sicherheitskräfte stärker als andere potentielle Risikogruppen Übergriffen durch die Taliban ausgesetzt.⁷⁵ Dies liegt daran, dass sie unter der bisherigen Regierung meist aktiv in den Kampf

⁶⁵ TOLO News, Kabul. Taliban Says it Will Build Regular Army, Include Former Members. 15.09.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174664> (01.02.2022). / Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 6, 7. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Arab News, Jeddah. Taliban to form new armed forces including former regime troops. 12.11.2021. <https://www.arab-news.com/node/1955266/world> (01.02.2022).

⁶⁶ Khaama Press, Kabul. Taliban retitles all military corps in Afghanistan. 08.11.2021. <https://www.khaama.com/taliban-retitles-all-military-corps-in-afghanistan-45747/> (01.02.2022).

⁶⁷ Ariana News, Kabul. MoD to form a new, independent national army. 24.10.2021. <https://ariananews.af/mod-to-form-a-new-independent-national-army/> (01.02.2022).

⁶⁸ Bakhtar News, Kabul. Air Force of Islamic Emirate of Afghanistan Started Operating in Balkh. 11.11.2021. <https://bakhtarnews.af/air-force-of-islamic-emirate-of-afghanistan-started-operating-in-balkh/> (01.02.2022).

⁶⁹ TOLO News, Kabul. Unemployed Ex-Soldier Commits Suicide, Leaves 7 Children. <https://tolonews.com/afghanistan-176339> (01.02.2022).

⁷⁰ France 24, Paris. Afghan police return to work alongside Taliban at airport. 12.09.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20210912-afghan-police-return-to-work-alongside-taliban-at-airport> (01.02.2022).

⁷¹ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Former Taliban insurgents are now joining their police forces.' 12.12.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/12/afghanistan-dispatches-former-taliban-insurgents-are-now-joining-their-police-forces/> (01.02.2022). / France 24, Paris. From insurgency to city beat : Taliban police learn the ropes. 06.10.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211006-from-insurgency-to-city-beat-taliban-police-learn-the-ropes> (01.02.2022).

⁷² Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

⁷³ Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁷⁴ TOLO News, Kabul. Islamic Emirate Asks Afghan Air Force Pilots to Return. 11.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-175407> (01.02.2022).

⁷⁵ Danish Immigration Service, Copenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 24. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York.

gegen die Taliban involviert gewesen waren.⁷⁶ Vieles deutet darauf hin, dass es innerhalb der ehemaligen Sicherheitskräfte unterschiedliche Risikoprofile gibt. *Human Rights Watch* nennt in einem Bericht zum Thema der Verfolgung ehemaliger Angehöriger der Sicherheitskräfte die folgenden Profile als besonders gefährdet:

- Mitarbeiter des Nationalen Sicherheitsdiensts (NDS)
- Eliteeinheiten der Sicherheitskräfte wie die *Zero Units*
- Milizen und Paramilitärs wie die *Khost Protection Force* (KPF), *Arbaki* oder *Patsun Kawanki*
- Lokalpolizei (ALP)
- Personal von Checkpoints, an denen Taliban-Kämpfer getötet worden waren⁷⁷

Ehemalige Polizei- und NDS-Kommandanten von Provinzen oder Bezirken werden besonders häufig in Berichten zu Übergriffen genannt.⁷⁸ Auch andere Quellen erwähnen eine unterschiedliche Behandlung je nach früherer Funktion und eine stärkere Gefährdung von Mitarbeitern des NDS als einfachen Soldaten und Polizisten.⁷⁹ Sicherheitskräfte mit niedrigerem Rang seien manchmal gefährdeter als Höherrangige, auf der Stelle getötet zu werden, da ihnen der Stammesschutz der Ältesten eher fehle.⁸⁰ Als die Taliban im August 2021 zahlreiche Städte einnahmen, behandelten sie die Soldaten der Armee je nach Region unterschiedlich. In manchen Provinzen durften die Truppen unbehelligt abziehen, in anderen nahmen die Taliban-Kämpfer die Soldaten vorübergehend fest⁸¹, entliessen sie aber meist nach einigen Tagen.⁸² Auch später gab es regionale Unterschiede im Vorgehen der Taliban.⁸³

Berichten zufolge kommt es vor, dass Taliban-Kämpfer die Gesuchten aufgrund von Informationen und Listen (siehe [Kapitel 5](#)) gezielt zuhause aufsuchen, sie bedrohen und sie festnehmen bzw. verschleppen. Manche lassen sie später wieder frei, andere töten sie. Teils töten die Taliban die Betroffenen auch direkt an ihrem Wohnort.⁸⁴ Teils bedrohen sie die Betroffenen

No forgiveness for people like you. November 2021. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 13-14. <https://lilos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Takes Revenge On Former Afghan Security Forces. 12.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-revenge-afghan-security-forces/31505696.html> (01.02.2022).

⁷⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 23. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022).

⁷⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 9-11, 15. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁷⁸ New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022).

⁷⁹ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 24. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022).

⁸⁰ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 3. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁸¹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Is This How It Ends? With the Taleban closing in on Kabul, President Ghani faces tough decisions. 25.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/is-this-how-it-ends-with-the-taleban-closing-in-on-kabul-president-ghani-faces-tough-decisions/> (01.02.2022).

⁸² Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁸³ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

⁸⁴ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 9-11, 16. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 7. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022).

mit Briefen⁸⁵ oder per Telefon.⁸⁶ Unmittelbar vor und nach der Machtübernahme waren viele Verschleppungen und Tötungen opportunistisch bzw. Racheakte und damit mutmasslich nicht Teil einer allgemeinen Praxis.⁸⁷ Es gibt keine Hinweise darauf, dass diese Übergriffe systematisch sind. Die Taliban haben nicht die Kapazitäten, alle ehemaligen Angehörigen der Sicherheitskräfte zu verfolgen.⁸⁸ Bei den ehemaligen Sicherheitskräften sind Berichte von Übergriffen allerdings zahlreicher als bei allen anderen in diesem Focus beschriebenen Gruppen. Dennoch sind viele ehemalige Sicherheitskräfte nach der Taliban-Machtübernahme an ihre Wohnorte zurückgekehrt und leben dort ohne grössere Probleme.⁸⁹

Gemäss *Human Rights Watch* haben die Taliban die ehemaligen Sicherheitskräfte dazu aufgefordert, sich bei den neuen Behörden zu registrieren und ihre Waffen abzugeben. Dabei würden sie ein «Vergebungs-Schreiben» erhalten, das ihre Sicherheit garantiere. Im Rahmen dieser Registrierungen hätten die Taliban Screenings durchgeführt, um später gezielt Personen festzunehmen. Andererseits hätten die Taliban auch ehemalige Sicherheitskräfte festgenommen, weil sie kein «Vergebungs-Schreiben» hatten.⁹⁰

Bewaffnete Kräfte, die nach dem 15. August 2021 die Waffen nicht niederlegten und weiterhin gegen die Taliban kämpften, fallen nicht unter die «Amnestie» bzw. «Vergebung» der Taliban. Gegen sie gehen die Taliban-Kämpfer nach wie vor systematisch mit Gewalt vor. Dies betrifft insbesondere die lose in der Nationalen Widerstandsfront (*National Resistance Front*, NRF) zusammengeschlossenen Milizionäre und ehemaligen Armeeangehörigen, die nach der Taliban-Machtübernahme in Kabul vorübergehend die Provinz Panjshir sowie einige weitere Bergtäler kontrolliert hatten.⁹¹

Eine Recherche von *Human Rights Watch* im November 2021 ergab Hinweise auf Übergriffe auf mehr als 100 ehemalige Sicherheitskräfte und ihre Familienmitglieder.⁹² Die UN-Mission in Afghanistan berichtete im Januar 2022, Angaben zu mehr als 100 Tötungen von ehemaligen

⁸⁵ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Anyone on the Taliban's blacklist is in great danger.' 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022).

⁸⁶ Wall Street Journal, New York. Taliban's Promises of Tolerance in Afghanistan Often Don't Match Reality. 01.09.2021. <https://www.wsj.com/articles/talibans-promises-of-tolerance-in-afghanistan-often-dont-match-reality-11630506729> (01.02.2022). / Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. These women were looked down on when they worked in the army. Now they've been abandoned in a "dungeon". 17.01.2022. <https://rukshana.com/en/these-women-were-looked-down-on-when-they-worked-in-the-army-now-theyve-been-abandoned-in-a-dungeon> (01.02.2022).

⁸⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 12. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 13. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022).

⁸⁸ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 13. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022).

⁸⁹ Landinfo, Oslo. Temanotat Afghanistan: Talibans maktovertakelse. 02.09.2021. S. 20-21. <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2021/09/Landinfo-temanotat-Afghanistan-Talibans-maktovertakelse-02092021-1.pdf> (01.02.2022). / Morgenbladet, Oslo. Stempler norsk «FN-rapport» om Talibans grusomheter som overdrevet og farlig. 27.08.2021. <https://www.morgenbladet.no/aktuelt/2021/08/27/stempler-norsk-fn-rapport-om-talibans-grusomheter-som-overdrevet/> (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁹⁰ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 2. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁹¹ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 2-3, 7. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁹² Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 1. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

Regierungsmitgliedern, Sicherheitskräften und Mitarbeitern der internationalen Truppen erhalten zu haben, davon zwei Drittel aussergerichtliche Tötungen durch die Taliban bzw. die de facto-Behörden ihrer Interimsregierung.⁹³ Nach Angaben von *Rukhshana Media* sind mehrere Frauen, die in den Sicherheitskräften tätig waren, seit der Taliban-Machtübernahme verschwunden, viele weitere verstecken sich.⁹⁴ Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe mit teils unbekannter Urheberschaft bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
August 2021	Kandahar	Die Taliban nehmen Ayub Razai fest und halten ihn bis zum 13. November 2021 <i>incommunicado</i> in Gewahrsam. Razai war ein wichtiger Polizeikommandant der Provinz Kandahar. ⁹⁵
August 2021	Maiwand, Provinz Kandahar	Die Taliban nehmen den ehemaligen Polizeichef des Bezirks Maiwand fest und halten ihn bis am 13. November 2021 <i>incommunicado</i> in Gewahrsam. ⁹⁶
August 2021	Gereshk, Provinz Helmand	Ein ehemaliges rangniedriges ALP-Mitglied versucht nach der Taliban-Machtübernahme, in einer Burka gekleidet zu fliehen. Die Taliban nehmen ihn fest, sein Aufenthaltsort ist unbekannt. ⁹⁷
August 2021	Kunduz	Ein ehemaliger NDS-Kommandant eines Checkpoints wird beim Versuch festgehalten, aus Kunduz auszureisen. Später wird er tot aufgefunden. ⁹⁸
August 2021	Kunduz	Taliban-Kämpfer halten einen ehemaligen ALP-Mitarbeiter während einer Busfahrt nach Kabul an einem Checkpoint in Kunduz auf und erschossen ihn. ⁹⁹
August 2021	Nahri Sufri, Provinz Kunduz	Taliban-Kämpfer nehmen mehrere ehemalige Milizionäre fest. Einer davon beschimpft einen Taliban-Kämpfer, worauf die Taliban ihn töten. Der Getötete hatte eine persönliche Rivalität mit dem beschimpften Taliban. ¹⁰⁰
18.08.2021	Gereshk, Provinz Helmand	Eine Gruppe Taliban-Kämpfer verschleppt einen ehemaligen Kommandanten der afghanischen Armee aus dem Haus seines Neffen. ¹⁰¹
20.08.2021	Ghazni	Die Taliban nehmen mindestens 23 ehemalige Sicherheitskräfte fest (ALP, <i>Patsun Kawanki</i> , Milizen etc.). Taliban-Vertreter machen geltend, die Betroffenen hätten mehrfach verweigert, die Waffen niederzulegen. ¹⁰²
24.08.2021	Gereshk, Provinz Helmand	Taliban-Kämpfer durchsuchen das Haus eines ehemaligen Milizionärs und nehmen ihn fest. Sein Aufenthaltsort ist unbekannt. ¹⁰³

⁹³ UN Security Council. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. 28.01.2022. S. 7. <http://www.undocs.org/S/2022/64> (02.02.2022).

⁹⁴ Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. These women were looked down on when they worked in the army. Now they've been abandoned in a "dungeon". 17.01.2022. <https://rukshana.com/en/these-women-were-looked-down-on-when-they-worked-in-the-army-now-theyve-been-abandoned-in-a-dungeon> (01.02.2022).

⁹⁵ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 13. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁹⁶ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 13. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁹⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 18. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁹⁸ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 15. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁹⁹ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 16. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰⁰ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 15. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰¹ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 17. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰² Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 18. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰³ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 17. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

25.08.2021	Gereshk, Provinz Helmand	Taliban-Kämpfer durchsuchen das Haus eines ehemaligen Angehörigen der ANP und ALP und verschleppen ihn. Sein Aufenthaltsort ist unbekannt. ¹⁰⁴
25.08.2021	Kunduz	Ein ehemaliger NDS-Mitarbeiter wird an einem Taliban-Checkpoint festgehalten und drei Tage später getötet aufgefunden. ¹⁰⁵
27.08.2021	Strasse Kabul-Kandahar	Der ehemalige NDS-Kommandant der Provinz Farah wird während der Fahrt erschossen. ¹⁰⁶
30.08.2021	Kahor, Provinz Daikundi	Taliban-Kämpfer töten elf ehemalige Armeeangehörige und zwei Zivilisten, als sich diese den Taliban ergeben. ¹⁰⁷
September 2021	Kabul	Taliban-Kämpfer entführen vier ehemalige Polizisten aus ihren Häusern und erschossen sie. ¹⁰⁸
05.09.2021	Firozkoh	Taliban-Kämpfer betreten das Haus der schwangeren ehemaligen Polizistin Banu Negar, schlagen sie und töten sie. Banu Negar hatte in einem Gefängnis gearbeitet. ¹⁰⁹
10.09.2021	Kandahar	Fünf ehemalige Polizisten werden aus ihren Häusern verschleppt und getötet. Die Taliban bestätigen den Vorfall, weisen aber eine Beteiligung von sich. ¹¹⁰
11.09.2021	Kabul	Nach Angaben eines Journalisten werden in Kabul zwei ehemalige Soldaten und ein ehemaliger Polizist ermordet. ¹¹¹
11.09.2021	Kandahar	Taliban-Kämpfer durchsuchen das Haus eines ehemaligen NDS-Offiziers. ¹¹²
15.09.2021	Herat	Medienberichten zufolge töten Taliban-Kämpfer zwei ehemalige Angehörige der Luftwaffe (AFA). ¹¹³
27.09.2021	Kunar	In einer Mordserie kommen sechs Personen ums Leben, darunter drei ehemalige Sicherheitskräfte. ¹¹⁴
September 2021	Nangarhar	Ein ehemaliger NDS-Mitarbeiter wird geköpft, seine Leiche in einen Fluss geworfen. ¹¹⁵
Oktober 2021	Arghandab, Provinz Kandahar	Taliban-Kämpfer nehmen einen Polizeikommandanten fest, den sie beschuldigen, zuvor Taliban getötet zu haben. Sein Verbleib ist unbekannt. ¹¹⁶

¹⁰⁴ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 17-18. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰⁵ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 15-16. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰⁶ New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022).

¹⁰⁷ Amnesty International, London. Afghanistan: 13 Hazara killed by Taliban fighters in Daykundi province – new investigation. 05.10.2021. <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2021/10/afghanistan-13-hazara-killed-by-taliban-fighters-in-daykundi-province-new-investigation/> (01.02.2022).

¹⁰⁸ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 7. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁰⁹ BBC, London. Afghanistan: Taliban accused of killing pregnant police officer. 05.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58455826> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 19. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

¹¹⁰ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Takes Revenge On Former Afghan Security Forces. 12.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-revenge-afghan-security-forces/31505696.html> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 08.09.2021, 20:28 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1435671303437041664> (01.02.2022).

¹¹¹ Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 11.09.2021, 19:37 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1436745802693677058> (01.02.2022).

¹¹² Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 13. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹¹³ Twitter, San Francisco. Afghanistan International (@AFIntlBrk). Tweet vom 15.09.2021, 9:28 Uhr. <https://twitter.com/afintlbrk/status/1438223227248123908> (01.02.2022).

¹¹⁴ Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 07.09.2021, 16:20 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1442313227518492678> (01.02.2022).

¹¹⁵ Business Insider, New York. Hunted by the Taliban, Afghanistan's former judges are disguising themselves and going underground. 'I have a lot of enemies right now,' said one. 02.10.2021. <https://www.businessinsider.com/judges-in-afghanistan-are-being-hunted-and-killed-by-taliban-fighters-2021-9?r=US&IR=T> (01.02.2022).

¹¹⁶ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 14-15. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

12.10.2021	Maqur, Provinz Ghazni	Taliban-Kämpfer nehmen einen ehemaligen ALP-Kommandanten und Bezirksgouverneur fest. Familienangehörige finden seine Leiche am nächsten Tag. ¹¹⁷
20.10.2021	Uruzgan	Die Taliban töten einen ehemaligen Offizier der afghanischen Armee (ANA), der als Übersetzer für die australische Armee gedient hatte. ¹¹⁸
21.10.2021	Khost	Unbekannte Bewaffnete töten einen ehemaligen Mitarbeiter der Grenzpolizei. ¹¹⁹
23.10.2021	Kandahar	Mutmassliche Taliban-Kämpfer entführen einen ehemaligen Polizisten von zuhause. Später wird seine Leiche aufgefunden. Das Opfer hatte nur einige Monate für die Polizei gearbeitet. ¹²⁰
29.10.2021	Kabul	Taliban nehmen den ehemaligen Polizeikommandanten des Bezirks Tagab (Provinz Kapisa) fest. Er hatte sich zuvor den Taliban ergeben und seine Waffen niedergelegt. ¹²¹
30.10.2021	Yamgan, Provinz Badakhshan	Taliban-Kämpfer nehmen den ehemaligen ALP-Offizier Abdul Qadeer fest und töten ihn mutmasslich. ¹²²
02.11.2021	Baghlan	Nach Angaben von Familienangehörigen nehmen die Taliban einen ehemaligen Polizisten der <i>Special Police</i> fest und töten ihn. ¹²³
07.11.2021	Nangarhar	Bewaffnete erschossen einen ehemaligen Soldaten der afghanischen Armee (ANA) vor seinem Haus; auch zwei anwesende Bekannte werden getötet. ¹²⁴
08.11.2021	Logar	Nach Angaben von Familienangehörigen nehmen Taliban den ehemaligen Lokalpolizisten (ALP) Sayed Ayub fest. ¹²⁵
15.11.2021	Zabul	Ein ehemaliger Polizeikommandant verschwindet und bleibt über mehrere Tage nicht erreichbar. ¹²⁶
29.11.2021	Khost	Clanälteste der Provinz Khost rufen die Taliban dazu auf, damit aufzuhören, Angehörige der bisherigen Sicherheitskräfte zu töten. In der Provinz war es zu vielen Tötungen gekommen. ¹²⁷
03.12.2021	Kabul	Taliban-Kämpfer foltern und töten den ehemaligen Milizen-Kommandanten Navid Khanabadi. ¹²⁸
20.12.2021	unbekannt	Taliban-Kämpfer nehmen den ehemaligen Armeemoffizier Rahmatulla Qaderi fest und bringen ihn an einen unbekannten Ort. ¹²⁹

¹¹⁷ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 19.

https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹¹⁸ Australian Broadcasting Corporation, Ultimo. Interpreter who assisted ADF executed by Taliban. 20.10.2021. <https://www.abc.net.au/radionational/programs/breakfast/interpreter-who-assisted-adf-executed-by-taliban/13594260> (01.02.2022).

¹¹⁹ Pajhwok, Kabul. Ex-policeman found dead in Khost. 21.10.2021. <https://pajhwok.com/2021/10/21/ex-police-man-found-dead-in-khost/> (01.02.2022).

¹²⁰ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 14. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹²¹ Twitter, San Francisco. Dawod Zai (@MrDawodZai). Tweet vom 29.10.2021, 10:06 Uhr. <https://twitter.com/MrDawodZai/status/1453996541258223617> (01.02.2022).

¹²² Twitter, San Francisco. Dawod Zai (@MrDawodZai). Tweet vom 30.10.2021, 21:38 Uhr. <https://twitter.com/MrDawodZai/status/1454533208234733574> (01.02.2022).

¹²³ Twitter, San Francisco. Khalil Minawi (@khminawi). Tweet vom 03.11.2021, 8:30 Uhr. <https://twitter.com/khminawi/status/1455799584823857153> (01.02.2022).

¹²⁴ Reuters, New York. Islamic State violence dents Taliban claims of safer Afghanistan. 09.11.2021. <https://www.swissinfo.ch/eng/islamic-state-violence-dents-taliban-claims-of-safer-afghanistan/47094910> (01.02.2022).

¹²⁵ Twitter, San Francisco. Khalil Minawi (@khminawi). Tweet vom 08.11.2021, 8:38Uhr. <https://twitter.com/khminawi/status/1457794766972731392> (01.02.2022).

¹²⁶ Twitter, San Francisco. Ahmad Wali Sarhadi (@sarhadi2013). Tweet vom 15.11.2021, 9:47 Uhr. <https://twitter.com/sarhadi2013/status/1460348752049455112> (01.02.2022).

¹²⁷ Twitter, San Francisco. Farkhunda News (@farkhundaneews1). Tweet vom 29.11.2021, 20:00 Uhr. <https://twitter.com/farkhundaneews1/status/1465395280417894405> (01.02.2022).

¹²⁸ Twitter, San Francisco. Tajuden Soroush (@TajudenSoroush). Tweet vom 03.12.2021, 16:12 Uhr. <https://twitter.com/TajudenSoroush/status/1466787379914620929> (01.02.2022).

¹²⁹ Twitter, San Francisco. Massoud Hossaini (@Massoud151). Tweet vom 20.12.2021, 16:36 Uhr. <https://twitter.com/Massoud151/status/1472953951687430145> (01.02.2022).

14.12.2021	Imam Sahib, Provinz Kunduz	Taliban-Kämpfer töten einen ehemaligen Soldaten der afghanischen Armee (ANA). ¹³⁰
31.12.2021	Bagram, Provinz Parwan	Taliban nehmen an einer Hochzeitsfeier einen ehemaligen Angehörigen der Sicherheitskräfte fest. ¹³¹
09.01.2022	Mazar-i Sharif	Taliban nehmen eine ehemalige Polizistin fest. ¹³²
18.01.2022	Kalfagan, Provinz Takhar	Taliban schlagen einen ehemaligen Kommandanten einer Miliz und nehmen ihn fest. ¹³³
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

3.3. Ehemalige Mitarbeiter der internationalen Truppen

Bereits Anfang August 2021, also noch vor der Einnahme Kabuls und anderer grosser Städte, gaben die Taliban bekannt, dass sie die ehemaligen Mitarbeiter der abziehenden internationalen Truppen nicht verfolgen würden.¹³⁴ Diese Ankündigung bekräftigten die Taliban mehrfach, u. a. im Rahmen ihrer ersten Pressekonferenz nach der Machtübernahme am 17. August 2021.¹³⁵

Die Taliban verfolgen die ehemaligen Mitglieder der internationalen Truppen nicht systematisch. Einer Quelle zufolge hätten die Taliban dazu nicht die notwendigen Kapazitäten, selbst wenn sie dies beabsichtigten.¹³⁶ Allerdings gibt es Berichte, wonach die Taliban ehemalige Mitarbeiter der internationalen Truppen aufgrund von Informationen und Listen (siehe [Kapitel 5](#)) aufsuchen und bedrohen.¹³⁷ Berichte über solche Drohungen waren aber vor der Taliban-Machtübernahme häufiger gewesen.¹³⁸ Einer Meldung zufolge haben die Taliban die ehemaligen Mitarbeiter der internationalen Truppen dazu aufgefordert, sich der Justiz zu stellen, andernfalls würden sie ihre Familienangehörigen verfolgen.¹³⁹

Bei Taliban-Bedrohungen und –Übergriffen scheint es eine Rolle zu spielen, welche konkrete Aufgabe eine Person innehatte sowie für welches Land sie arbeitete. Einer Quelle zufolge

¹³⁰ Twitter, San Francisco. Nilofar Ayoubi (@NilofarAyoubi). Tweet vom 14.12.2021, 12:56 Uhr. <https://twitter.com/NilofarAyoubi/status/1470543290592378880> (01.02.2022).

¹³¹ Twitter, San Francisco. Tajuden Soroush (@TajudenSoroush). Tweet vom 31.12.2021, 11:31 Uhr. <https://twitter.com/TajudenSoroush/status/1476863543874101285> (01.02.2022).

¹³² Twitter, San Francisco. Khalil Minawi (@khminawi). Tweet vom 11.01.2022, 10:29 Uhr. <https://twitter.com/khminawi/status/1480834316745822208> (01.02.2022).

¹³³ Twitter, San Francisco. Reporterly (@Reporterlyaf). Tweet vom 18.01.2022, 14:32 Uhr. <https://twitter.com/Reporterlyaf/status/1483432002913251332> (01.02.2022).

¹³⁴ Voice of America, Washington. Taliban Slam US Relocation Program for Afghans, Take Credit for Kabul Bombing. 04.08.2021. https://www.voanews.com/a/south-central-asia_taliban-slam-us-relocation-program-afghans-take-credit-kabul-bombing/6209162.html (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Taliban says Afghans who worked for foreign forces will be safe. 07.06.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/6/7/taliban-says-afghans-who-worked-for-foreign-forces-will-be-safe> (01.02.2022).

¹³⁵ Al-Jazeera, Doha. Taliban offers amnesty, promises women's rights and media freedom. 17.08.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/8/17/evacuation-flights-resume-as-biden-defends-afghanistan-pullout> (01.02.2022). / The Guardian, London. Taliban seek no 'revenge' and all Afghans will be 'forgiven'. 17.08.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/aug/17/taliban-seek-no-revenge-and-all-afghans-will-be-forgiven> (01.02.2022).

¹³⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 26. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹³⁷ UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 46. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

¹³⁸ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan. Security situation update. September 2021. S. 16. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45753> (01.02.2022).

¹³⁹ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Anyone on the Taliban's blacklist is in great danger.' 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022).

besteht beispielsweise ein erhöhtes Risiko bei Personen, die für westliche Militärs, insbesondere die US-Armee, gearbeitet haben. Ein geringeres Risiko bestehe bei Personen, die in geschlossenen Arealen gearbeitet haben und deren Aktivität deshalb weniger sichtbar war.¹⁴⁰

Die UN-Mission in Afghanistan (UNAMA) berichtete im Januar 2022, Angaben zu mehr als 100 Tötungen von ehemaligen Regierungsmitgliedern, Sicherheitskräften und Mitarbeitern der internationalen Truppen erhalten zu haben, davon zwei Drittel aussergerichtliche Tötungen durch die Taliban bzw. die de facto-Behörden ihrer Interimsregierung.¹⁴¹ Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
Sept. 2021	unbekannt	Taliban-Kämpfer suchen einen ehemaligen Übersetzer der US-Armee zuhause auf und fordern ihn auf, die Tür zu öffnen; er ist allerdings nicht anwesend. ¹⁴²
15.09.2021	Nangarhar	Taliban-Kämpfer enthaupten einen afghanischen Übersetzer. ¹⁴³
23.09.2021	Kandahar	Taliban-Kämpfer nehmen zwei Brüder fest, die auf der US-Basis Gecko gearbeitet hatten. Ihr Verbleib ist unbekannt. ¹⁴⁴
01.10.2021	landesweit	Gemäss einem niederländischen TV-Bericht haben Taliban-Vertreter ehemalige Übersetzer der niederländischen Armee vor Gericht geladen und ihre Familienmitglieder bedroht. ¹⁴⁵
20.10.2021	Uruzgan	Die Taliban töten einen ehemaligen Offizier der afghanischen Armee, der als Übersetzer für die australische Armee gedient hatte. ¹⁴⁶
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

3.4. Mitarbeiter internationaler Organisationen, NGOs, Botschaften

Bei den Mitarbeitern internationaler Organisationen, NGOs und Botschaften handelt es sich um Zivilisten. Entsprechend sind sie etwas weniger exponiert als die Mitarbeiter der internationalen Truppen. Ein Teil der internationalen Organisationen, NGOs und Botschaften sind weiterhin in Afghanistan präsent und aktiv. Ende 2021 waren in Afghanistan rund 160 Hilfsorganisationen präsent¹⁴⁷, davon im humanitären Bereich 34 internationale NGOs, 29 nationale NGOs und 5 UN-Organisationen.¹⁴⁸ Aus diesem Grund kann ein Teil der Betroffenen weiterhin in den bisherigen Jobs arbeiten. Die UN-Organisationen etwa beschäftigten im September 2021 3 000 einheimische Arbeitskräfte.¹⁴⁹

Die Taliban haben keine generellen Regeln im Umgang mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern internationaler Organisationen, NGOs und Botschaften formuliert. Die Bedingungen für

¹⁴⁰ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 26. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁴¹ UN Security Council. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. 28.01.2022. S. 7. <http://www.undocs.org/S/2022/64> (02.02.2022).

¹⁴² New York Times, New York. Afghans With Ties to U.S. Who Could Not Get Out Now Live in Fear. 03.09.2021. <https://www.nytimes.com/2021/09/03/world/asia/afghanistan-taliban-airport-evacuation-refugees-asylum.html> (01.02.2022).

¹⁴³ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 27. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁴⁴ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 13. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

¹⁴⁵ France 24, Paris. Taliban summon Afghan interpreters who worked for Dutch, threaten families. 05.10.2022. <https://www.france24.com/en/asia-pacific/20211005-taliban-summon-afghan-interpreters-who-worked-for-dutch-threaten-families> (01.02.2022).

¹⁴⁶ Australian Broadcasting Corporation, Ultimo. Interpreter who assisted ADF executed by Taliban. 20.10.2021. <https://www.abc.net.au/radionational/programs/breakfast/interpreter-who-assisted-adf-executed-by-taliban/13594260> (01.02.2022).

¹⁴⁷ France 24, Paris. UN calls for \$5 billion in aid for Afghanistan to 'avert catastrophe' in 2022. 11.01.2022. <https://www.france24.com/en/asia-pacific/20220111-un-calls-for-5-billion-in-aid-for-afghanistan-in-2022> (01.02.2022).

¹⁴⁸ IMMAP, Washington. Afghanistan: Multi-Sectoral Dashboard for Humanitarian Response Services (Fourth Quarter 2021). 27.01.2022. <https://reliefweb.int/report/afghanistan/afghanistan-multi-sectoral-dashboard-humanitarian-response-services-fourth-q> (01.02.2022).

¹⁴⁹ The World, Washington. 'We are still here': Afghan UN employees worry about their safety. 23.09.2021. <https://theworld.org/stories/2021-09-23/we-are-still-here-afghan-un-employees-worry-about-their-safety> (01.02.2022).

Mitarbeiter von internationalen Organisationen und NGOs sind regional unterschiedlich. Sie hängen auch davon ab, in welchem Bereich sich die Organisation engagiert.¹⁵⁰ Für Frauen bestehen mehr Restriktionen als für Männer. Das Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) hat mit den Taliban ein Abkommen, wonach OCHA Frauen nur in drei Provinzen uneingeschränkt beschäftigen darf. In 16 Provinzen ist erforderlich, dass ein männlicher Verwandter (*Mahram*) die Frau während der Arbeit ausserhalb des Büros begleitet. In der Provinz Badghis dürfen Frauen gar keine humanitäre Arbeit leisten.¹⁵¹ Bei einigen NGOs haben die Frauen ihre Arbeit wiederaufgenommen.¹⁵²

Über diese Personengruppe wird selten berichtet – auch deshalb, weil ein grosser Teil von ihnen evakuiert wurde.¹⁵³ Entsprechend ist es schwierig, den Umgang der Taliban mit ihnen bzw. eventuelle Übergriffe einzuschätzen. Es gibt unbestätigte Berichte, wonach ehemaliges Botschaftspersonal von den Taliban bedroht wurde.¹⁵⁴ UN-Mitarbeiter, insbesondere Frauen, berichten, dass sie sich vor Taliban-Übergriffen fürchten.¹⁵⁵ In der Provinz Ghazni sollen die Taliban einem Bericht zufolge die Computer ausländischer NGOs beschlagnahmt und mit den gespeicherten Listen festgestellt haben, welche Frauen für diese gearbeitet haben.¹⁵⁶

Wie bei anderen Gruppen hängt die Gefährdung auch bei ihnen von verschiedenen Faktoren ab, u. a. dem bisherigen Arbeitgeber, der konkreten Funktion und ob bzw. wie sehr die Tätigkeit gegen die Werte der Taliban verstösst.¹⁵⁷ Einer Quelle zufolge sei etwa die Arbeit für westliche Botschaften schwer zu verbergen gewesen, entsprechend seien die Betroffenen eher exponiert.¹⁵⁸ Einer anderen Einschätzung zufolge sind etwa ehemalige Mitarbeiter der US-Botschaft stärker gefährdet als Mitarbeiter von UN-Organisationen.¹⁵⁹ Allerdings sollen nach UN-Angaben auch UN-Mitarbeiter bedroht und angegriffen worden sein.¹⁶⁰

Die Taliban sind insbesondere in den ersten Wochen nach der Machtübernahme mehrfach gegen NGOs vorgegangen, indem sie Razzien in ihren Gebäuden durchführten, ihren Besitz beschlagnahmten und Listen mit den Namen ihrer Mitarbeiter anfertigten.¹⁶¹ NGOs mit Zielen,

¹⁵⁰ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 26-27. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁵¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Blocking Female Aid Workers. 04.11.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/11/04/afghanistan-taliban-blocking-female-aid-workers> (01.02.2022).

¹⁵² Maclean's, Toronto. The world left these Afghan women behind. Now they're fending for themselves. 17.01.2022. <https://www.macleans.ca/longforms/the-world-left-these-afghan-women-behind-now-theyre-fending-for-themselves/> (01.02.2022).

¹⁵³ BBC, London. Life in Kabul under Taliban: Where is your male escort? 03.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58437713> (01.02.2022).

¹⁵⁴ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 46. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

¹⁵⁵ The World, Washington. 'We are still here': Afghan UN employees worry about their safety. 23.09.2021. <https://theworld.org/stories/2021-09-23/we-are-still-here-afghan-un-employees-worry-about-their-safety> (01.02.2022).

¹⁵⁶ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

¹⁵⁷ Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 16. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 26. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁵⁸ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 26. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁵⁹ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 20. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindiv_final-2.pdf (01.02.2022).

¹⁶⁰ UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022).

¹⁶¹ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 13-15. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 21. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / UN News, New York. 'Climate of fear' prevails for human rights defenders in Afghanistan. 03.11.2021. <https://news.un.org/en/story/2021/11/1104822> (01.02.2022).

die der Weltanschauung der Taliban zuwiderlaufen, mussten ihre Aktivitäten einstellen. Dies betrifft z. B. NGOs, die sich für Menschenrechte und/oder Frauenrechte einsetzen.¹⁶²

Es gibt nur relativ wenige Berichte über direkte Übergriffe der Taliban wie Verschleppungen oder Tötungen:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
14.09.2021	Kabul	Taliban-Kämpfer schlagen und foltern einen ehemaligen Mitarbeiter der US-Botschaft in Kabul, dem ein Einreisevisum in die USA ausgestellt worden war. ¹⁶³
07.12.2021	Kabul	Die Taliban nehmen eine Mitarbeiterin einer NGO fest, schlagen sie und peitschen sie aus. ¹⁶⁴
12.09.2021	unbekannt	30 Taliban-Kämpfer erscheinen am Sitz einer NGO, fragen die Anwesenden zu Details zur Organisation, beschuldigen sie, Frauen-demonstrationen zu unterstützen und nehmen einen Wachmann fest, den sie kurz darauf wieder entlassen. ¹⁶⁵
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

3.5. Menschenrechtsaktivisten

Die Taliban haben keine explizite Praxis im Umgang mit Personen, die sich für Menschenrechte bzw. spezifisch für Frauenrechte engagiert haben. Vieles deutet aber darauf hin, dass die Taliban solche Personen als Vertreter westlicher Staaten oder Werte wahrnehmen, die sich auf diese Art illegitim in die inneren Belange Afghanistans einmischen.¹⁶⁶ Tatsächlich haben sich viele der Betroffenen vor der Taliban-Machtübernahme auf eine Art exponiert, die diesem Narrativ Auftrieb gab – etwa im Rahmen von Anlässen westlicher Botschaften oder gegenüber ausländischen Medien.¹⁶⁷ Zudem lehnen die Taliban die westliche Interpretation von Werten wie Menschen- oder Frauenrechten ab.¹⁶⁸

In den Wochen nach ihrer Machtübernahme durchsuchten die Taliban die Büros zahlreicher Menschenrechtsorganisationen, um die Namen von Aktivisten und Kontaktpersonen zu finden.¹⁶⁹ Berichten zufolge sind Taliban-Kämpfer an den Wohnadressen von Aktivisten erschienen und haben Hausdurchsuchungen durchgeführt.¹⁷⁰ Teils sollen sie dabei Listen mit den

¹⁶² Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 13-15.

<https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022).

¹⁶³ Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 14.09.2021, 21:56 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1437867801180524549> (01.02.2022).

¹⁶⁴ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 12. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

¹⁶⁵ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 15. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

¹⁶⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 24. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindiv_final-2.pdf (01.02.2022).

¹⁶⁷ Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Taliban leadership converges on Kabul as remnants of the republic reposition themselves. 28.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-taliban-leadership-converges-on-kabul-as-the-remnants-of-the-republic-try-to-reposition-themselves/> (01.02.2022).

¹⁶⁸ Ruttig, Thomas, West Point. Have the Taliban Changed? In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 3. März 2021. <https://ctc.usma.edu/have-the-taliban-changed/> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

¹⁶⁹ UN High Commissioner for Human Rights, Genf. Afghanistan: Human rights defenders living under “climate of fear” – UN expert. 03.11.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27762&LangID=E> (01.02.2022).

¹⁷⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 12. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / France 24, Paris. ‘I knew they’d come for us’: Afghan journalists, activists report Taliban reprisals. 20.08.2021. <https://observers.france24.com/en/asia-pacific/20210820-journalists-activists-taliban-door-to-door-searches->

Namen gesuchter Aktivisten verwendet haben¹⁷¹; Frauen zogen sich aus Furcht vor Übergriffen aus dem öffentlichen Leben zurück.¹⁷² Viele der betroffenen Aktivisten versteckten sich oder verliessen das Land.¹⁷³ Die meisten Organisationen im Bereich Menschenrechte und Frauenrechte mussten ihre Operationen einstellen.¹⁷⁴

Es gibt Berichte über gezielte Drohungen, Schläge sowie Festnahmen bzw. das Verschwinden von Menschenrechtsaktivisten.¹⁷⁵ Darüber hinaus gibt es einzelne Berichte von schwerwiegenderen Übergriffen auf Aktivisten (siehe Tabelle unten). Eine Quelle schreibt, bei dem Mord an Frozan Safi handle es sich um den ersten bekannten Fall einer Frauenrechtsaktivistin, die seit der Machtübernahme durch die Taliban in Afghanistan ermordet wurde.¹⁷⁶ Am meisten gefährdet sein sollen Frauenrechtsaktivistinnen und Personen die mit Ausländern, Journalisten oder der Armee zusammengearbeitet haben sowie Angehörige von Minderheiten.¹⁷⁷

In verschiedenen Städten fanden Demonstrationen für Frauenrechte und andere menschenrechtliche Anliegen statt. Berichte liegen u. a. zu Kabul, Herat, Mazar-i Sharif und Faizabad vor.¹⁷⁸ Zu Beginn liessen die Taliban diese Demonstrationen geschehen ohne einzugreifen.

[afghanistan](#) (01.02.2022). / France 24, Paris. Observers special report: Life under the Taliban in 2021. 20.09.2021. <https://www.france24.com/en/tv-shows/the-observers/20210920-observers-special-report-life-under-the-taliban-in-2021> (01.02.2022).

¹⁷¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / France 24, Paris. Observers special report: Life under the Taliban in 2021. 20.09.2021. <https://www.france24.com/en/tv-shows/the-observers/20210920-observers-special-report-life-under-the-taliban-in-2021> (01.02.2022).

¹⁷² Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 21. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

¹⁷³ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 12-13. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / UN News, New York. 'Climate of fear' prevails for human rights defenders in Afghanistan. 03.11.2021. <https://news.un.org/en/story/2021/11/1104822> (01.02.2022).

¹⁷⁴ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 13-15. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022). / Afghanistan Independent Human Rights Commission, Kabul. Statement on the status of the Afghanistan Independent Human Rights Commission. 18.09.2021. <https://www.aihrc.org.af/home/press-release/91138> (01.02.2022).

¹⁷⁵ UN News, New York. 'Climate of fear' prevails for human rights defenders in Afghanistan. 03.11.2021. <https://news.un.org/en/story/2021/11/1104822> (01.02.2022). / UN Security Council. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. 28.01.2022. S. 7-8. <http://www.undocs.org/S/2022/64> (02.02.2022).

¹⁷⁶ ANF News, Amsterdam. Afghanistan: Frauenrechtsaktivistin ermordet. 06.11.2021. <https://anfdeutsch.com/frauen/afghanistan-frauenrechtsaktivistin-ermordet-29181> (01.02.2022).

¹⁷⁷ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 13. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / UN News, New York. 'Climate of fear' prevails for human rights defenders in Afghanistan. 03.11.2021. <https://news.un.org/en/story/2021/11/1104822> (01.02.2022).

¹⁷⁸ BBC, London. Afghanistan: Women protest against all-male Taliban government. 08.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58490819> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Herat women protest against Taliban over right to work. 02.09.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/9/2/women-in-herat-protest-outside-governors> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Women Protest For Rights In Northern Afghanistan Despite Militant Threats. 06.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-womens-rights-rally-afghanistan/31445972.html> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Afghans protest, fearing curbs on women's rights, free speech. 08.09.2021. <https://www.aljazeera.com/gallery/2021/9/8/photos-afghans-protest-fearing-curbs-on-women-rights-free-speech> (01.02.2022).

Ab September 2021 gingen sie dazu über, solche Demonstrationen mit Gewalt (Schläge, Trängas, Pfefferspray, Luftschüsse, Schüsse) aufzulösen.¹⁷⁹ Entsprechende Berichte existieren für Kabul, Herat und andere Städten.¹⁸⁰ Am 8. September 2021 verbot die Taliban-Interimsregierung grundsätzlich unbewilligte Demonstrationen.¹⁸¹ Im Zusammenhang mit den Demonstrationen hielten die Taliban Frauen vorläufig fest.¹⁸² Immer wieder gibt es Berichte, wonach die Taliban Frauen, die sich bei den Demonstrationen exponieren, zuhause aufsuchen und teils festnahmen bzw. verschleppen.¹⁸³ Manche Frauen setzen ihre Proteste aus Sicherheitsgründen im Innern von Privathäusern fort und veröffentlichen die Bilder davon online.¹⁸⁴

Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
07.09.2021	Herat	Die Taliban erschossen bei einer Anti-Taliban-Demonstration in Herat einen Menschenrechtsaktivisten und einen Lehrer. ¹⁸⁵
11.09.2021	Kandahar	Die Taliban dringen in das Haus der Aktivistin Fahima Rahmati ein, verschleppen drei ihrer Familienmitglieder, schlagen sie und bringen sie an einen unbekannten Ort. ¹⁸⁶
20.10.2021	Mazar-i Sharif	Die Frauenrechtsaktivistin Frozan Safi verschwindet am 20. Oktober 2021 und wird zwei Wochen später erschossen aufgefunden. Vor ihrem Verschwinden hatte sie einen anonymen Warn-Anruf erhalten. Der Täter ist unbekannt, die Taliban-Polizei kündigt eine Untersuchung an. ¹⁸⁷

- ¹⁷⁹ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 10-12, 15. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Taliban Use Harsh Tactics to Crush Afghan Women's Rights Protest. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/taliban-use-harsh-tactics-crush-afghan-womens-rights-protest> (01.02.2022). / Reuters, New York. Protests get harder for Afghan women amid risks and red tape. 04.10.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/protests-get-harder-afghan-women-amid-risks-red-tape-2021-10-04/> (01.02.2022).
- ¹⁸⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 10-11. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).
- ¹⁸¹ The Guardian, London. Taliban ban protests and slogans that don't have their approval. 08.09.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/sep/08/taliban-ban-protests-and-slogans-that-dont-have-their-approval> (01.02.2022).
- ¹⁸² Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 12. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).
- ¹⁸³ AFP, Paris. Afghan women activists go into hiding after Taliban crackdown. 20.01.2022. <https://www.france24.com/en/live-news/20220120-afghan-women-activists-go-into-hiding-after-taliban-crackdown> (01.02.2022). / The Guardian, London. They stayed to fight the Taliban. Now the protesters are being hunted down. 04.11.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/nov/04/they-stayed-to-fight-the-taliban-now-the-protesters-are-being-hunted-down> (01.02.2022).
- ¹⁸⁴ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. 'Safe Spaces': After Taliban Crackdown, Afghan Women Take Their Protests Home. 08.12.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-women-protests-taliban/31599551.html> (01.02.2022). / UN Security Council, New York. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. 28.01.2022. S. 8. <http://www.undocs.org/S/2022/64> (02.02.2022).
- ¹⁸⁵ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 15. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).
- ¹⁸⁶ Hasht e Subh Daily, Kabul. The Taliban Have Allegedly Arrested Two Brothers and a Brother-in-Law of a Civil Activist in Kandahar. 12.09.2021. <https://8am.af/eng/the-taliban-have-allegedly-arrested-two-brothers-and-a-brother-in-law-of-a-civil-activist-in-kandahar-afghanistan/> (01.02.2022). / Khaama Press, Kabul. Female doctor in Kandahar claims to be beaten by Taliban. 12.09.2021. <https://www.khaama.com/female-doctor-in-kandahar-claims-to-be-beaten-by-taliban-45747/> (01.02.2022).
- ¹⁸⁷ ANF News, Amsterdam. Afghanistan: Frauenrechtsaktivistin ermordet. 06.11.2021. <https://anfdeutsch.com/frauen/afghanistan-frauenrechtsaktivistin-ermordet-29181> (01.02.2022). / The Guardian, London. Women's right activist shot dead in northern Afghanistan. 05.11.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/nov/05/womens-rights-activist-shot-dead-in-northern-afghanistan> (05.11.2021).

25.11.2021	Panjshir	Die Taliban kündigen in einem Schreiben an, Zivilgesellschafts- und Menschenrechtsaktivisten in der Provinz Panjshir festzunehmen. ¹⁸⁸
18.01.2022	Kabul	Taliban-Polizisten nehmen vier Menschenrechtsaktivisten fest, die eine Demonstration gegen den Besuch des pakistanischen Sicherheitsberaters Moed Yusuf planen. ¹⁸⁹
20.01.2022	Kabul	Taliban-Kämpfer stürmen die Wohnung der Frauenrechtsaktivistin Tamana Zaryabi Paryani und nehmen sie sowie drei Schwestern fest. Eine weitere Aktivistin, Parwana Ibrahimkhel, verschwindet ebenfalls. Paryani und Ibrahimkhel hatten wiederholt an Frauenrechts-Demonstrationen teilgenommen. ¹⁹⁰ Ein Taliban-Sprecher erklärte gegenüber BBC, das dazu auf <i>social media</i> veröffentlichte Video sei eine Fälschung. ¹⁹¹
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

3.6. Medienschaffende

In ihrer Pressekonferenz vom 17. September 2021 kündigten die Taliban an, die Medien könnten ihre Arbeit «frei und unabhängig» weiterführen.¹⁹² Doch Ende September 2021 verbreitete das Informations- und Kulturministerium der Taliban-Interimsregierung neue Richtlinien, welche die Arbeit der Medien stark einschränken. Medienberichte dürfen keine Inhalte enthalten, die den Prinzipien des Islam zuwiderlaufen, dürfen keine «nationalen Figuren» beleidigen und keine News-Inhalte verfälschen. Ausserdem müssen Journalisten sicherstellen, dass ihre Berichterstattung ausgewogen ist und dürfen keine Inhalte verbreiten, die nicht von offizieller Seite bestätigt sind oder die eine negative Auswirkung auf die Einstellung der Bevölkerung haben könnten. Zudem müssen die Medien gegenüber der Taliban-Interimsregierung Rechenschaft ablegen über geplante Publikationen.¹⁹³

Einer Quelle zufolge betrachten die Taliban die Medien als Mitteilungsorgane ihrer Interimsregierung und setzen Journalisten unter Druck, sich entsprechend zu verhalten.¹⁹⁴ Sie behindern die Medienschaffenden bei der Ausübung ihrer Arbeit. So kontaktieren sie Journalisten, um ihnen Handlungsanweisungen zu geben oder die zu bedrohen. Teils warnen sie diese, ihre Berichterstattung könnte als «Propaganda» angesehen werden. Dazu suchen sie die Medienschaffenden auch an ihren Wohnadressen auf.¹⁹⁵ In den Provinzen Kabul, Balkh und Herat

¹⁸⁸ Twitter, San Francisco. Natiq Malikzada (@natiqmalikzada). Tweet vom 25.11.2021. <https://twitter.com/natiqmalikzada/status/1463826534024630273> (01.02.2022).

¹⁸⁹ Voice of America, Washington. Taliban Detain Human Rights Activists Planning Protest of Pakistan Official's Visit. 19.01.2022. <https://www.voanews.com/a/taliban-detain-human-rights-activists-planning-protest-of-pakistan-official-s-visit-/6402892.html> (01.02.2022).

¹⁹⁰ AP, New York. Taliban storm Kabul apartment, arrest activist, her sisters. 20.01.2022. <https://apnews.com/article/afghanistan-taliban-kabul-social-media-media-eec3080df6a424aee6021a273f69e6cd> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghan Women's Rights Activists Forcibly Disappeared. 24.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/24/afghan-womens-rights-activists-forcibly-disappeared> (01.02.2022).

¹⁹¹ Twitter, San Francisco. Yalda Hakim (@BBCYaldaHakim). Tweet vom 20.01.2022, 16:49 Uhr. <https://twitter.com/BBCYaldaHakim/status/1484191304133189634> (01.02.2022).

¹⁹² Al-Jazeera, Doha. Transcript of Taliban's first news conference in Kabul. 17.08.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/8/17/transcript-of-talibans-first-news-conference-in-kabul> (01.02.2022).

¹⁹³ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022). / New York Times, New York. New Taliban Guidelines Stir Fear About the Future of Press Freedom. 23.09.2021. <https://www.nytimes.com/2021/09/23/world/asia/taliban-media-guidelines-afghanistan.html> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. 'Death knell': Afghan journalists fear new Taliban media rules.

¹⁹⁴ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 29. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). 29.09.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/9/29/afghan-journalists-skeptical-of-new-taliban-media-regulations> (01.02.2022).

¹⁹⁵ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 17-18. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 24. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022). / Deutsche Welle, Berlin. Afghanistan: Journalists encounter tough times under Taliban

sprechen die Taliban einer Quelle zufolge zuerst Warnungen aus, bevor sie jemanden festnehmen.¹⁹⁶ Manche Quellen erwähnen auch, dass Journalisten für ihre Berichterstattung bestraft worden sind.¹⁹⁷

Teils müssen die Journalisten ihre Berichte vor der Publikation den Behörden vorlegen.¹⁹⁸ Entsprechende Regeln führten die Behörden beispielsweise im November 2021 in der Provinz Badakhshan ein.¹⁹⁹ Die Arbeitsbedingungen der Medienschaffenden unterscheiden sich je nach Provinz stark. In der Provinz Nangarhar etwa konnten sie im Oktober 2021 noch relativ uneingeschränkt berichten.²⁰⁰

Nach Angaben der *Afghanistan National Journalists Union* gab es in den zwei Monaten nach der Taliban-Machtübernahme 30 Vorfälle von Gewalt oder Gewaltandrohung gegenüber Journalisten, wovon 90 % von den Taliban ausgingen.²⁰¹ Es gibt zahlreiche Berichte, wonach Taliban-Kämpfer Journalisten während der Ausübung ihrer Arbeit schlugen, insbesondere im Zusammenhang mit Demonstrationen.²⁰²

Gemäss *Human Rights Watch* nahmen die Taliban zwischen dem 15. August und dem 1. Oktober 2021 mindestens 32 Journalisten in Gewahrsam. Die meisten entliessen sie nach kurzer Zeit wieder, teils schlugen sie sie während des Gewahrsams.²⁰³ Die *Afghanistan Independent Journalists Association* berichtet, dass es in der Zeit zwischen Mitte August 2021 und Ende Januar 2022 25 Fälle gab, in denen die Taliban Journalisten für einige Stunden oder Tage

rule. 07.10.2021. <https://www.dw.com/en/afghanistan-journalists-encounter-tough-times-under-taliban-rule/a-59439857> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Taliban Commission to Probe Violence Against Media. 22.08.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174351> (01.02.2022). / Newsweek, New York. 2 Weeks of Darkness in Afghanistan. 02.10.2021. <https://www.newsweek.com/2-weeks-darkness-afghanistan-opinion-1634324> (01.02.2022).

¹⁹⁶ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 17.

<https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

¹⁹⁷ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 29.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Deutsche Welle, Berlin. Afghanistan: Journalists encounter tough times under Taliban rule. 07.10.2021. <https://www.dw.com/en/afghanistan-journalists-encounter-tough-times-under-taliban-rule/a-59439857> (01.02.2022).

¹⁹⁸ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 29.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022).

¹⁹⁹ Khaama Press, Kabul. Media freedom at risk as Taliban censors news reports in northern Afghanistan: Report. 29.11.2021. <https://www.khaama.com/media-freedom-at-risk-as-taliban-censors-news-reports-in-northern-afghanistan-report-8768/> (01.02.2022).

²⁰⁰ Deutsche Welle, Berlin. Afghanistan: Journalists encounter tough times under Taliban rule. 07.10.2021.

<https://www.dw.com/en/afghanistan-journalists-encounter-tough-times-under-taliban-rule/a-59439857> (01.02.2022).

²⁰¹ Al-Jazeera, Doha. Watchdog: 30 recent cases of violence against Afghan journalists. 28.10.2021.

<https://www.aljazeera.com/news/2021/10/28/afghanistan-journalists-watchdog-violence-taliban-media> (01.02.2022).

²⁰² Z. B. TOLO News, Kabul. TOLONews Reporter, Cameraman Beaten by Taliban. 26.08.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-174396> (01.02.2022).

/ Ariana News, Kabul. Three journalists allegedly beaten by Taliban. 18.08.2021. <https://ariananews.af/three-journalists-allegedly-beaten-by-taliban/> (01.02.2022). / Reporters Without Borders, Paris. New (unofficial) oppressive rules imposed on journalists in Afghanistan. 24.08.2021. <https://rsf.org/en/news/new-unofficial-oppressive-rules-imposed-journalists-afghanistan> (01.02.2022). / Committee to Protect Journalists, New York. Taliban fighters assault at least 3 journalists covering women's protest in Afghanistan. 21.10.2021. <https://cpj.org/2021/10/taliban-fighters-assault-at-least-3-journalists-covering-womens-protest-in-afghanistan/> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. TOLONews Reporter Beaten by Soldiers in Torkham. 24.10.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-175152> (01.02.2022).

²⁰³ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021.

<https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. World Report 2022. Afghanistan. Events of 2021. 13.01.2022. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/afghanistan> (01.02.2022).

festhielten.²⁰⁴ Besonders häufig sind solche Festnahmen im Zusammenhang mit Demonstrationen.²⁰⁵ Teils entführen Taliban-Kämpfer Journalisten und lassen sie später wieder frei.²⁰⁶

Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe gegenüber Journalisten seit dem 15. August 2021 bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
20.08.2021	Herat	Taliban-Kämpfer brechen in das Haus eines <i>Deutsche Welle</i> -Journalisten ein. Da sie ihn nicht vorfinden, töten sie ein Familienmitglied und verletzen ein weiteres Familienmitglied. ²⁰⁷
20.08.2021	Kabul	Bewaffnete dringen in das Haus des Direktors einer TV-Station ein, bedrohen ihn und stehlen Ausrüstungsgegenstände und sein Fahrzeug. ²⁰⁸
26.08.2021	Kandahar	Taliban-Kämpfer nehmen einen pakistanischen Journalisten und seinen Kameramann fest und begründen dies damit, er habe ohne Bewilligung der lokalen Verwaltung berichtet. ²⁰⁹
05.09.2021	Kabul	Anlässlich einer Demonstration nehmen die Taliban 14 Journalisten fest. Die Taliban schlagen sie und lassen sie anschliessend wieder frei, eine Person verbleibt länger in Gewahrsam. ²¹⁰
06.09.2021	Herat	Die Taliban nehmen einen Journalisten fest, der von einer Demonstration berichtet hatte. Sie beschuldigen ihn, die Demonstration organisiert zu haben und mit Ausländern zusammenzuarbeiten. Der Journalist kommt am 30. September 2021 wieder frei. ²¹¹
07.09.2021	Kabul	Die Taliban nehmen einen Kameramann von <i>TOLO News</i> fest und halten ihn über mehrere Stunden fest. ²¹²
07.09.2021	Kabul	Anlässlich einer Demonstration nehmen die Taliban fünf Journalisten von <i>Etilaat Roz</i> für vier Stunden in Gewahrsam und schlagen sie. Zwei Journalisten müssen anschliessend hospitalisiert werden. ²¹³
22.09.2021	Kabul	Bewaffnete Unbekannte schiessen auf einen Journalisten des Radiosenders <i>Salam Watandar</i> und verletzen ihn schwer. ²¹⁴

²⁰⁴ Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. "It is difficult to work as a journalist under a burqa in a gender-segregated environment," say women journalists under Taliban. 25.01.2022. <https://rukshana.com/en/it-is-difficult-to-work-as-a-journalist-under-a-burqa-in-a-gender-segregated-environment-say-women-journalists-under-taliban> (01.02.2022).

²⁰⁵ UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LanguageID=E> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 16-17. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

²⁰⁶ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 50. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

²⁰⁷ Deutsche Welle, Berlin. Relative of DW journalist killed by the Taliban. 19.08.2021. <https://www.dw.com/en/relative-of-dw-journalist-killed-by-the-taliban/a-58912975> (01.02.2022).

²⁰⁸ TOLO News, Kabul. Taliban Commission to Probe Violence Against Media. 22.08.2022. <https://tolonews.com/index.php/afghanistan-174351> (01.02.2022).

²⁰⁹ Daily Pakistan, Lahore. Taliban detain Pakistani journalist in Kandahar. 26.08.2021. <https://en.dailypakistan.com.pk/26-Aug-2021/taliban-detain-pakistani-journalist-in-kandahar> (01.02.2022).

²¹⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 17. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

²¹¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022).

²¹² Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 17. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

²¹³ BBC, London. Afghanistan: Journalists tell of beatings by Taliban. 09.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58500579> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Beat Journalists. 08.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/08/afghanistan-taliban-severely-beat-journalists> (01.02.2022).

²¹⁴ Committee to Protect Journalists, New York. Afghan journalist Mohammad Ali Ahmadi shot and injured in Kabul. 22.09.2021. <https://cpj.org/2021/09/afghan-journalist-mohammad-ali-ahmadi-shot-and-injured-in-kabul/> (01.02.2022).

02.10.2021	Nangarhar	Bewaffnete Unbekannte töten in Jalalabad drei Personen, darunter den Journalisten und Dozenten Sayed Maroof Sadat. Medien vermuten ISKP-Kämpfer hinter der Tat. ²¹⁵
24.10.2021	Torkham, Provinz Nangarhar	Grenzschutzkräfte der Taliban schlagen einen Reporter von <i>TOLO News</i> und zerstören seine Ausrüstung. ²¹⁶
28.10.2021	Kabul	Unbekannte Bewaffnete greifen zwei Journalisten in separaten Vorfällen an und verletzen sie. ²¹⁷
29.10.2021	Logar	Taliban-Kämpfer nehmen einen Radiojournalisten fest, bringen ihn in eine Polizeistation und schlagen ihn. Nach drei Stunden lassen sie ihn frei. ²¹⁸
11.12.2021	Kabul	Taliban-Offizielle und ihre Leibwächter nehmen einen TV-Journalisten fest, als er sie filmt. Sie halten ihn für sechs Stunden fest und schlagen ihn. ²¹⁹
26.12.2021	Kabul	Taliban nehmen den Besitzer der privaten TV-Station <i>Noorin Television</i> nach einer Hausdurchsuchung fest und entlassen ihn zwei Tage später wieder. ²²⁰
06.01.2022	Kabul	Taliban-Polizisten nehmen drei Journalisten des Youtube-Kanals <i>Kabul Lovers</i> in einem Restaurant fest, nachdem sie über eine Taliban-kritische Demonstration von Panjshiris berichtet hatten. ²²¹
09.01.2022	Kabul	Taliban-Sicherheitskräfte nehmen den bekannten Professor Faizullah Jalal fest, der zuvor mehrfach in TV-Sendungen die Taliban kritisiert und einen Taliban-Sprecher als «Kalb» bezeichnet hatte. Nach einigen Tagen Gewahrsam entlassen die Taliban Jalal wieder. ²²²
10.01.2022	Kabul	Bewaffnete Unbekannte durchsuchen das Auto eines Journalisten der <i>Salam Afghanistan Media Organization</i> und schlagen ihn. ²²³
31.01.2022	Kabul	Bewaffnete Taliban nehmen zwei Journalisten von <i>Ariana News</i> am Eingang des Redaktionsgebäudes fest. ²²⁴
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

²¹⁵ Khaama Press, Kabul. Former Afghan journalist, journalism lecturer killed in eastern Nangarhar province. 03.10.2021. <https://www.khaama.com/former-afghan-journalist-journalism-lecturer-killed-in-eastern-nangarhar-province-567567567/> (01.02.2022).

²¹⁶ TOLO News, Kabul. TOLONews Reporter Beaten by Soldiers in Torkham. 24.10.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-175152> (01.02.2022).

²¹⁷ Committee to Protect Journalists, New York. Journalists shot, beaten, and detained in Afghanistan. 02.11.2021. <https://cpj.org/2021/11/journalists-shot-beaten-and-detained-in-afghanistan/> (01.02.2022).

²¹⁸ Committee to Protect Journalists, New York. Journalists shot, beaten, and detained in Afghanistan. 02.11.2021. <https://cpj.org/2021/11/journalists-shot-beaten-and-detained-in-afghanistan/> (01.02.2022).

²¹⁹ Committee to Protect Journalists, New York. Taliban official and bodyguards beat, detain journalist Sayed Rashed Kashafi. 14.12.2021. <https://cpj.org/2021/12/taliban-official-and-bodyguards-beat-detain-journalist-sayed-rashed-kashafi/> (01.02.2022).

²²⁰ International Federation of Journalists, Paris. Afghanistan: Taliban temporarily detain Noorin television owner. 31.12.2021. <https://www.ifj.org/media-centre/news/detail/category/press-releases/article/afghanistan-taliban-temporarily-detain-noorin-television-owner.html> (01.02.2022).

²²¹ Committee to Protect Journalists, New York. Three Afghan journalists detained following coverage of anti-Taliban protests. 11.01.2022. <https://cpj.org/2022/01/three-afghan-journalists-detained-following-coverage-of-anti-taliban-protests/> (01.02.2022).

²²² Al Jazeera, Doha. Taliban releases prominent Afghan professor from custody: Family. 11.01.2022. <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/11/taliban-releases-afghan-professor-faizullah-jalal> (01.02.2022).

²²³ Committee to Protect Journalists, New York. Unidentified man attacks Afghan journalist Noor Mohammad Hashemi in Kabul. 12.01.2022. <https://cpj.org/2022/01/unidentified-man-attacks-afghan-journalist-noor-mohammad-hashemi-in-kabul/> (01.02.2022).

²²⁴ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Detains Two Kabul Journalists, Colleagues And Relatives Say. 01.02.2022. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-ariana-journalists-detained-/31681055.html> (01.02.2022). / Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. Taliban arrests two journalists in Kabul. 01.02.2022. <https://rukshana.com/en/taliban-arrests-two-journalists-in-kabul> (01.02.2022).

Die Taliban-Interimsregierung gab kurz nach ihrer Machtübernahme bekannt, sie habe ein Komitee gegründet, das gegen Gewalt an Journalisten vorgehen soll.²²⁵ Im Fall der am 8. September 2021 verletzten und hospitalisierten Journalisten entschuldigten sich Taliban-Vertreter bei den Betroffenen.²²⁶

Seit der Taliban-Machtübernahme haben in Afghanistan zahlreiche Medienhäuser ihre Berichterstattung eingestellt – nach Angaben der Medienorganisation NAI waren dies bereits im Oktober 2021 257 Medien, 70% des Bestands vor der Taliban-Machtübernahme.²²⁷ Bis Dezember 2021 verloren mehr als 6 400 Journalisten ihre Arbeit.²²⁸ Der Hauptgrund dafür ist die prekäre wirtschaftliche Lage, welche eine weitere Finanzierung der Medien nicht zulässt.²²⁹ Aber auch die von den Taliban eingeführten Restriktionen führten dazu, dass die Medien ihre bisherige Berichterstattung nicht weiterführen konnten.²³⁰ Dies entzog vielen Journalisten die Existenzgrundlage.²³¹ Dies betrifft insbesondere Journalistinnen, denen die Taliban oft den Zugang zur Arbeit verwehren.²³² Nach Angaben von Reporter ohne Grenzen arbeiten bereits Ende August 2021 nur noch 100 der 700 Journalistinnen Kabuls.²³³ Landesweit haben einer Umfrage zufolge 84% der Journalistinnen ihre Arbeit verloren.²³⁴ Viele Frauen fürchten sich, weiterhin für die Medien zu arbeiten. Manche Medien verbergen die Identitäten ihrer weiblichen Journalistinnen.²³⁵

Trotz dieser Umstände sind zahlreiche Medien nach wie vor aktiv, darunter grosse Medienhäuser wie *TOLO TV*, *Ariana* oder *Pajhwok*. Bei ihnen und bei anderen Medien kommen auch weiterhin Frauen als Reporterinnen und Moderatorinnen zum Einsatz.²³⁶ Die Taliban machten

²²⁵ TOLO News, Kabul. Taliban Commission to Probe Violence Against Media. 22.08.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174351> (01.02.2022).

²²⁶ Washington Post, Washington. After Etilaatroz journalists were brutally beaten, Taliban apologizes and vows to investigate. 17.09.2021. https://www.washingtonpost.com/world/asia_pacific/afghanistan-journalists-taliban/2021/09/17/81b44d5a-1722-11ec-a019-cb193b28aa73_story.html (01.02.2022).

²²⁷ Khaama Press, Kabul. 70% of Afghan media outlets stopped working since Taliban takeover. 03.10.2021. <https://www.khaama.com/70-of-afghan-media-outlets-stopped-working-since-taliban-takeover-4574575/> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. 257 Media Outlets Closed in 100 Days Since Takeover. 23.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-175586> (01.02.2022).

²²⁸ Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. "It is difficult to work as a journalist under a burqa in a gender-segregated environment," say women journalists under Taliban. 25.01.2022. <https://rukshana.com/en/it-is-difficult-to-work-as-a-journalist-under-a-burqa-in-a-gender-segregated-environment-say-women-journalists-under-taliban> (01.02.2022).

²²⁹ TOLO News, Kabul. Afghan Media Faces Budget Problems, Restrictions. 04.01.2022. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-176165> (01.02.2022). / Ariana News, Kabul. Crippling economy closing Afghan media outlets. <https://ariananews.af/crippling-economy-closing-afghan-media-outlets/> (01.02.2022).

²³⁰ The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022).

²³¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022).

²³² Deutsche Welle, Berlin. Afghan journalists 'have to get out of the country'. 15.09.2021. <https://www.dw.com/en/afghan-journalists-have-to-get-out-of-the-country/a-59192511> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 51. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Committee to Protect Journalists, New York. Taliban take 2 female state TV anchors off-air in Afghanistan, beat at least 2 journalists. 31.01.2022. <https://cpj.org/2021/08/taliban-take-2-female-state-tv-anchors-off-air-in-afghanistan-beat-at-least-2-journalists/> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Afghan Female Journalists Ask Taliban for Right to Work. 19.08.2021. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-174315> (01.02.2022).

²³³ Reporters Without Border, Paris. Fewer than 100 of Kabul's 700 women journalists still working. 31.08.2021. <https://rsf.org/en/news/fewer-100-kabuls-700-women-journalists-still-working> (01.02.2022).

²³⁴ Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. "It is difficult to work as a journalist under a burqa in a gender-segregated environment," say women journalists under Taliban. 25.01.2022. <https://rukshana.com/en/it-is-difficult-to-work-as-a-journalist-under-a-burqa-in-a-gender-segregated-environment-say-women-journalists-under-taliban> (01.02.2022).

²³⁵ The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022).

²³⁶ The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. 'We're not giving up': A radio station for Afghanistan's women. 01.02.2022. <https://www.aljazeera.com/news/2021/12/9/afghanistan-women-radio-station-begum-taliban> (01.02.2022).

allerdings genaue Vorgaben, welche Art Hijab die Journalistinnen vor der Kamera zu tragen haben.²³⁷ Auch setzen sie strenge Regeln zur Geschlechtertrennung in den Redaktionen durch.²³⁸ In der Provinz Takhar sollen die Taliban einer Meldung zufolge den Einsatz weiblicher Reporterinnen ganz verboten haben.²³⁹

Aufgrund der Einschüchterungen durch die Taliban und der fehlenden Arbeitsmöglichkeiten haben zahlreiche Medienschaffende Afghanistan verlassen. Manche verstecken sich aus Furcht vor Taliban-Übergriffen innerhalb Afghanistans, teils nachdem die Taliban sie an der Wohnadresse gesucht hatten.²⁴⁰

3.7. Religiöse/ethnische Minderheiten

In ihren offiziellen Erklärungen betonen Vertreter der Taliban-Interimsregierung stets, dass die ethnischen und religiösen Minderheiten die gleichen Rechte wie der Rest der Bevölkerung hätten und von den Taliban geschützt würden.²⁴¹ In den Tagen nach ihrer Machtübernahme besuchten Taliban-Vertreter demonstrativ Kultstätten der Hindu und Sikh und boten den Ashura-Prozessionen der Schiiten Geleitschutz.²⁴² Sie sicherten den Hazara öffentlich zu, ihre Interessen in der neuen Regierung zu berücksichtigen.²⁴³ Es gibt keine offizielle Praxis der Taliban, die sich gegen die Minderheiten richtet.²⁴⁴

In der Taliban-Interimsregierung sind die Hazara aber kaum vertreten: Lediglich der stellvertretende Gesundheitsminister ist ein Hazara.²⁴⁵ Auf regionaler und lokaler Ebene haben die Taliban mehrere Hazara in offizielle Positionen ernannt, dabei handelt es sich aber meist um Taliban-Kämpfer ohne Rückhalt in der lokalen Bevölkerung oder um symbolische Ernennungen.²⁴⁶

Die vorwiegend schiitischen Hazara sind seit Jahrzehnten einer gewissen Diskriminierung durch die restliche Bevölkerung ausgesetzt.²⁴⁷ Dies hat ethnische Gründe (unterschiedliches

²³⁷ Newsweek, New York. 2 Weeks of Darkness in Afghanistan. 02.10.2021. <https://www.newsweek.com/2-weeks-darkness-afghanistan-opinion-1634324> (01.02.2022).

²³⁸ Rukhshana Media, ohne Ortsangabe. "It is difficult to work as a journalist under a burqa in a gender-segregated environment," say women journalists under Taliban. 25.01.2022. <https://rukshana.com/en/it-is-difficult-to-work-as-a-journalist-under-a-burqa-in-a-gender-segregated-environment-say-women-journalists-under-taliban> (01.02.2022).

²³⁹ TOLO News, Kabul. Afghan Media Faces Budget Problems, Restrictions. 04.01.2022. <https://tolonews.com/afghanistan/attack-mediajournalists-176165> (01.02.2022).

²⁴⁰ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Severely Restrict Media. 01.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/01/afghanistan-taliban-severely-restrict-media> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 16. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022). / Reporters Without Borders, Paris. More than 100 Afghan journalists appeal for help through RSF. 16.09.2021. <https://rsf.org/en/news/more-100-afghan-journalists-appeal-help-through-rsf> (01.02.2022).

²⁴¹ Wall Street Journal, New York. Taliban Reach Out to Shiite Hazara Minority, Seeking Unity and Iran Ties. 02.09.2021. <https://www.wsj.com/articles/taliban-reach-out-to-shiite-hazara-minority-seeking-unity-and-iran-ties-11630599286> (01.02.2022).

²⁴² Landinfo, Oslo. Temanotat Afghanistan: Talibans maktovertakelse. 02.09.2021. S. 22. <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2021/09/Landinfo-temanotat-Afghanistan-Talibans-maktovertakelse-02092021-1.pdf> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghan Hazaras Fear The Worst After Forced Taliban Evictions. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-hazaras-taliban/31496224.html> (01.02.2022).

²⁴³ Wall Street Journal, New York. Taliban Reach Out to Shiite Hazara Minority, Seeking Unity and Iran Ties. 02.09.2021. <https://www.wsj.com/articles/taliban-reach-out-to-shiite-hazara-minority-seeking-unity-and-iran-ties-11630599286> (01.02.2022).

²⁴⁴ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 41. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

²⁴⁵ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Expands Afghan Cabinet List But Again Fails To Include Women. 21.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-cabinet-excludes-women/31470737.html> (01.02.2022).

²⁴⁶ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 42. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Washington Post, Washington. The Taliban is trying to win over Afghanistan's Shiites with a 33-year-old Hazara emissary. But many question the group's sincerity. 01.11.2021. https://www.washingtonpost.com/world/asia_pacific/taliban-afghanistan-hazaras/2021/11/01/096c9690-3775-11ec-9662-399cfa75efee_story.html (01.02.2022).

²⁴⁷ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghan Hazaras Fear The Worst After Forced Taliban Evictions. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-hazaras-taliban/31496224.html> (01.02.2022). / Minority

Aussehen und Traditionen), aber auch religiöse. Insbesondere Taliban-Kämpfer betrachten Hazara aufgrund ihrer schiitischen Konfession oft als ungläubig und darum minderwertig.²⁴⁸ Es kommt vor, dass Taliban-Kämpfer dies die Hazara spüren lassen, z. B. in Form von schärferen Kontrollen in Städten und an Checkpoints.²⁴⁹ Auch erfahren sie immer wieder Diskriminierung im Zugang zu offiziellen Stellen (Justiz, Passbehörden).²⁵⁰ Es gibt aber keine Berichte, wonach die Taliban Hazara nur aus ethnischen bzw. konfessionellen Gründen festnehmen oder töten.²⁵¹

Andererseits scheinen die Taliban häufig nicht willens, die Hazara vor Übergriffen zu schützen.²⁵² Im Herbst 2021 wurden Hazara an verschiedenen Orten von ihrem Land und aus ihren Wohnorten vertrieben. Entsprechende Berichte liegen aus den Provinzen Daikundi, Bamiyan, Balkh, Uruzgan und Helmand vor.²⁵³ Dabei wurden mehrere Hundert Hazara vertrieben – bei einem Vorfall in Daikundi waren 700 Familien betroffen.²⁵⁴ Meist beanspruchten Paschtunen aus angrenzenden Gebieten, darunter Taliban-Kämpfer, das Land und stellten den Hazara-Bewohnern ein Ultimatum, es zu verlassen. Teils waren diese Vertreibungen von Taliban-Behörden oder -Gerichten angeordnet²⁵⁵, teils verurteilten politische Taliban-Vertreter diese und annullierten die Anordnungen. Sie ergriffen aber keine Massnahmen, um den Hazara ihr Land zurückzugeben.²⁵⁶ Die Vertreibungen erfolgen vorwiegend im Rahmen Jahrzehnte alter Landkonflikte, die angesichts der Taliban-Machtübernahme eine neue Dynamik zugunsten der paschtunischen Bevölkerung erhalten haben.²⁵⁷

Rights Group International, London. Hazaras. Dezember 2021. <https://minorityrights.org/minorities/hazaras/> (01.02.2022).

- ²⁴⁸ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).
- ²⁴⁹ OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Nilofar Moradi (@Nilofar_Moradi1). Tweet vom 18.09.2021, 8:20 Uhr. https://twitter.com/Nilofar_Moradi1/status/1439111961657192449 (01.02.2022).
- ²⁵⁰ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 43. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).
- ²⁵¹ Vgl. Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).
- ²⁵² Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. A Community Under Attack: How successive governments failed west Kabul and the Hazaras who live there. 17.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/a-community-under-attack-how-successive-governments-failed-west-kabul-and-the-hazaras-who-live-there/> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022). / Minority Rights Group International, London. Hazaras. Dezember 2021. <https://minorityrights.org/minorities/hazaras/> (01.02.2022).
- ²⁵³ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 43-44. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Minority Rights Group International, London. Hazarass. Dezember 2021. <https://minorityrights.org/minorities/hazaras/> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. World Report 2022. Afghanistan. Events of 2021. 13.01.2022. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/afghanistan> (01.02.2022).
- ²⁵⁴ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghan Hazaras Fear The Worst After Forced Taliban Evictions. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-hazaras-taliban/31496224.html> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 43. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).
- ²⁵⁵ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Afghan Hazaras Fear The Worst After Forced Taliban Evictions. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-hazaras-taliban/31496224.html> (01.02.2022).
- ²⁵⁶ ABC News, New York. Despite promises, Taliban begin evicting Afghanistan's ethnic Hazaras from their land. 15.10.2021. <https://www.abc.net.au/news/2021-10-16/taliban-carrying-out-mass-eviction-shia-hazara-minority/100505874> (01.02.2022).
- ²⁵⁷ ABC News, New York. Despite promises, Taliban begin evicting Afghanistan's ethnic Hazaras from their land. 15.10.2021. <https://www.abc.net.au/news/2021-10-16/taliban-carrying-out-mass-eviction-shia-hazara-minority/100505874> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar

Die mit den Taliban verfeindete Organisation «Islamischer Staat in der Provinz Khorasan» (ISKP) verübte im Herbst 2021 einige grössere Anschläge explizit auf schiitische Ziele.²⁵⁸ Am 8. Oktober 2021 tötete ein ISKP-Anschlag auf eine schiitische Moschee in der Provinz Kunduz 72 Personen. Am 15. Oktober 2021 kamen bei einem ISKP-Anschlag auf eine schiitische Moschee in Kandahar 63 Personen ums Leben.²⁵⁹ Vertreter der Taliban-Interimsregierung verurteilten die Anschläge und versprachen, die Sicherheit der schiitischen Moscheen zu verbessern.²⁶⁰ In Kabul bewachen Taliban-Kämpfer schiitische Moscheen.²⁶¹ Der mehrheitlich von Hazara bewohnte Stadtteil Dasht-i Barchi ist besonders stark von Anschlägen und gezielten Tötungen betroffen. Manche Hazara haben deshalb Kabul verlassen oder vermeiden gefährliche Orte innerhalb der Stadt.²⁶²

Am 5. Oktober 2021 brachen unbekannte Bewaffnete in den Sikh-Tempel in Kabul ein, zerstörten religiöse Objekte und hielten das anwesende Personal für einige Stunden fest.²⁶³

Der Länderanalyse SEM sind keine Berichte von Übergriffen gegenüber Persönlichkeiten der religiösen und ethnischen Minderheiten bekannt. Wichtige Persönlichkeiten der Hazara stehen immer wieder in Verhandlungen mit den Taliban.²⁶⁴

3.8. Frauen

In der ersten Pressekonferenz nach der Machtübernahme am 17. August 2021 äusserten sich die Taliban vage zu den Frauenrechten: Die Rechte der Frauen seien geschützt, allerdings im Rahmen der Scharia. Seither haben sie ihre diesbezügliche Position mit zwei Dekreten konkretisiert:

- Am 3. Dezember 2021 gab die Taliban-Interimsregierung ein Dekret zu den Frauenrechten heraus. Es verbietet Zwangsheiraten, legt aber kein Mindestalter für Heiraten fest. Weiter dürften Frauen nicht als Besitz angesehen werden und hätten Anspruch auf einen Teil des Besitzes des Ehemanns. Frauenrechts-Aktivistinnen kritisierten, dies

2022. S. 43. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

²⁵⁸ Afghanistan Analysts Network, Kabul. A Community Under Attack: How successive governments failed west Kabul and the Hazaras who live there. 17.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/a-community-under-attack-how-successive-governments-failed-west-kabul-and-the-hazaras-who-live-there/> (01.02.2022).

²⁵⁹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Surge in Islamic State Attacks on Shia. 25.01.2021. <https://www.hrw.org/node/380231/printable/print> (01.02.2022).

²⁶⁰ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 28. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. A Community Under Attack: How successive governments failed west Kabul and the Hazaras who live there. 17.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/a-community-under-attack-how-successive-governments-failed-west-kabul-and-the-hazaras-who-live-there/> (01.02.2022). / Ariana News, Kabul. IEA pledges to increase security at Shi'ite mosques after 2nd deadly bombing. 17.10.2021. <https://ariananews.af/iea-pledges-to-increase-security-at-shiite-mosques-after-2nd-deadly-bombing/> (01.02.2022).

²⁶¹ AP, New York. Despite mistrust, Afghan Shiites seek Taliban protection. 16.11.2021. <https://apnews.com/article/afghanistan-islamic-state-group-taliban-kabul-race-and-ethnicity-8c81cda1748fe0fc92224317a7adf92b> (01.02.2022). / Ariana News, Kabul. IEA pledges to increase security at Shi'ite mosques after 2nd deadly bombing. 17.10.2021. <https://ariananews.af/iea-pledges-to-increase-security-at-shiite-mosques-after-2nd-deadly-bombing/> (01.02.2022).

²⁶² Afghanistan Analysts Network, Kabul. A Community Under Attack: How successive governments failed west Kabul and the Hazaras who live there. 17.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/a-community-under-attack-how-successive-governments-failed-west-kabul-and-the-hazaras-who-live-there/> (01.02.2022).

²⁶³ Gandhara/Radio Free Europe. Kabul Sikhs Fear For Safety After Armed Men Attack Temple. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/31496367.html> (01.02.2022). / NDTV, New Delhi. Taliban Vandalises Gurudwara In Kabul, Takes People In Custody: Report. 06.10.2021. <https://www.ndtv.com/world-news/taliban-vandalises-karte-parwan-gurdwara-in-kabul-takes-people-in-custody-2564823> (01.02.2022).

²⁶⁴ Afghanistan Analysts Network, Kabul. A Community Under Attack: How successive governments failed west Kabul and the Hazaras who live there. 17.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/a-community-under-attack-how-successive-governments-failed-west-kabul-and-the-hazaras-who-live-there/> (01.02.2022). / Wall Street Journal, New York. Taliban Reach Out to Shiite Hazara Minority, Seeking Unity and Iran Ties. 02.09.2021. <https://www.wsj.com/articles/taliban-reach-out-to-shiite-hazara-minority-seeking-unity-and-iran-ties-11630599286> (01.02.2022).

alles entspreche der bereits bestehenden Gesetzeslage. Darüber hinaus äussere sich das Dekret nicht zu wichtigen Fragen wie dem Zugang zur Arbeit und zur Bildung.²⁶⁵

- Am 26. Dezember 2021 verabschiedete die Taliban-Interimsregierung ein Dekret zu den Beförderungsbedingungen im öffentlichen Verkehr. Demnach dürften Frauen über Distanzen von mehr als 72 Kilometern nur in Begleitung eines männlichen Verwandten (*Mahram*) reisen. Ausserdem müssen sie für sämtliche Reisen einen «islamischen Hijab» tragen.²⁶⁶

Die Taliban haben das Frauenministerium aufgelöst und durch das Ministerium zur Förderung der Tugend und der Verhinderung von Sünden ersetzt. Es soll die «öffentliche Moral» aufrechterhalten, ihm war im ersten Taliban-Emirat die Sittenpolizei unterstellt. Bisher haben sie keine Frau in eine offizielle Position auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene ernannt.²⁶⁷

3.8.1. Zugang zu Arbeit

Abgesehen von den oben aufgeführten allgemeinen Positionen zu Frauenrechten äusserten sich Taliban-Vertreter mehrfach konkret zum Zugang zur Arbeit. Am 24. August 2021 erklärten sie, dass weibliche Behördenmitarbeiterinnen vorläufig zuhause bleiben sollten, bis die Taliban an den Arbeitsplätzen notwendige Sicherheitsvorkehrungen getroffen hätten.²⁶⁸ Im September 2021 spezifizierten sie, dass Frauen nur Arbeiten verrichten sollten, welche Männer nicht ausführen können.²⁶⁹ Eine Frauenrechts-Aktivistin erklärte, bereits während des ersten Taliban-Emirats (1996 bis 2001) seien «vorläufige Sicherheitsbedenken» die offizielle Erklärung der Taliban gewesen, um Frauen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu verwehren.²⁷⁰ Im Oktober 2021 teilte ein Taliban-Vertreter in Kandahar den Medien mit, Frauen dürften weiterhin arbeiten und es sei ihre eigene Schuld, wenn sie sich nicht sicher genug fühlten, um an den Arbeitsplatz zu gehen.²⁷¹

Derzeit (Stand Januar 2022) lassen sich folgende Konstellationen unterscheiden:

- **Staatsdienst (Frauen zugelassen):** Bei einigen Tätigkeiten im Staatsdienst haben die Taliban explizit erklärt, dass Frauen weiterhin zugelassen seien und ihre Rückkehr an den Arbeitsplatz erwünscht sei. Dies betrifft beispielsweise das Gesundheitswesen,

²⁶⁵ CNN, New York. Taliban decree on women's rights, which made no mention of school or work, dismissed by Afghan women and experts. 04.12.2021. <https://edition.cnn.com/2021/12/03/asia/afghanistan-taliban-decree-womens-rights-intl/index.html> (01.02.2022). / AP, New York. Taliban chief bans forced marriage of women in Afghanistan. 03.12.2021. <https://abcnews.go.com/International/wireStory/taliban-bans-forced-marriages-women-afghanistan-81536354> (01.02.2022).

²⁶⁶ BBC, London. Afghanistan's Taliban ban long-distance road trips for solo women. 27.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59800113> (01.02.2022). / France 24, Paris. No long-distance road trips for Afghan women without male escort: Taliban. 26.12.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211226-no-long-distance-road-trips-for-afghan-women-without-male-escort-taliban> (01.02.2022).

²⁶⁷ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 9. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 19. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. World Report 2022. Afghanistan. Events of 2021. 13.01.2022. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/afghanistan> (01.02.2022).

²⁶⁸ BBC, London. Afghanistan: Taliban tell working women to stay at home. 24.08.2021. <https://www.bbc.co.uk/news/world-asia-58315413> (01.02.2022).

²⁶⁹ CNN, New York. About the only job women can do for the Kabul government is clean female bathrooms, acting mayor says. 20.09.2021. <https://edition.cnn.com/2021/09/19/asia/afghanistan-women-government-jobs-intl-hnk/index.html> (01.02.2022). / The Guardian, London. Kabul government's female workers told to stay at home by Taliban. 19.09.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/sep/19/kabul-governments-female-workers-told-to-stay-at-home-by-taliban> (01.02.2022).

²⁷⁰ Al-Jazeera, Doha. 100 days of the Taliban. 23.11.2021. <https://www.aljazeera.com/program/start-here/2021/11/23/100-days-of-the-taliban-start-here> (01.02.2022).

²⁷¹ France 24, Paris. Anxiety and fear for women in Taliban stronghold. 09.10.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211009-anxiety-and-fear-for-women-in-taliban-stronghold> (01.02.2022).

den Bildungsbereich²⁷² den Flughafen Kabul²⁷³, oder das Reinigen öffentlicher Frauen-toiletten.²⁷⁴ Ein Teil der betroffenen Frauen hat diesem Aufruf Folge geleistet und die vorherige Arbeit wiederaufgenommen. An den Schulen dürfen Frauen nur noch Mädchen unterrichten, viele Frauen verloren deshalb ihre Arbeit.²⁷⁵ Generell gilt für Arbeitsplätze, an denen Frauen arbeiten, dass ihre Räume von jenen der Männer getrennt sein müssen.²⁷⁶ Nicht alle Frauen, die in den genannten Berufen tätig waren, können weiterhin arbeiten. So soll es z.B. Einschränkungen für Hebammen in konservativen Gegenden geben.²⁷⁷ Die Taliban sind nicht in der Lage, Angestellten im Staatsdienst regelmässig Löhne auszubezahlen (siehe [Kapitel 3.1.](#)).²⁷⁸

- **Staatsdienst (Frauen nicht zugelassen):** Ein grosser Teil der Frauen im Staatsdienst ist von der erwähnten Bestimmung betroffen, dass weibliche Mitarbeiterinnen vorläufig zuhause bleiben sollten.²⁷⁹ Dies betrifft beispielsweise das Finanzministerium²⁸⁰, die Institutionen der Justiz²⁸¹, das Bildungsministerium²⁸² oder die Stadtverwaltung von Kabul.²⁸³ Manche Frauen erscheinen dennoch einmal im Monat am Arbeitsplatz, um ihre Präsenz zu registrieren und den Anspruch auf Lohn nicht zu verlieren.²⁸⁴ Teils sind diese Stellen nun vakant, teils wurden die Frauen durch Männer ersetzt.²⁸⁵
- **Privatwirtschaft (Frauen zugelassen):** Der Zugang der Frauen zur Privatwirtschaft ist formell nicht eingeschränkt; die Taliban haben sich dazu bisher kaum geäussert und

- ²⁷² Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 10. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 19 https://us.dk/media/10480/afghanistan_recenteevents2021.pdf (01.02.2022). / Financial Times, London. Afghan women resist the return of Taliban's segregation. 20.10.2021. <https://www.ft.com/content/d320c92f-c7a4-4277-8d6c-0c998a36b411> (01.02.2022).
- ²⁷³ TOLO News, Kabul. Kabul Airport Employees, Including Women, Return to Work. 13.09.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174635> (01.02.2022).
- ²⁷⁴ CNN, New York. About the only job women can do for the Kabul government is clean female bathrooms, acting mayor says. 20.09.2021. <https://edition.cnn.com/2021/09/19/asia/afghanistan-women-government-jobs-intl-hnk/index.html> (01.02.2022). / AP, New York. Taliban-run Kabul municipality to female workers: Stay home. 19.11.2021. <https://apnews.com/article/business-afghanistan-kabul-taliban-e44d8521940021e4e7ab11d3898978b5> (01.02.2022).
- ²⁷⁵ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. World Report 2022. Afghanistan. Events of 2021. 13.01.2022. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/afghanistan> (01.02.2022).
- ²⁷⁶ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).
- ²⁷⁷ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 53. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Christian Science Monitor, Boston. How Afghan midwives are challenging Taliban strictures on women. 07.10.2021. <https://www.csmonitor.com/World/Middle-East/2021/1007/How-Afghan-midwives-are-challenging-Taliban-strictures-on-women> (01.02.2022).
- ²⁷⁸ Vgl. Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).
- ²⁷⁹ Human Rights Watch, New York. World Report 2022. Afghanistan. Events of 2021. 13.01.2022. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/afghanistan> (01.02.2022).
- ²⁸⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 7. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).
- ²⁸¹ Financial Times, London. Afghan women resist the return of Taliban's segregation. 20.10.2021. <https://www.ft.com/content/d320c92f-c7a4-4277-8d6c-0c998a36b411> (01.02.2022).
- ²⁸² Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taleban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).
- ²⁸³ The Guardian, London. Kabul government's female workers told to stay at home by Taliban. 19.09.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/sep/19/kabul-governments-female-workers-told-to-stay-at-home-by-taliban> (01.02.2022).
- ²⁸⁴ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 19. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recenteevents2021.pdf (01.02.2022).
- ²⁸⁵ Al-Jazeera, Doha. 100 days of the Taliban. 23.11.2021. <https://www.aljazeera.com/program/start-here/2021/11/23/100-days-of-the-taliban-start-here> (01.02.2022).

keine Verbote ausgesprochen.²⁸⁶ Es gibt aber auch aus der Privatwirtschaft Berichte, dass Taliban-Kämpfer Frauen den Zutritt zum Arbeitsplatz verweigert haben – unter anderem mit dem Hinweis, dass sie nicht ohne *Mahram* (männlicher Verwandter) unterwegs sein sollten.²⁸⁷ Einer Quelle zufolge sei in der Provinz Ghazni Frauen auch die landwirtschaftliche Arbeit verboten worden.²⁸⁸ Besonders restriktiv sind die Taliban Berichten zufolge in Kandahar.²⁸⁹ Besonders oft sind Journalistinnen von Restriktionen betroffen (siehe [Kapitel 3.6.](#)).

- **Internationale Organisationen und NGOs (Frauen teilweise zugelassen):** Siehe [Kapitel 3.4.](#)

Frauen berichten auch in den Arbeitsstellen, zu denen sie zugelassen sind, von faktischen Einschränkungen. Besonders problematisch ist der Umstand, dass sie ohne Begleitung eines männlichen Verwandten (*Mahram*) zum Arbeitsplatz reisen bzw. sich dort aufhalten. Viele Frauen berichten, dass Taliban-Kämpfer sie deswegen unterwegs eingeschüchtert oder ihnen den Zugang zum Arbeitsplatz verweigert hätten. Manche Frauen haben ihre Arbeitsstellen aufgrund solcher Berichte aufgegeben oder warten die weitere Entwicklung vorsichtshalber zuhause ab.²⁹⁰ In einem Fall hat ein Arbeitgeber die Mitarbeiterinnen dazu aufgefordert, gemäss den Kleidungs Vorschriften der Taliban gekleidet zur Arbeit zu erscheinen.²⁹¹

Es besteht zwar keine offizielle Regel, wonach Frauen für den Arbeitsweg einen *Mahram* benötigen, faktisch verlangen dies lokale Taliban-Kämpfer oft dennoch (siehe [Kapitel 3.8.3.](#)).

3.8.2. Zugang zu Bildung

Die Taliban haben erklärt, dass Mädchen und Frauen grundsätzlich Zugang zur Schulbildung haben.²⁹² Faktisch haben sie diesen Zugang mit mehreren Massnahmen eingeschränkt:

- Gemäss einem Dekret des Bildungsministeriums vom 5. September 2021 soll die Schulbildung nach Geschlechtern getrennt stattfinden. Dies bedingt getrennte Räumlichkeiten bzw. als Minimum einen Vorhang. Mädchen sollen nur von Frauen unterrichtet werden. In Ausnahmefällen sei es erlaubt, dass ein älterer Mann den Unterricht

²⁸⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 19. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Financial Times, London. Afghan women resist the return of Taliban's segregation. 20.10.2021. <https://www.ft.com/content/d320c92f-c7a4-4277-8d6c-0c998a36b411> (01.02.2022).

²⁸⁷ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 7-8. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / Reuters, London. Afghan women forced from banking jobs as Taliban take control. 15.08.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/afghan-women-bankers-forced-roles-taliban-takes-control-2021-08-13/> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Not Keeping Its Word: Afghan Woman Quits Job After Pressure From Taliban. 11.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-woman-fears-taliban/31455419.html> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

²⁸⁸ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

²⁸⁹ France 24, Paris. Anxiety and fear for women in Taliban stronghold. 09.10.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211009-anxiety-and-fear-for-women-in-taliban-stronghold> (01.02.2022). / NPR, Washington. How life has changed for Afghan women and girls since the Taliban takeover. 18.10.2021. <https://www.npr.org/2021/10/18/1046952381/how-life-has-changed-for-afghan-women-and-girls-since-the-taliban-takeover> (01.02.2022).

²⁹⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 8. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

²⁹¹ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 16. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

²⁹² Landinfo, Oslo. Temanotat Afghanistan: Talibans maktovertakelse. 02.09.2021. S. 19. <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2021/09/Landinfo-temanotat-Afghanistan-Talibans-maktovertakelse-02092021-1.pdf> (01.02.2022).

durchführe.²⁹³ Im Januar 2022 verlautbarte Taliban-Sprecher Zabihullah Mujahid zudem, in dicht besiedelten Gebieten seien separate Schulgebäude notwendig.²⁹⁴ In manchen Teilen Afghanistans fand der Unterricht bereits vor der Taliban-Machtübernahme nach Geschlechtern getrennt statt.²⁹⁵

- Am 17. September 2021 kündigte das Bildungsministerium die Wiedereröffnung der Sekundarschulen für Knaben und männliche Lehrer an. Die Taliban äusserten sich nicht zu den Mädchen und Lehrerinnen, schlossen sie damit aber faktisch vom Sekundarschulunterricht aus.²⁹⁶ Gegenüber BBC bestätigte der stellvertretende Bildungsminister, dass Mädchen keine Sekundarschulen besuchen dürften, bis eine neue Richtlinien für ihre Bildung erarbeitet seien.²⁹⁷ Die Taliban haben inzwischen mehrfach angekündigt, die Sekundarschulen für Mädchen ab März 2022 landesweit wieder zu öffnen.²⁹⁸ Bisher gibt es aber noch keine konkreten Massnahmen oder Pläne dafür.²⁹⁹

Zur **Primarschule** (Schuljahre 1 bis 6) haben Mädchen generell Zugang.³⁰⁰ Aber auch auf dieser Stufe haben weniger Mädchen Zugang zum Unterricht als vor der Taliban-Machtübernahme.³⁰¹ An einzelnen Orten können Mädchen u. a. aus den unten genannten Gründen auch die Primarschule nicht oder nur teilweise (bis Klasse 3) besuchen.³⁰²

Auf der **Sekundarstufe** (Schuljahre 7 bis 12) bleiben die Mädchenschulen seit der Taliban-Machtübernahme geschlossen. Ausnahmen sind die Provinzen Balkh, Kunduz, Sar-i Pul, Herat, Zabul, Samangan, Jowzjan, Ghazni und Faryab. Dort wurden Medienberichten zufolge einige Mädchen-Sekundarschulen ab Oktober 2021 wieder geöffnet, nachdem Massnahmen zur Geschlechtertrennung umgesetzt worden waren. In manchen Provinzen handelt es sich dabei aber nur um einzelne Schulen.³⁰³ In Herat durften die Mädchen einer Quelle zufolge die

²⁹³ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Imposes New Dress Code, Segregation Of Women At Afghan Universities. 06.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-dress-code-segregation-women/31446726.html> (01.02.2022). Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Sets Out Restrictions For Women To Study At Universities In Afghanistan. 12.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghanistan-taliban-women-university/31456438.html> (01.02.2022).

²⁹⁴ AP, New York. The AP Interview: Taliban pledge all girls in school soon. 15.01.2022. <https://apnews.com/article/afghanistan-education-united-nations-kabul-taliban-c07aefcb90b560bc82b60b17d9623833> (01.02.2022).

²⁹⁵ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taleban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

²⁹⁶ The Guardian, London. Taliban ban girls from secondary education in Afghanistan. 17.09.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/sep/17/taliban-ban-girls-from-secondary-education-in-afghanistan> (01.02.2022). / Times of India, Delhi. Taliban resume boys-only schools, makes no mention of girls. 18.09.2021. <https://timesofindia.indiatimes.com/world/south-asia/taliban-resume-boys-only-schools-makes-no-mention-of-girls/articleshow/86311733.cms> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taleban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

²⁹⁷ BBC, London. Afghanistan: Girls' despair as Taliban confirm secondary school ban. 08.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59565558> (01.02.2022).

²⁹⁸ AP, New York. The AP Interview: Taliban pledge all girls in schools soon. 15.01.2022. <https://apnews.com/article/afghanistan-education-united-nations-kabul-taliban-c07aefcb90b560bc82b60b17d9623833> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Yalda Hakim (@BBCYaldaHakim). Tweet vom 23.11.2021, 12:49 Uhr. <https://twitter.com/BBCYaldaHakim/status/1462931202952863748> (01.02.2022).

²⁹⁹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taleban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³⁰⁰ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Taliban says Afghan girls will return to secondary schools soon. 18.10.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/10/18/taliban-says-afghan-girls-will-return-to-secondary-schools-soon> (01.02.2022).

³⁰¹ BBC, London. Afghanistan: Girls' despair as Taliban confirm secondary school ban. 08.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59565558> (01.02.2022).

³⁰² Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taleban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³⁰³ BBC, London. Afghanistan: Girls' despair as Taliban confirm secondary school ban. 08.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59565558> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Schools Reopen for Girls

Abschlussprüfungen nicht ablegen.³⁰⁴ Das Taliban-Bildungsministerium wies die Schulen an, Mädchen der Sekundarstufe ohne Abschlussprüfungen ins nächste Schuljahr zu befördern.³⁰⁵

Die staatlichen **Hochschulen** blieben bis Ende Januar 2022 geschlossen. Am 2. Februar 2022 öffneten sie in zahlreichen Provinzen für beide Geschlechter wieder.³⁰⁶ An den meisten privaten Universitäten ist der Hochschulunterricht für beide Geschlechter zugänglich, wobei die Geschlechtertrennung teils mit Vorhängen umgesetzt wird.³⁰⁷

An vielen Orten reichen die Ressourcen der Schulen nicht dazu aus, den Unterricht wie von den Taliban gefordert nach Geschlechtern getrennt durchzuführen: Dafür gibt es nicht genügend Schulräume und Lehrpersonen. Dies führt oft dazu, dass die Schulen den Unterricht nur für Knaben weiterführen und Mädchen die Möglichkeit verlieren, den Unterricht zu besuchen.³⁰⁸

Neben den Vorgaben der Taliban haben auch andere Faktoren einen Einfluss auf den Schulbesuch der Mädchen (und auch der Knaben):

- Viele Lehrer haben das Land verlassen oder haben ihren Arbeitsplatz nach der Taliban-Machtübernahme nicht mehr angetreten.³⁰⁹
- Insbesondere in ländlichen Gebieten wurden Schulen durch die Kampfhandlungen zerstört.³¹⁰ In der Provinz Panjshir, wo die Kämpfe am längsten andauern, sind die meisten Schulen weiterhin geschlossen.³¹¹
- Die seit der Taliban-Machtübernahme fehlenden Finanzmittel betreffen auch den Bildungssektor, viele Schulen blieben deshalb geschlossen.³¹² Nach Angaben von TOLO

in Grades 7-12 in Balkh Province. 08.10.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174956> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Girls Attend Schools in Kunduz, Balkh, Sar-e Pul. 09.10.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174966> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Girls' Schools for Grades 7-12 Reopen in Herat. 08.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-175359> (01.02.2022). / Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 10.

<https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³⁰⁴ New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule? 13.12.2021. <https://newlines-mag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022).

³⁰⁵ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³⁰⁶ France 24, Paris. Afghan universities reopen with trickle of women attending. 02.02.2022. <https://www.france24.com/en/live-news/20220202-afghan-universities-reopen-with-trickle-of-women-attending> (02.02.2022). / Deutsche Welle, Berlin. Afghanistan universities reopen with women attending classes. 02.02.2022. <https://www.dw.com/en/afghanistan-universities-reopen-with-women-attending-classes/a-60631532> (02.02.2022).

³⁰⁷ TOLO News, Kabul. Afghan Economic Situation Hurting Private Universities. 09.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-175293> (01.02.2022). / AP, New York. Taliban-run Kabul municipality to female workers: Stay home. 19.11.2021. <https://apnews.com/article/business-afghanistan-kabul-taliban-e44d8521940021e4e7ab11d3898978b5> (01.02.2022).

³⁰⁸ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 9. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / New York Times, New York. Taliban Allow Girls to Return to Some High Schools but With Big Caveats. 27.10.2021. <https://www.nytimes.com/2021/10/27/world/asia/afghan-girls-school-taliban.html> (01.02.2022).

³⁰⁹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³¹⁰ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 9. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022). / New York Times, New York. Taliban Allow Girls to Return to Some High Schools but With Big Caveats. 27.10.2021. <https://www.nytimes.com/2021/10/27/world/asia/afghan-girls-school-taliban.html> (01.02.2022).

³¹¹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

³¹² Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taleban-took-over/> (01.02.2022).

News schlossen bis Ende November 2021 50% der privaten Bildungsinstitutionen, da sie sich nicht mehr finanzieren konnten.³¹³

- Manche Eltern schicken ihre Kinder wegen der schlechten Unterrichtsqualität und den fehlenden Perspektiven nicht mehr zum Schulunterricht.³¹⁴
- Bereits vor der Taliban-Machtübernahme gab es in Afghanistan Hürden für den Schulbesuch von Mädchen, in einigen Regionen existierten für sie nur Primarschulen oder gar keine Schulen. Rund 40% der Mädchen besuchten bereits damals keine Schule.³¹⁵

3.8.3. Bewegungsfreiheit

Die Taliban-Interimsregierung hat bisher das Erfordernis, dass Frauen ausserhalb ihres Hauses von einem männlichen Verwandten (*Mahram*) begleitet sein müssen, nicht allgemein wieder eingeführt. Am 7. September 2021 erklärte Taliban-Sprecher Zabihullah Mujahid, dass Frauen für alltägliche Aktivitäten wie Arbeiten, Einkaufen, Schulbesuch und Arztbesuche keinen *Mahram* benötigen.³¹⁶ Seit dem Dekret der Taliban-Interimsregierung vom 26. Dezember 2021 ist ein *Mahram* allerdings für Fahrten über längere Distanzen als 72 Kilometer notwendig.³¹⁷ Einem Bericht zufolge benötigen Frauen beim Betreten offizieller Gebäude einen *Mahram*.³¹⁸

In einigen grösseren Städten ist es nach wie vor üblich, dass Frauen ohne männliche Begleitpersonen einkaufen gehen oder Restaurants besuchen. In konservativeren Provinzen wie Helmand oder Kandahar ist dies seltener der Fall³¹⁹, kommt z. B. in der Stadt Kandahar dennoch vor.³²⁰ Aus dem ganzen Land gibt es zahlreiche Berichte, wonach die Taliban Frauen zurechtgewiesen haben, wenn sie sich ohne *Mahram* innerhalb ihrer Städte bewegten. Solche Berichte existieren auch für Städte wie Kabul oder Herat.³²¹ *Human Rights Watch* berichtet etwa, dass Taliban-Kämpfer in den Strassen von Herat Frauen aufgehalten hätten, die ihre alltägli-

³¹³ TOLO News, Kabul. 50% of Private Education Centers Closed Nationwide Since Takeover. 30.11.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-175668> (01.02.2022).

³¹⁴ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taliban-took-over/> (01.02.2022).

³¹⁵ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Who Gets to Go to School? (1): What people told us about education since the Taliban took over. 26.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/rights-freedom/who-gets-to-go-to-school-1-what-people-told-us-about-education-since-the-taliban-took-over/> (01.02.2022).

³¹⁶ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³¹⁷ BBC, London. Afghanistan's Taliban ban long-distance road trips for solo women. 27.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59800113> (01.02.2022). / France 24, Paris. No long-distance road trips for Afghan women without male escort: Taliban. 26.12.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211226-no-long-distance-road-trips-for-afghan-women-without-male-escort-taliban> (01.02.2022).

³¹⁸ Danish Immigration Service, Copenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 20. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

³¹⁹ Danish Immigration Service, Copenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 20. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule? 13.12.2021. <https://newlinesmag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022).

³²⁰ NPR, Washington. How life has changed for Afghan women and girls since the Taliban takeover. 18.10.2021. <https://www.npr.org/2021/10/18/1046952381/how-life-has-changed-for-afghan-women-and-girls-since-the-taliban-takeover> (01.02.2022).

³²¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022). / Landinfo, Oslo. Temanotat Afghanistan: Talibans maktovertakelse. 02.09.2021. S. 18. <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2021/09/Landinfo-temanotat-Afghanistan-Talibans-maktovertakelse-02092021-1.pdf> (01.02.2022). / CNN, New York. Taliban's religious police instructed to be more moderate, but vulnerable Afghans say brutal justice is still being meted out. 12.10.2021. <https://edition.cnn.com/2021/10/11/asia/afghanistan-taliban-justice-cmd-intl/index.html> (01.02.2022). / BBC, London. Life in Kabul under Taliban: Where is your male escort? 03.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58437713> (01.02.2022).

chen Aktivitäten ohne *Mahram* verrichtet hätten. Ein Vertreter des lokalen Taliban-Büros wiederholte diese Forderung.³²² Teils «empfohlen» die Taliban den Frauen auch, zuhause zu bleiben, da ihre Kämpfer nicht im Umgang mit Frauen geschult seien.³²³ Solche Ermahnungen der Taliban an Frauen ohne *Mahram* kommen nicht systematisch vor. Dennoch haben sie zur Folge, dass viele Frauen verunsichert sind und vorsichtshalber zuhause bleiben³²⁴ oder das Haus nur mit *Mahram* verlassen.³²⁵ Teils verweigerten Buschauffeure den Frauen die Fahrt aus Angst vor einer Bestrafung durch die Taliban.³²⁶

3.8.4. Kleidung

Laut offiziellen Erklärungen von Taliban-Sprechern erwartet die Taliban-Interimsregierung, dass Frauen den «islamischen Hijab» tragen.³²⁷ Dies ist ein Überbegriff für alle Arten von Kopfschleier, mit oder ohne Gesichtverschleierung. Formell besteht also kein expliziter Zwang, das Gesicht z. B. mit einer Burka zu verschleiern.³²⁸ In einigen Bereichen bestehen strengere Regeln, etwa im Bildungswesen: Gemäss dem Dekret vom 6. September 2021 müssen Frauen im Unterricht einen schwarzen Schleier tragen, der auch das Gesicht bedeckt, und zudem schwarze Handschuhe tragen.³²⁹ In der Provinz Badghis haben die Taliban zudem die Burka für NGO-Mitarbeiterinnen für obligatorisch erklärt³³⁰, in der Provinz Ghazni müssen die Spital-Mitarbeiterinnen Burka tragen.³³¹

Obwohl es keine Pflicht zur Gesichtverschleierung gibt, existieren Berichte, wonach die Taliban z. B. an Checkpoints Frauen darauf aufmerksam gemacht haben, dass sie eine Burka tragen müssen. Dies betrifft insbesondere die von Paschtunen besiedelten Landesteile im Süden und Osten des Landes, in denen Frauen traditionell eine Burka tragen und dies vielerorts auch schon vor der Taliban-Machübernahme taten.³³² In Herat haben Taliban-Kämpfer Frauen angehalten und sie dazu aufgefordert, ihre Gesichter und Hände zu bedecken.³³³ In der Provinz Takhar töteten Taliban-Kämpfer einem Bericht zufolge im August 2021 eine Frau, weil sie

³²² Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³²³ UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022).

³²⁴ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 9. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

³²⁵ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³²⁶ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³²⁷ Indian Express, Noida. Women will be expected to wear the hijab but not the burqa, says Taliban spokesman. 19.08.2021. <https://indianexpress.com/article/world/women-will-be-expected-to-wear-the-hijab-but-not-the-burqa-says-taliban-spokesman-7459395/> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban 'Vice' Handbook Abusive. 29.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/29/afghanistan-taliban-vice-handbook-abusive> (01.02.2022).

³²⁸ Deutsche Welle, Berlin. Afghanistan: What Taliban's new media rules mean for female actors. 28.11.2021. <https://www.dw.com/en/afghanistan-what-talibans-new-media-rules-mean-for-female-actors/a-59919249> (01.02.2022).

³²⁹ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Imposes New Dress Code, Segregation Of Women At Afghan Universities. 06.09.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-dress-code-segregation-women/31446726.html> (01.02.2022).

³³⁰ AFP, Paris. Taliban drohen Frauen: Burka oder Tod? 21.01.2022. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_91524744/frau-ohne-burka-taliban-drohen-mit-dem-tod-.html (01.02.2022).

³³¹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³³² Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / The New Yorker, New York. The Other Afghan Women. 13.09.2021. <https://www.newyorker.com/magazine/2021/09/13/the-other-afghan-women> (01.02.2022).

³³³ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

keine Burka trug.³³⁴ Viele Frauen sind dazu übergegangen, vorsichtshalber eine Burka zu tragen³³⁵, andere kleiden sich nach wie vor gleich oder etwas konservativer wie vor der Taliban-Machtübernahme.³³⁶

Im Januar 2022 erschienen in Kabul Plakate des Ministeriums zur Förderung der Tugend und der Verhinderung von Sünden, welche Frauen zum Tragen des «islamischen Hijabs» auffordern. Auf dem Plakat sind als Beispiele dafür zwei Verschleierungstypen abgebildet und jeweils mit «Hidschab» beschriftet: der Nikab und die Burka, die beide das Gesicht vollständig verschleiern. Vertreter des Ministeriums erklärten den Medien gegenüber, es handle sich um eine Empfehlung, die nicht mit Zwang umgesetzt werde.³³⁷



Plakat in Kabul, das Frauen zum Tragen des Hijab aufruft (Foto: Khaama Press³³⁸).

3.8.5. Umgang mit Sportlerinnen

Ein Taliban-Sprecher erklärte am 8. September 2021, dass Frauen Sportarten nicht mehr ausüben dürften, bei denen sie «zu viel von ihrem Körper» zeigen würden, auch das Cricket-Spiel sei für sie «nicht nötig».³³⁹ Im November 2021 teilte der Vorsitzende des Afghanischen Cricket-Verbands hingegen mit, Frauen dürften in dafür vorgesehenen (separierten) Einrichtungen

³³⁴ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 2219 https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022).

³³⁵ Amnesty International, London. The fate of thousands hanging in the balance. 21.09.2021. S. 10. <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/12/ASA1147272021ENGLISH.pdf> (01.02.2022).

³³⁶ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 27. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³³⁷ Khaama Press, Kabul. Taliban stuck banners across Kabul to recommend hijab for women. 10.01.2022. <https://www.khaama.com/taliban-stuck-banners-across-kabul-to-recommend-hijab-for-women-346346/> (01.02.2022).

³³⁸ Khaama Press, Kabul. Taliban stuck banners across Kabul to recommend hijab for women. 10.01.2022. <https://www.khaama.com/taliban-stuck-banners-across-kabul-to-recommend-hijab-for-women-346346/> (01.02.2022).

³³⁹ The Guardian, London. Afghan women to be banned from playing sport, Taliban say. 08.09.2021. <https://www.theguardian.com/world/2021/sep/08/afghan-women-to-be-banned-from-playing-sport-taliban-say> (01.02.2022).

weiterhin Cricket spielen.³⁴⁰ Darüber hinaus äusserten sich die Taliban nicht offiziell zum Frauensport, d. h. sie verhängten kein offizielles Sportverbot für Frauen.³⁴¹

Tatsächlich finden seit August 2021 in Afghanistan keinerlei Frauensport-Aktivitäten mehr statt. Ein grosser Teil der Sportlerinnen hat das Land im Rahmen der Evakuierungen oder später auf dem Landweg verlassen, unter anderem die gesamte Basketball-Nationalmannschaft sowie 130 Fussballerinnen.³⁴² Weitere Athletinnen verstecken sich aus Angst vor Taliban-Übergriffen, teils mit wechselnden Aufenthaltsorten.³⁴³

3.8.6. Weitere Rechte

Der Alltag der Frauen wurde seit der Taliban-Machtübernahme auch in diversen anderen Belangen tangiert:

- In verschiedenen Städten fanden wiederholt **Demonstrationen** für Frauenrechte statt. Teilweise liessen die Taliban diese geschehen ohne einzugreifen, teilweise beendeten sie die Demonstrationen mit Gewalt (siehe [Kapitel 3.5.](#)).
- Frauen, die vor der Taliban-Machtübernahme sehr selbständig waren und damit einen **Lebensstil** führten, der nicht der Taliban-Ideologie entspricht, fürchten sich vor einer eventuellen Rache und zerstören deshalb Beweismittel dafür, d. h. Fotos, Zertifikate, Preise, *Social Media*-Einträge.³⁴⁴ In Herat sollen die Taliban Listen von Frauen in exponierten Positionen (Behörden, Bildung, Menschenrechte) angefertigt haben.³⁴⁵
- Gemäss im November herausgegebenen Richtlinien ist es den TV-Stationen nicht mehr erlaubt, **Serien mit weiblichen Hauptfiguren** zu zeigen. Alle im Fernsehen gezeigten Frauen einschliesslich der Moderatorinnen müssen **Hijab** tragen.³⁴⁶
- Das Ausmass **häuslicher Gewalt** hat tendenziell zugenommen. Beobachter führen dies darauf zurück, dass die Taliban häusliche Gewalt nicht verfolgen, dass sie zahlreiche verurteilte Täter aus den Gefängnissen entlassen haben und dass die meisten Schutzhäuser für Frauen seit der Taliban-Machtübernahme geschlossen sind oder keine neuen Frauen mehr aufnehmen.³⁴⁷

³⁴⁰ TOLO News, Kabul. Afghan Official Says Women Can Continue Playing Cricket. 24.11.2021. <https://tolo-news.com/sport-175603> (01.02.2022).

³⁴¹ Al Jazeera, Doha. Ban? No ban? Afghan cricket chief offers hope to women athletes. 13.10.2021. <https://www.aljazeera.com/sports/2021/10/13/afghanistan-cricket-chief-on-future-of-women-and-sport> (01.02.2022).

³⁴² CNN, New York. Kim Kardashian, Leeds owner Radrizzani help 130 Afghan female players fly to Britain. 19.11.2021. <https://edition.cnn.com/2021/11/19/football/kim-kardashian-andrea-radrizzani-afghan-female-players-spt-intl/index.html> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Dozens More Afghans Linked To Women's Soccer, Basketball Are Evacuated From Afghanistan. 21.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-women-soccer-basketball-evacuated/31522773.html> (01.02.2022).

³⁴³ CNN, New York. Afghan sportswomen 'terrified' and fearing for their lives, says country's first female Olympian. 23.12.2021. <https://edition.cnn.com/2021/12/23/sport/afghanistan-friba-rezayee-female-athletes-taliban-spt-intl/index.html> (01.02.2022). / BBC, London. Afghanistan women's cricket team: Players hiding in Kabul fear Taliban rule. 01.09.2021. <https://www.bbc.com/sport/cricket/58396310> (01.02.2022).

³⁴⁴ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³⁴⁵ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³⁴⁶ The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022). / Reuters, New York. Taliban release media guidelines, ban shows with female actors. 23.11.2021. <https://www.reuters.com/business/media-telecom/taliban-release-media-guidelines-ban-shows-with-female-actors-2021-11-23/> (01.02.2022).

³⁴⁷ Amnesty International, London. Afghanistan: Survivors of gender-based violence abandoned following Taliban takeover – new research. 06.12.2021. <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2021/12/afghanistan-survivors-of-gender-based-violence-abandoned-following-taliban-takeover-new-research/> (01.02.2022). / OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 27. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

- Der Zugang zur **medizinischen Versorgung** hat sich für Frauen verschlechtert, da männliche Ärzte keine Frauen mehr behandeln dürfen oder, falls keine explizite Regel besteht, sich nicht wagen. In manchen Spitälern gewähren die Taliban Frauen nur in Begleitung eines *Mahram* Zutritt.³⁴⁸
- In den Provinzen Helmand, Takhar und Kapisa verboten lokale Taliban-Vertreter den Frauen den Besitz von **Smartphones**. Vertreter der Interimsregierung in Kabul erklärten diese Verbote für unvereinbar mit der offiziellen Position der Taliban.³⁴⁹ Auch in der Provinz Ghazni wurden Frauen ermahnt, die ein Smartphone besitzen.³⁵⁰
- Zur Situation von **Frauenrechts-Aktivistinnen**, siehe [Kapitel 3.5](#).

3.9. «Verwestlichte» Personen und Rückkehrer

Seit der Taliban-Machtübernahme sind kaum Personen aus westlichen Ländern nach Afghanistan zurückgekehrt.³⁵¹ Deshalb gibt es noch keine Erkenntnisse dazu, wie die Taliban mit ihnen umgehen. Einige Äusserungen der Taliban und Beobachtungen aus Afghanistan geben aber einen Eindruck davon, wie die Taliban zum Thema der «Verwestlichung» stehen:

- Viele Taliban und ihre Sympathisanten sind der Ansicht, dass Personen, die Afghanistan verlassen haben, keine islamischen Werte und keine Wurzeln in Afghanistan haben. Dies betrifft insbesondere Personen, die Afghanistan nach der Taliban-Machtübernahme in Richtung westlicher Länder verlassen haben und die zuvor in Afghanistan mit diesen «Besatzern» zusammengearbeitet haben. Gleichzeitig scheinen sie Verständnis für den wirtschaftlichen Aspekt der Migration zu haben, was sich beispielsweise in der Ausstellung von Reisepässen an Ausreisewillige zeigt. Die Arbeitsmigration in andere muslimische Staaten dürfte aus Taliban-Sicht legitimer sein als die Asylummigration in westliche Länder.³⁵²
- Die Ablehnung als «westlich» wahrgenommener Werte zeigt sich im Umgang der Taliban mit Menschenrechts- bzw. Frauenrechtsaktivisten (siehe [Kapitel 3.5](#)).
- Neben den neuen Kleidervorschriften für Frauen (siehe [Kapitel 3.8.4](#)) haben die Taliban vielerorts auch Männer angewiesen, traditionelle Kleidung anstatt westlicher Kleidung zu tragen³⁵³ sowie ihre Bärte nicht zu schneiden.³⁵⁴ Vereinzelt haben sie Männer

³⁴⁸ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³⁴⁹ TOLO News, Kabul. Taliban: Some Restrictions in Provinces Not Official. 27.09.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174819> (01.02.2022).

³⁵⁰ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³⁵¹ Vgl. Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 22. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022).

³⁵² European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 56-57. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

³⁵³ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022). / CNN, New York. The Taliban have Afghanistan's justice system in their hands. CNN shows what it's like. 11.10.2021. <https://edition.cnn.com/videos/world/2021/10/11/afghanistan-brutal-justice-ghazni-clarissa-ward-pkg-intl-ldn-vpx.cnn> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Deprive Women of Livelihoods, Identity. 18.01.2022. <https://www.hrw.org/news/2022/01/18/afghanistan-taliban-deprive-women-livelihoods-identity> (01.02.2022).

³⁵⁴ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban's 'New' Governing Style Includes Beatings For Beard Shaving. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-beatings-beards-shaving/31496264.html> (01.02.2022). / NPR, Washington. The Taliban Order Barbers Not To Shave Beards In Afghan Province Of Helmand. 27.09.2021. <https://www.npr.org/2021/09/27/1041025238/the-taliban-order-barbers-not-to-shave-beards-in-afghan-province-of-helmand> (01.02.2022). / Hasht-e Subh Daily, Kabul. Taliban Banned Beard Shaving in Ghor. 01.11.2021. <https://8am.af/eng/taliban-banned-beard-shaving-in-ghor/> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Tajuden Soroush (@TajudenSoroush). Tweet vom 01.11.2021, 9:35 Uhr. <https://twitter.com/TajudenSoroush/status/1455091159689220104> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Tajuden Soroush (@TajudenSoroush). Tweet vom 26.09.2021, 16:40 Uhr. <https://twitter.com/TajudenSoroush/status/1442137048219934721> (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 26.09.2021, 16:15 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1442130681312645120> (01.02.2022).

bestraft, die sich nicht an diese Anweisungen hielten.³⁵⁵ Dennoch gibt es keine landesweiten Dresscodes für Männer. Allerdings ist die traditionelle weisse Männerkleidung seit der Taliban-Machtübernahme verbreiteter.³⁵⁶ In der Provinz Uruzgan müssen Mitarbeiter der Behörden einen Turban tragen und dürfen sich den Bart nicht schneiden.³⁵⁷

- Afghanen im In- und Ausland löschen ihre *Social Media*-Konten sowie Bilder auf dem Handy aus Furcht davor, dass pro-westliche oder Taliban-kritische Inhalte ihnen oder ihren Familienangehörige Probleme bereiten könnten.³⁵⁸ Wie in [Kapitel 3.8.6](#) dargestellt, zerstören Frauen Beweismittel, die auf ihren «westlichen» Lebensstil in der Zeit vor der Taliban-Machtübernahme hindeuten.³⁵⁹
- Die Hazara gelten in Afghanistan als stärker «verwestlicht» als andere Bevölkerungsgruppen. Dies ist auf ihr Engagement für die vorherige Regierung zurückzuführen und den sozialen Aufstieg, den viele Hazara in dieser Zeit machten. Heute trägt diese Wahrnehmung zu ihrer Diskriminierung durch die Taliban bei.³⁶⁰
- Viele Einwohner Afghanistans haben ihr Äusseres und ihr Verhalten angepasst, um den Normen zu entsprechen, welche die Taliban ihrer Wahrnehmung nach erwarten.³⁶¹
- Auf Anfrage des österreichischen Boulevardblatts *Kronen-Zeitung* erklärte Taliban-Sprecher Zabihullah Mujahid Ende August 2021, die Taliban würden aus dem Ausland zurückgeführte abgewiesene Asylsuchende aufnehmen, ein Gericht müsste über den Umgang mit ihnen entscheiden.³⁶² Die Taliban haben sich bisher allerdings nie offiziell zu dieser Frage geäußert.

Dies zeigt, dass die Taliban «westliche» Werte und Symbole explizit ablehnen und dass sich Personen exponieren, die solche Werte verkörpern – sei es durch ihr Aussehen, ihre Handlungen oder ihre Aussagen. Seit der Taliban-Machtübernahme vermeiden indes die meisten Einwohner Afghanistans eine solche Exposition, zudem sind praktisch keine Afghanen aus westlichen Ländern zurückgekehrt. So lässt sich nicht abschätzen, wie die Taliban mit Personen umgehen würden, die sie als «verwestlicht» wahrnehmen.

3.10. Kunstschaffende

Die Taliban-Interimsregierung hat bisher das Aufführen und Abspielen von Musik formell nicht verboten.³⁶³ Taliban-Vertreter haben aber deutlich gemacht, dass sie Musik für unislamisch

³⁵⁵ CNN, New York. The Taliban have Afghanistan's justice system in their hands. CNN shows what it's like. 11.10.2021. <https://edition.cnn.com/videos/world/2021/10/11/afghanistan-brutal-justice-ghazni-clarissa-ward-pkg-intl-ldn-vpx.cnn> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban's 'New' Governing Style Includes Beatings For Beard Shaving. 06.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-beatings-beards-shaving/31496264.html> (01.02.2022).

³⁵⁶ OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022).

³⁵⁷ Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Regional Taliban Officials Ban Beard Trimming, Impose Turban For Male Employees. 17.01.2022. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-beard-trimming-turbans/31658539.html> (01.02.2022).

³⁵⁸ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 56. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Twitter, San Francisco. Frud Bezhan (@FrudBezhan). Tweet vom 30.08.2021, 22:07. <https://twitter.com/FrudBezhan/status/1432434751407788034> (01.02.2022). / BBC, London. The Taliban embrace social media: 'We too want to change perceptions'. 06.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58466939> (01.02.2022). / SkyNews, London. Afghanistan: The biometric, social and business data the Taliban could use to target left-behind Afghans. 27.08.2021. <https://news.sky.com/story/afghanistan-the-biometric-social-and-business-data-the-taliban-could-use-to-target-left-behind-afghans-12392316> (01.02.2022).

³⁵⁹ Human Rights Watch, New York. Afghanistan: Taliban Abuses Cause Widespread Fear. 23.09.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/09/23/afghanistan-taliban-abuses-cause-widespread-fear> (01.02.2022).

³⁶⁰ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 43. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

³⁶¹ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 33. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

³⁶² Kronen-Zeitung, Wien. "Wir nehmen eure straffälligen Asylwerber zurück!" 30.08.2021. <https://www.krone.at/2495862> (01.02.2022).

³⁶³ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in->

und darum unerwünscht halten.³⁶⁴ In Kabul wiesen sie die Betreiber von Hotels, Restaurants und Hochzeitshallen an, keine Live-Musik mehr abzuspielen.³⁶⁵ Taliban-Sprecher Zabihullah Mujahid erklärte, die Taliban bevorzugten es derzeit, die Bevölkerung vom Verzicht auf Musik zu überzeugen und auf Zwang zu verzichten.³⁶⁶ Allerdings gibt es Berichte von regionalen und lokalen Musikverböten, etwa aus der Stadt Balkh³⁶⁷ oder der Provinz Bamiyan.³⁶⁸ Gemäss einem Dekret vom 26. Dezember 2021 ist zudem landesweit das Abspielen von Musik in öffentlichen Verkehrsmitteln verboten.³⁶⁹

Musiker können von Übergriffen betroffen sein. Am häufigsten sind Berichte, wonach die Taliban Musikinstrumente zerstört haben und die Musiker bedroht und angewiesen haben, sich eine andere Arbeit zu suchen.³⁷⁰ Alle Musikgeschäfte des Landes seien seit der Taliban-Machtübernahme geschlossen. Teils erfolgte dies aus Vorsicht der Inhaber, teils nach Drohungen oder Angriffen der Taliban (z.B. in Jalalabad).³⁷¹ Viele Radio- und TV-Stationen haben aufgehört, in ihren Programmen Musik abzuspielen,³⁷² manche spielen aber weiterhin Musik, da es kein offizielles Verbot gibt.³⁷³ Die Taliban haben zudem das *Afghan National Institute of*

-
- [2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/](#) (01.02.2022). / Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 1410 <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (10.11.2021).
- ³⁶⁴ Newsweek, New York. Taliban Leader Says Music Will Be Banned in Public Again in Afghanistan. 26.08.2021. <https://www.newsweek.com/taliban-leader-says-music-banned-public-afghanistan-1623202> (01.02.2022).
- ³⁶⁵ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022).
- ³⁶⁶ New York Times, New York. The Taliban wants to forget the past, a leader tells The Times, but there will be some restrictions. 25.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/25/world/asia/taliban-spokesman-interview.html> (01.02.2022).
- ³⁶⁷ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022).
- ³⁶⁸ Gandhara/Radio Free Europe. 'I Feel Like A Dead Fish': Silenced By The Taliban, Afghanistan's Musicians Despair. 13.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/musicians-silenced-taliban/31507522.html> (01.02.2022).
- ³⁶⁹ BBC, London. Afghanistan's Taliban ban long-distance road trips for solo women. 27.12.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-59800113> (01.02.2022). / France 24, Paris. No long-distance road trips for Afghan women without male escort: Taliban. 26.12.2021. <https://www.france24.com/en/live-news/20211226-no-long-distance-road-trips-for-afghan-women-without-male-escort-taliban> (01.02.2022).
- ³⁷⁰ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 54. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe. 'I Feel Like A Dead Fish': Silenced By The Taliban, Afghanistan's Musicians Despair. 13.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/musicians-silenced-taliban/31507522.html> (01.02.2022). / AP, New York. Under Taliban, thriving Afghan music scene heads to silence. 25.09.2021. <https://apnews.com/article/entertainment-middle-east-music-arts-and-entertainment-afghanistan-a2ac1095df0568387d6cee15eb82a3b5> (01.02.2022).
- ³⁷¹ Gandhara/Radio Free Europe. Taliban Accused Of Slaying Afghan Folk Singer. 29.08.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-afghan-folk-singer-killing/31433717.html> (01.02.2022).
- ³⁷² Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022).
- ³⁷³ Newsweek, New York. Afghanistan Radio, TV Stations Broadcasting Only Islamic Music Amid Taliban Takeover. 23.08.2021. <https://www.newsweek.com/afghanistan-radio-tv-stations-broadcasting-only-islamic-music-amid-taliban-takeover-1622086> (01.02.2022). / ANI, New Delhi. Taliban ban foreign TV series showing women without hijabs, playing music: Report. 28.12.2021. <https://www.aninews.in/news/world/asia/taliban-ban-foreign-tv-series-showing-women-without-hijabs-playing-music-report20211228163042/> (01.02.2022). / Al Jazeera, Doha. Afghan journalists lament 'bleak' future for media under Taliban. 22.10.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/10/22/afghanistan-journalists-taliban-media-freedom-exodus> (01.02.2022).
- ³⁷⁴ The Guardian, London. Switched off: Afghan media struggle to survive under Taliban rule. 27.11.2021. <https://www.theguardian.com/tv-and-radio/2021/nov/27/radio-silence-afghan-stations-are-one-more-casualty-of-the-taliban> (01.02.2022).

Music (ANIM) geschlossen³⁷⁴, die meisten Professoren und Studenten sind nach Portugal ausgereist.³⁷⁵ Im Nationalmuseum zerstörten Taliban-Kämpfer ausgestellte Musikinstrumente.³⁷⁶

Das faktische Musikverbot und die teilweise Zerstörung ihrer Instrumente hat den Musikern ihre Existenzgrundlage entzogen. Aufgrund der gravierenden Wirtschaftskrise und des damit einhergehenden Mangels an freien Arbeitsplätzen haben sie kaum Möglichkeiten, sich in Afghanistan eine alternative Existenzgrundlage zu schaffen. Aus diesem Grund und aus Furcht vor Taliban-Übergriffen hat die grosse Mehrheit der Musiker das Land seit August 2021 verlassen³⁷⁷, ein Teil versteckt sich in Afghanistan.³⁷⁸

Berichte über gewaltsame Übergriffe gegenüber Kulturschaffenden sind hingegen eher selten. Der Länderanalyse SEM sind folgende Vorfälle bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
27.08.2021	Andarab, Provinz Baghlan	Taliban-Kämpfer holen den <i>Ghichak</i> -Musiker Fawad Andarabi zuhause ab und erschliessen ihn. Hinweis: In Andarab fanden zu dieser Zeit Kämpfe zwischen den Taliban und der Nationalen Widerstandsfront statt. ³⁷⁹
17.09.2021	Takhar	Taliban-Kämpfer schlagen an einer Hochzeit eine Gruppe von Musikerinnen. ³⁸⁰
20.10.2021	Khost	Taliban-Kämpfer holen den Dichter Heelamand Zhwanday zuhause ab und töten ihn. ³⁸¹
29.10.2021	Surkhrod, Provinz Nangarhar	Bewaffnete, die sich als Taliban-Kämpfer ausgeben, fordern an einer Hochzeit, Musik-Lautsprecher auszuschalten. Als die Gesellschaft der Aufforderung keine Folge leistet, beginnen sie zu schiessen und töten drei Personen. Die Taliban-Behörden nehmen zwei der drei Bewaffneten fest. ³⁸²
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

³⁷⁴ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Afghan National Music Institute Folds, Last Members Leave Kabul. 07.10.2021. <https://tolonews.com/arts-culture-174942> (01.02.2022).

³⁷⁵ Voice of America, Washington. Afghan Musicians to Recreate Their Famous School in Portugal. 17.12.2021. <https://learningenglish.voanews.com/a/afghan-musicians-to-recreate-their-famous-school-in-portugal/6354845.html> (01.02.2022). / TOLO News, Kabul. Afghan National Music Institute Folds, Last Members Leave Kabul. 07.10.2021. <https://tolonews.com/arts-culture-174942> (01.02.2022).

³⁷⁶ Republic World, Mumbai. After Taliban's Takeover, Piano And Other Musical Instruments Destroyed In Afghanistan. 08.09.2021. <https://www.republicworld.com/world-news/rest-of-the-world-news/after-talibans-takeover-piano-and-other-musical-instruments-destroyed-in-afghanistan.html> (01.02.2022).

³⁷⁷ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Music Censorship in 2021: The silencing of a nation and its cultural identity. 17.11.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/context-culture/music-censorship-in-2021-the-silencing-of-a-nation-and-its-cultural-identity/> (01.02.2022). / New York Times, New York. Musicians Flee Afghanistan, Fearing Taliban Rule. 03.10.2021. <https://www.nytimes.com/2021/10/03/arts/music/afghanistan-musicians-flee.html> (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe. 'I Feel Like A Dead Fish': Silenced By The Taliban, Afghanistan's Musicians Despair. 13.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/musicians-silenced-taliban/31507522.html> (01.02.2022).

³⁷⁸ Gandhara/Radio Free Europe. Afghan Musicians Fear Being Silenced By The Taliban. 29.08.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-musicians-taliban/31433750.html> (01.02.2022). / AP, New York. Under Taliban, thriving Afghan music scene heads to silence. 25.09.2021. <https://apnews.com/article/entertainment-middle-east-music-arts-and-entertainment-afghanistan-a2ac1095df0568387d6cee15eb82a3b5> (01.02.2022).

³⁷⁹ Gandhara/Radio Free Europe. Taliban Accused Of Slaying Afghan Folk Singer. 29.08.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-afghan-folk-singer-killing/31433717.html> (01.02.2022). / The Times, London. Folk singer Fawad Andarabi dragged from home and shot after Taliban outlaw music. 30.08.2021. <https://www.thetimes.co.uk/article/folk-singer-fawad-andarabi-dragged-from-home-and-shot-after-taliban-outlaw-music-52hssc62w> (01.02.2022).

³⁸⁰ Twitter, San Francisco. Tajuden Soroush (@TajudenSoroush). Tweet vom 17.09.2021, 17:15. <https://twitter.com/tajudensoroush/status/1438884428965715975> (01.02.2022).

³⁸¹ Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 20.10.2021, 05:08. <https://twitter.com/bsarwary/status/1450660229889380355> (01.02.2022).

³⁸² Hindustan Times, Delhi. Taliban arrest 2 after 3 wedding guests killed over music in Nangarhar. 31.10.2021. <https://www.hindustantimes.com/world-news/taliban-arrest-2-after-3-wedding-guests-killed-over-music-in-nangarhar-101635639721050.html> (01.02.2022). / CNN, New York. Three wedding guests reportedly shot dead in Afghanistan for playing music at reception. 01.11.2022. <https://edition.cnn.com/2021/10/31/asia-afghanistan-taliban-shooting-music-wedding-intl/index.html> (01.02.2022).

4. Verfolgung von Familienangehörigen

Familienangehörige der in [Kapitel 3](#) genannten Gruppen können von Übergriffen betroffen sein. Auch bei ihnen gibt es aber kein systematisches Vorgehen der Taliban. Übergriffe sind vor allem in folgenden Konstellationen bekannt:

- Die Taliban setzen Familienangehörige unter Druck, um die eigentlich gesuchte Person dazu zu bringen, sich ihnen zu stellen. Solche Drohungen erfolgen im Rahmen von Hausbesuchen, auf schriftlichem Weg oder telefonisch.³⁸³ Einer Quelle zufolge enthalten auch Drohbriefe an die gesuchte Person manchmal die Drohung, gegebenenfalls gegen Familienmitglieder vorzugehen.³⁸⁴ Teils sollen die Taliban in solchen Situationen Gewalt angewandt haben.³⁸⁵
- Bei Übergriffen – insbesondere bei Hausdurchsuchungen – kann es zu Gewalt kommen, die auch zufällig anwesende Familienmitglieder trifft, z.B. Schläge oder Schüsse.³⁸⁶ Es kommt vor, dass die Taliban neben der gesuchten Person auch weitere anwesende Angehörige verschleppen oder töten.³⁸⁷
- Vereinzelt gibt es zudem Berichte, wonach die Taliban Personen bedrohen, weil sie angeschuldigten Familienangehörigen Schutz gewährt hätten.³⁸⁸

Der Länderanalyse SEM sind folgende Übergriffe bekannt:

Datum	Ort	Art des Übergriffs, Hintergrund des Opfers (falls bekannt)
20.08.2021	Herat	Taliban-Kämpfer brechen in das Haus eines Deutsche Welle-Journalisten ein. Da sie ihn nicht vorfinden, töten sie ein Familienmitglied und verletzen ein weiteres Familienmitglied. ³⁸⁹
23.08.2021	Kabul	Nach Angaben von CNN haben die Taliban den Bruder eines ehemaligen Übersetzers der US-Armee mit einem Schreiben «zum Tod verurteilt», da er diesem Schutz gewährt habe. ³⁹⁰
29.08.2021	Takhar	Taliban-Offizielle schlagen den Bruder eines ehemaligen hochrangigen Sicherheitsdienst-Mitarbeiters und fügen ihm Verletzungen zu. ³⁹¹

- ³⁸³ Reuters, New York. Taliban are rounding up Afghans on blacklist - private intel report. 19.08.2021. <https://www.swissinfo.ch/eng/taliban-are-rounding-up-afghans-on-blacklist---private-intel-report/46881880> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 3. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Gandhara/Radio Free Europe, Prag. Taliban Takes Revenge On Former Afghan Security Forces. 12.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-revenge-afghan-security-forces/31505696.html> (01.02.2022).
- ³⁸⁴ Jurist, Pittsburgh. Afghanistan dispatches: 'Anyone on the Taliban's blacklist is in great danger.' 26.10.2021. <https://www.jurist.org/news/2021/10/afghanistan-dispatches-anyone-on-the-talibans-blacklist-is-in-great-danger/> (01.02.2022). / BBC, London. Afghanistan: Taliban carrying out door-to-door manhunt, report says. 20.08.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58271797> (01.02.2022).
- ³⁸⁵ Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 14. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022).
- ³⁸⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 17. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022).
- ³⁸⁷ Siehe Beispiele unten, Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 17. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindivid_final-2.pdf (01.02.2022). / UN High Commissioner for Human Rights, New York. Oral update on the situation of human rights in Afghanistan. 13.09.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27445&LangID=E> (01.02.2022).
- ³⁸⁸ CNN, New York. Taliban issue death sentence for brother of Afghan translator who helped US troops, according to letters obtained by CNN. 23.08.2021. <https://edition.cnn.com/2021/08/23/politics/taliban-death-threat-afghan-translator-letters/index.html> (01.02.2022).
- ³⁸⁹ Deutsche Welle, Berlin. Relative of DW journalist killed by the Taliban. 19.08.2021. <https://www.dw.com/en/relative-of-dw-journalist-killed-by-the-taliban/a-58912975> (01.02.2022).
- ³⁹⁰ CNN, New York. Taliban issue death sentence for brother of Afghan translator who helped US troops, according to letters obtained by CNN. 23.08.2021. <https://edition.cnn.com/2021/08/23/politics/taliban-death-threat-afghan-translator-letters/index.html> (01.02.2022).
- ³⁹¹ Twitter, San Francisco. Bilal Sarwary (@bsarwary). Tweet vom 29.08.2021, 17:19 Uhr. <https://twitter.com/bsarwary/status/1431999981280538634> (01.02.2022).

08.09.2021	Kabul	Taliban-Kämpfer durchsuchen das Haus des Vaters eines ehemaligen Polizisten, schlagen ihn und halten ihn auf einer Polizeistation fest. ³⁹²
11.09.2021	Khanez, Provinz Panjshir	Taliban-Kämpfer stoppen das Fahrzeug von Ruhollah Azizi, Bruder von Ex-Vizepremier Amrullah Saleh, an einem Checkpoint und erschliessen ihn und seinen Fahrer. ³⁹³
11.09.2021	Kandahar	Taliban-Kämpfer betreten das Haus der Frauenrechts-Aktivistin Fahima Rahmati und schlagen und verschleppen fünf ihrer Familienmitglieder. ³⁹⁴
Sept. 2021	unbekannt	Taliban-Kämpfer brechen in das Haus eines geflüchteten ehemaligen Mitarbeiters internationaler Organisationen und britischer Projekte ein und schießen auf seine Frau, sie stirbt einige Tage später. Die Taliban-Kämpfer setzen weitere Angehörige unter Druck, den Aufenthaltsort des Gesuchten preiszugeben. ³⁹⁵
20.09.2021	landesweit	Internationale Richtergermien berichten, dass die Taliban bei Hausdurchsuchungen (ehemalige) Richter sowie ihre Familienangehörigen belästigen. ³⁹⁶
01.10.2021	landesweit	Gemäss einem niederländischen TV-Bericht haben Taliban-Vertreter ehemalige Übersetzer der niederländischen Armee vor Gericht vorgeladen und ihre Familienmitglieder bedroht. ³⁹⁷
Oktober 2021	landesweit	Nach Tadschikistan geflohene Piloten der afghanischen Luftwaffe berichten, die Taliban hätten ihre Familienangehörigen in Afghanistan bedroht, um sie zu einer Rückkehr zu bewegen. ³⁹⁸
19.01.2022	Kabul	Taliban-Kämpfer verschleppen neben der Frauenrechts-Aktivistin Tamana Paryani auch zwei ihrer Schwestern. ³⁹⁹
 Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe Kapitel 1) handelt es sich hierbei nicht um eine vollständige Aufzählung, sondern lediglich um anekdotische Berichte.		

5. Wie identifizieren Taliban Angehörige der Risikogruppen?

Die Taliban wenden vielfältige Methoden an um herauszufinden, welche Personen den in Kapitel 3 erwähnten Risikogruppen angehören, insbesondere bei ehemaligen Regierungsmitarbeitern, ehemaligen Sicherheitskräften und Mitarbeitern internationaler Truppen, Organisationen, Botschaften oder NGOs. Achtung: Die Berichte zu diesen Methoden stammen mehrheitlich aus der Zeit unmittelbar nach der Taliban-Machtübernahme in Kabul.

- Durch den schnellen Zusammenbruch der vorherigen Regierung in der ersten Augusthälfte 2021 hatten die Taliban vielerorts Zugriff auf die Mitarbeiter- und Gehaltslisten

³⁹² TOLO News, Kabul. Kabul Man Claims Abuse, Detention by Taliban. 08.09.2021. <https://tolonews.com/afghanistan-174554> (01.02.2022).

³⁹³ Deutsche Welle, Berlin. Brother of former Afghan VP killed by Taliban. 11.09.2021. <https://www.dw.com/en/brother-of-former-afghan-vp-killed-by-taliban/a-59152335> (01.02.2022). / India Today, Delhi. Amrullah Saleh's brother Rohullah killed by Taliban. 10.09.2021. <https://www.indiatoday.in/world/video/amrullah-saleh-s-brother-rohullah-killed-by-taliban-1851584-2021-09-10> (01.02.2022).

³⁹⁴ Pajhwok, Kabul. Taliban attack Fahima house, arrest family members. 12.09.2021. <https://pajhwok.com/2021/09/12/taliban-attack-fahima-house-arrest-family-members/> (01.02.2022).

³⁹⁵ The Guardian, London. 'The Taliban shot my wife in the head': ex-UK government contractor. 16.01.2022. <https://www.theguardian.com/world/2022/jan/16/the-taliban-shot-my-wife-in-the-head-ex-uk-government-contractor> (01.02.2022).

³⁹⁶ International Association of Women Judges, Washington. Joint IAJ and IAWJ Statement on the Current Situation in Afghanistan. 20.09.2021. https://www.iajw.org/content.aspx?page_id=5&club_id=882224&item_id=68824& (01.02.2022).

³⁹⁷ France 24, Paris. Taliban summon Afghan interpreters who worked for Dutch, threaten families. 05.10.2022. <https://www.france24.com/en/asia-pacific/20211005-taliban-summon-afghan-interpreters-who-worked-for-dutch-threaten-families> (01.02.2022).

³⁹⁸ Gandhara/Radio Free Europe. Afghan Pilots Who Fled To Tajikistan Say Taliban Is Threatening Relatives Back Home. 23.10.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-pilots-taliban-threatening-families/31525885.html> (01.02.2022).

³⁹⁹ BBC, London. Afghan women taken from their homes after speaking out. 22.01.2022. <https://www.bbc.com/news/world-asia-60091003> (01.02.2022).

der Behörden.⁴⁰⁰ Dies betrifft u. a. eine biometrische Datenbank mit ausführlichen Angaben zu allen aktuellen und ehemaligen Angehörigen der Armee und der Polizei.⁴⁰¹

- Angaben zu Mitarbeitern internationaler Organisationen, NGOs sowie ausländischer Truppen und Botschaften finden sich meist auf Servern ausserhalb Afghanistans, sie sind für die Taliban deshalb nicht zugänglich.⁴⁰² Allerdings hat beispielsweise die britische Botschaft bei der Evakuierung in der zweiten Augushälfte 2021 Angaben zu afghanischen Mitarbeitern hinterlassen⁴⁰³ und teilte unbeabsichtigt Listen mit den Namen von Übersetzern.⁴⁰⁴ Ausserdem übermittelte die US-Botschaft den Taliban Listen mit Namen von lokalen und ausländischen Mitarbeitern im Rahmen der Evakuierung, damit sie ihnen Zutritt zum Flughafengelände gewähren.⁴⁰⁵
- Bei Tür-zu-Tür-Suchaktionen machen die Taliban Druck auf Nachbarn und Familienangehörige, um Informationen zur Tätigkeit und zum Aufenthaltsort gesuchter Personen herauszufinden.⁴⁰⁶
- Die Taliban durchsuchen die Gelände von NGOs und Privathäuser um herauszufinden, wer für gewisse Organisationen arbeitet oder gearbeitet hat.⁴⁰⁷
- Die Taliban durchsuchen an Checkpoints Mobiltelefone, um darauf Kontakte zu ausländischen Regierungen oder Organisationen oder zu afghanischen Sicherheitskräften zu finden.⁴⁰⁸
- Die Taliban benutzen Angaben in *Social Media* wie Facebook oder LinkedIn um Personen zu identifizieren, die für die Regierung, die Sicherheitskräfte oder für ausländischen Organisationen wie z. B. der US-Hilfsorganisation USAid gearbeitet haben bzw. weiterhin arbeiten.⁴⁰⁹

⁴⁰⁰ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 7. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 2. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / New York Times, New York. As the Taliban Tighten Their Grip, Fears of Retribution Grow. 29.08.2021. <https://www.nytimes.com/2021/08/29/world/asia/afghanistan-taliban-revenge.html> (01.02.2022).

⁴⁰¹ Heise Online, Hannover. Wie die afghanische Biometrie-Datenbank in die Hände der Taliban gelangte. 08.09.2021. <https://www.heise.de/hintergrund/Wie-die-afghanische-Biometrie-Datenbank-in-die-Haende-der-Taliban-gelangte-6184168.html> (01.02.2022). / SkyNews, London. Afghanistan: The biometric, social and business data the Taliban could use to target left-behind Afghans. 27.08.2021. <https://news.sky.com/story/afghanistan-the-biometric-social-and-business-data-the-taliban-could-use-to-target-left-behind-afghans-12392316> (01.02.2022). / The Intercept, New York. The Taliban Have Seized US. Military Biometric Devices. 18.08.2021. <https://theintercept.com/2021/08/17/afghanistan-taliban-military-biometrics/> (01.02.2022).

⁴⁰² Heise Online, Hannover. Wie die afghanische Biometrie-Datenbank in die Hände der Taliban gelangte. 08.09.2021. <https://www.heise.de/hintergrund/Wie-die-afghanische-Biometrie-Datenbank-in-die-Haende-der-Taliban-gelangte-6184168.html> (01.02.2022). / SkyNews, London. Afghanistan: Foreign Office defends embassy staff after papers identifying Afghan workers left in Kabul. 27.08.2021. <https://news.sky.com/story/documents-left-at-british-embassy-in-kabul-could-have-endangered-local-workers-12391704> (01.02.2022).

⁴⁰³ SkyNews, London. Afghanistan: Foreign Office defends embassy staff after papers identifying Afghan workers left in Kabul. 27.08.2021. <https://news.sky.com/story/documents-left-at-british-embassy-in-kabul-could-have-endangered-local-workers-12391704> (01.02.2022).

⁴⁰⁴ BBC, London. Afghanistan: Second email data breach by MoD uncovered. 22.09.2021. <https://www.bbc.com/news/uk-58654630> (01.02.2022).

⁴⁰⁵ Politico, Arlington. U.S. officials provided Taliban with names of Americans, Afghan allies to evacuate. 26.08.2021. <https://www.politico.com/news/2021/08/26/us-officials-provided-taliban-with-names-of-americans-afghan-allies-to-evacuate-506957> (01.02.2022).

⁴⁰⁶ Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁴⁰⁷ UN High Commissioner for Human Rights, Genf. Afghanistan: Human rights defenders living under "climate of fear" – UN expert. 03.11.2021. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=27762&LangID=E> (01.02.2022).

⁴⁰⁸ Business Insider, New York. The Taliban have set up checkpoints in Kabul and are searching Afghans' phones for evidence they communicated in English, report says. 17.08.2021. <https://www.businessinsider.com/taliban-set-up-in-checkpoints-kabul-search-phones-report-2021-8?r=US&IR=T> (01.02.2022).

⁴⁰⁹ Rest of World, New York. Afghans are forced to choose between staying safe and staying online. 15.09.2021. <https://restofworld.org/2021/afghans-social-media-taliban/> (01.02.2022). / Golem, Berlin. Taliban jagen ihre Gegner auch via Netz. 20.08.2021. <https://www.golem.de/news/afghanistan-taliban-jagen-ihre-gegner-auch->

- Die Taliban werten online verfügbare Fotos u. a. mit Gesichtserkennungssoftware aus.⁴¹⁰
- Einem Bericht zufolge benutzen die Taliban auch Hinweise von nicht näher beschriebenen Informanten.⁴¹¹

Mehreren Berichten zufolge erstellen Taliban-Kämpfer basierend auch solchen Informationen Listen von gesuchten Personen.⁴¹² Teils nutzen sie die Informationen auch, um Angehörige unter Druck zu setzen, z. B. bei Entführungen.⁴¹³

6. Verjährung

Die in [Kapitel 3](#) beschriebenen Übergriffe sind weder von der Taliban-Interimsregierung offiziell angeordnet noch systematisch. Daher lässt sich nicht feststellen, ob die Taliban ihnen missliebige Aktivitäten nach Ablauf einer gewissen Zeit als «verjährt» ansehen würden. Insgesamt zeigt sich in den erwähnten Beispielen, dass sich die meisten Taliban-Übergriffe auf Personen beziehen, deren dafür relevante Aktivitäten vor kurzer Zeit stattgefunden haben. Allerdings befinden sich viele der Personen, deren Aktivitäten länger zurückliegen, im Ausland. Da seit der Taliban-Machtübernahme kaum afghanische Staatsangehörige zurückgekehrt sind, lässt sich nicht abschätzen, wie die Taliban mit ihnen umgehen würden (siehe [Kapitel 3.9.](#)).

Einem Bericht des *Afghanistan Analysts Network* zufolge beziehen sich die Taliban in ihren Drohungen gegenüber Personen durchaus auch auf Ereignisse, Beziehungen und Verantwortlichkeiten, die Jahre zurückliegen.⁴¹⁴

7. Fazit

Die Taliban sind offensichtlich nicht in der Lage und/oder nicht willens, die verkündete «Amnestie» konsequent durchzusetzen (siehe [Kapitel 2](#)). Die dokumentierten Übergriffe gegenüber Personen mit potentiellen Risikoprofilen sind allerdings nicht systematisch (siehe [Kapitel 3](#)).⁴¹⁵ Angesichts der schwierigen Informationslage (siehe [Kapitel 1](#)) lässt sich das Ausmass der Übergriffe schwer einschätzen. Die verschiedenen Taliban-Fraktionen sind sich im Vorgehen gegenüber ihren bisherigen Feinden nicht einig⁴¹⁶, für die betroffene Bevölkerung erscheinen die «Regeln» als unklar und uneinheitlich.⁴¹⁷

[via-netz-2108-158996.html](#) (01.02.2022). / BBC, London. The Taliban embrace social media: 'We too want to change perceptions'. 06.09.2021. <https://www.bbc.com/news/world-asia-58466939> (01.02.2022).

⁴¹⁰ Golem, Berlin. Taliban jagen ihre Gegner auch via Netz. 20.08.2021. <https://www.golem.de/news/afghanistan-taliban-jagen-ihre-gegner-auch-via-netz-2108-158996.html> (01.02.2022).

⁴¹¹ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 12.

https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁴¹² Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 24.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022). / Reuters, New York. Taliban are

rounding up Afghans on blacklist - private intel report. 19.08.2021. <https://www.swissinfo.ch/eng/taliban-are-rounding-up-afghans-on-blacklist---private-intel-report/46881880> (01.02.2022). / Human Rights Watch, New

York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 8. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / France24, Paris. Our Observers recount life under Tali-

ban rule in 2021. 21.09.2021. <https://observers.france24.com/en/tv-shows/the-observers/20210921-life-under-taliban-rule-2021>

(01.02.2022).

⁴¹³ Foreign Policy, Washington. Afghan Crime Wave Adds to Taliban Dystopia. 29.10.2021. <https://foreignpolicy.com/2021/10/29/afghanistan-crime-poverty-taliban-economic-collapse-humanitarian-crisis/> (01.02.2022).

⁴¹⁴ Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Moment in Between: After the Americans, before the new regime. 01.09.2021. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-moment-in-between-after-the-americans-before-the-new-regime/> (01.02.2022).

⁴¹⁵ Vgl. Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 23.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

⁴¹⁶ Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 20.

https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

⁴¹⁷ OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021.

<https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022). / New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule?

13.12.2021. <https://newlinesmag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022).

Dennoch lassen sich anhand der in diesem Bericht genannten Beispiele und Einschätzungen Faktoren identifizieren, die das Risiko – zusätzlich zur Zugehörigkeit zu den in [Kapitel 3](#) und [Kapitel 4](#) beschriebenen Gruppen – für eine Person erhöhen können:

- Direkte Beteiligung an der Bekämpfung der Taliban, z. B. Sicherheitskräfte, Richter, Staatsanwälte, Gefängnispersonal; innerhalb dieser Personengruppe insbesondere Personen in höheren Rängen sowie Angehörige des Nationalen Sicherheitsdiensts (NSD).⁴¹⁸
- Sichtbare Aktivität, z. B. an einem Checkpoint.⁴¹⁹
- Lokal bekannte Aktivität, z. B. im Rahmen der Lokalpolizei (Afghan Local Police).⁴²⁰
- Bestehende Spannungen mit Taliban-Kämpfern aufgrund privater Umstände, z. B. Streit um Land, Wasser, Ehre, lokale Rivalitäten.⁴²¹
- Exponiertes Vertreten von Werten, die jenen der Taliban zuwiderlaufen, z. B. Menschenrechte und Frauenrechte im Rahmen von Veranstaltungen mit westlichem Publikum oder gegenüber Medien.⁴²²
- Fehlender Schutz durch einflussreiche Personen, z. B. Clanälteste (v. a. in paschtunischen Gebieten).⁴²³
- Der konkrete Ort: Es gibt regionale Unterschiede im Vorgehen der Taliban.⁴²⁴

Da sich noch kein einheitliches Vorgehen der Taliban etabliert hat, ist es für viele Afghaninnen und Afghanen schwierig, ihre individuelle Gefährdung objektiv einzuschätzen.⁴²⁵ Je nach persönlicher Risikoeinschätzung (und ggf. konkreter Bedrohung) ziehen sie es vor, sich entweder zu verstecken, das Land zu verlassen, oder gleich wie vor der Taliban-Machtübernahme weiterzuleben.

⁴¹⁸ Vgl. Migrationsverket, Norrköping. Landinformation: Afghanistan - Säkerhetsläget, MR-situationen och vissa potentiella riskgrupper (version 1.0). 27.09.2021. S. 14. <https://lifos.migrationsverket.se/dokument?documentSummaryId=45850> (01.02.2022).

⁴¹⁹ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 15. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁴²⁰ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 9-11. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁴²¹ Watkins, Andrew, West Point. An Assessment of Taliban Rule at Three Months. In: CTC Sentinel, Vol. 14, Ausgabe 9. November 2021. S. 7-8. <https://ctc.usma.edu/wp-content/uploads/2021/11/CTC-SENTINEL-092021.pdf> (01.02.2022). / European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 48. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022). / Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 10. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022). / Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan. Recent events. Dezember 2021. S. 23. https://us.dk/media/10480/afghanistan_recentevents2021.pdf (01.02.2022).

⁴²² Danish Immigration Service, Kopenhagen. Afghanistan – Recent developments in the security situation, impact on civilians and targeted individuals. September 2021. S. 24. https://www.us.dk/media/10072/afghanistan_targetedindiv_final-2.pdf (01.02.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. The Taliban leadership converges on Kabul as remnants of the republic reposition themselves. 28.01.2022. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/war-and-peace/the-taliban-leadership-converges-on-kabul-as-the-remnants-of-the-republic-try-to-reposition-themselves/> (01.02.2022).

⁴²³ Human Rights Watch, New York. No forgiveness for people like you. November 2021. S. 3. https://www.hrw.org/sites/default/files/media_2021/11/afghanistan1121_web.pdf (01.02.2022).

⁴²⁴ European Asylum Support Office, Malta. Afghanistan Country focus. Januar 2022. S. 47. https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2022_01_EASO_COI_Report_Afghanistan_Country_focus.pdf (01.02.2022).

⁴²⁵ OpenDemocracy, London. I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw. 24.11.2021. <https://www.opendemocracy.net/en/north-africa-west-asia/i-travelled-around-taliban-controlled-afghanistan-this-is-what-i-saw/> (01.02.2022). / New Lines Magazine, Washington. Is This the Future of Taliban Rule? 13.12.2021. <https://newlinesmag.com/reportage/is-this-the-future-of-taliban-rule/> (01.02.2022).